

Teilheft

Bundesvoranschlag 2026

Untergliederung 40

Wirtschaft

Teilheft

Bundesvoranschlag

2026

Untergliederung 40:
Wirtschaft

Für den Inhalt der Teilhefte ist das haushaltsleitende Organ verantwortlich.

Inhalt

I. Bundesvoranschlag Untergliederung 40.....	8
I.A Aufteilung auf Globalbudgets	10
I.B Gesamtüberblick Personal.....	12
I.C Detailbudgets.....	14
40.01 Steuerung und Services	
Aufteilung auf Detailbudgets	14
40.01.01 Zentralstelle	16
40.01.02 Bundesmobilienverwaltung	22
40.01.03 Bundeswettbewerbsbehörde.....	29
40.01.04 Beschusswesen.....	37
40.01.05 Strategische Unternehmensbeteiligungen	44
40.01.06 Personal, das für Dritte leistet	47
40.02 Transferleistungen an die Wirtschaft	
Aufteilung auf Detailbudgets	50
40.02.01 Wirtschaftsförderung	51
40.02.02 Unternehmensbezogene Arbeitsmarktförderung.....	57
40.02.03 Tourismus	60
40.03 Eich- und Vermessungswesen	
Aufteilung auf Detailbudgets	64
40.03.01 Eich- und Vermessungswesen	65
40.04 Historische Objekte	
Aufteilung auf Detailbudgets	72
40.04.01 Burghauptmannschaft Österreich.....	73
40.04.02 Bau u. Liegenschaftsmanagement.....	79
40.06 Energie	
Aufteilung auf Detailbudgets	86
40.06.01 Energie und Transformation	87
40.06.02 Energieversorgungssicherheit	92
40.06.03 Klima- und Energiefonds	95
I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen	100
I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen	102
I.F Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2026	104
II. Beilagen:	
II.A Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung.....	108
II.B Übersicht über die zweckgebundene Gebarung	110

II.C Übersicht über die gesetzlichen Verpflichtungen	111
II.D Übersicht über die EU-Gebarung.....	112
II.E Übersicht über Bindungen im Rahmen der Veranschlagung	113
II.F Übersicht über Mittelaufbringungen und Mittelverwendungen von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz	114
III. Anhang: Untergliederung 40 Wirtschaft.....	115
IV. Anmerkungen und Abkürzungen.....	126

Untergliederung 40 Wirtschaft

Kernaufgaben

Diese umfassen auch 2026 die langfristige Absicherung der Wettbewerbsfähigkeit des Wirtschaftsstandorts sowie das Freisetzen des Potenzials technologischer und digitaler Entwicklungen zum Wohle von Gesellschaft und Wirtschaft. Die Umsetzung erfolgt anhand strategischer Schwerpunkte, die auf effiziente Mittelverwendung und konjunkturelle Entwicklungen Bedacht nehmen.

Zielgerichtete Wirtschafts(standort)politik: Das flexible Reagieren auf konjunkturelle und geopolitische Herausforderungen sowie die Steigerung der Resilienz des Standorts bleiben im Fokus. Dazu zählen der Ausbau investitionsfreundlicher Rahmenbedingungen, die Weiterentwicklung bewährter Maßnahmen und die Transformation der heimischen Wirtschaft, insbesondere in Schlüsselindustrien. Besonderes Augenmerk gilt der Krisenfestigkeit von Unternehmen, der Fachkräftesicherung sowie einem funktionierenden Binnenmarkt der Europäischen Union und fairem Wettbewerb im globalen Kontext.

Aktive Außenwirtschaft: Effizienzsteigerungen bei bewährten Internationalisierungsprogrammen sowie multilateralen Handelssystemen sollen die Wettbewerbsfähigkeit innerhalb und außerhalb der Europäischen Union erhöhen. Auf Basis überarbeiteter EU-Regeln für staatliche Beihilfen sind abschließende Novellierungen der Allgemeinen Gruppenfreistellungs-VO und De-minimis-VO in enger Anlehnung an die Zielsetzungen der doppelten Transformation und des Competitiveness Compass vorgesehen.

Energie: Die Stärkung des Wirtschaftsstandorts umfasst auch die Fokussierung auf die Energieversorgungssicherheit, das effektive Vorantreiben der Energiewende durch den Ausbau erneuerbarer Energieträger, die Verbesserung der Energieeffizienz sowie einen raschen und nachhaltigen Ausbau der Netzinfrastruktur.

Tourismus: Aktuelle tourismuspolitische Herausforderungen – wie Fachkräftemangel sowie geopolitische und ökologische Rahmenbedingungen – erfordern eine Weiterentwicklung des Tourismusstandorts mit Fokus auf Nachhaltigkeit und Resilienz.

Personalinformation im Überblick

Nach dem Inkrafttreten der BMG-Novelle 2025 mit April 2025 sind im BMWET rund 2.180 Bedienstete tätig. Diese Anzahl wird voraussichtlich auch in den Jahren 2025 und 2026 zur Sicherstellung der Aufgabenerfüllung beibehalten. Das Durchschnittsalter der Bediensteten beträgt ca. 45 Jahre; rund 47 % der Beschäftigten sind bereits älter als 50 Jahre (Quelle: MIS). Im Vergleich zu den Vorjahren ist ersichtlich, dass durch rasche Nachbesetzungen bei Pensionierungen der Personalstand gehalten und gleichzeitig eine Verjüngung erreicht werden konnte. Das BMWET setzt weiterhin gezielt Maßnahmen, um den negativen Auswirkungen des demografischen Wandels entgegenzuwirken.

Projekte und Vorhaben 2026

Zielgerichtete Wirtschafts(standort)politik

- Vorhaben in grünen und digitalen Zukunftstechnologien für eine nachhaltige Transformation in Schlüsselindustrien
- Unterstützungsleistungen für den Standort (z. B. Investitionsprämie, Chips Act, Infrastrukturimpulse)
- ABA: Fokus auf Ansiedlungen, Expansionen und Fachkräftegewinnung
- Verwaltung der ÖBAG Anteilsrechte
- ASCII
- Aktionsplan für einen wettbewerbsfähigen Binnenmarkt
- Garantien für KMUs gem. KMU-FG
- Unterstützung von Investitionen, Gründungen, Startups und dem Risikokapitalmarkt (z. B. Gründungsfonds II)
- Fachkräfte: Weiterentwicklung Duale Ausbildung und Attraktivierung von Lehrberufen
- FISA+
- Erhaltung kulturhistorischer Bausubstanz
- Frauen in der Wirtschaft (z. B. equalitA)

Aktive Außenwirtschaft und Europäische Union

- Proaktive Vertretung Österreichs in der EU-Handelspolitik
- Internationalisierungsoffensive „go-international“
- Teilnahme an EXPOs
- Fokus auf Schlüsselmärkte (z. B. Asien)

Energie

- Realisierung eines nachhaltigen, sicheren und wettbewerbsfähigen Energiesystems durch Steigerung erneuerbarer Energien
- Steigerung der Energieeffizienz und Aufrechterhaltung der Versorgungssicherheit

Tourismus

- Initiativen für Nachhaltigkeit, Betriebsnachfolge und Arbeitsmarkt
- Tourismusförderung mit Fokus auf Nachhaltigkeit und Resilienz
- Internationale Positionierung Österreichs als Tourismusdestination
- Weiterentwicklung des „Plan T – Masterplan Tourismus“

Darstellung nach ökonomischen Gesichtspunkten (Beträge in Millionen Euro)

	Finanzierungshaushalt			Ergebnishaushalt		
	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Ausz./Aufw. nach ökon. Gliederung	988,7	1.366,1	2.002,5	1.005,7	1.384,5	1.989,7
Finanzierungswirksame Aufwendungen	935,3	1.314,2	1.953,8	931,7	1.310,9	1.879,6
Auszahlungen/Aufwand für Personal	182,6	177,9	161,6	179,0	174,6	159,6
Bezüge	136,6	134,0	123,3	135,9	133,3	123,3
Mehrdienstleistungen	3,5	3,3	2,1	3,5	3,3	2,0
Sonstige Nebengebühren	4,6	4,4	3,7	4,6	4,4	3,7
Betrieblicher Sachaufwand (ohne Finanz- aufwand)	131,8	156,2	155,9	131,8	156,2	148,1
Mieten	12,5	11,9	11,5	12,5	11,9	11,3
Aufwand für Werkleistungen	49,6	75,1	76,5	49,6	75,1	69,7
Personalleihe und sonstige Dienstver- hältnisse zum Bund	7,2	6,7	4,3	7,2	6,7	4,3
Auszahlungen/Aufwendungen für Transfers	620,9	980,1	1.636,3	620,9	980,1	1.571,9
Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	105,1	101,1	48,3	105,1	101,1	47,9
Transfers an ausländische Körperschaf- ten und Rechtsträger	3,5	3,5	2,9	3,5	3,5	2,8
Transfers an Unternehmen	360,8	651,4	1.509,9	360,8	651,4	1.446,2
Transfers an private Haushalte/Instituti- onen	151,4	224,1	75,2	151,4	224,1	75,1
Auszahlungen/Aufwendungen für Finanz- aufwand			0,0			0,0
Nicht finanziierungsw. Aufwendungen				74,0	73,6	110,0
Abschreibungen auf Vermögenswerte				67,3	67,2	61,7
Aufwand durch Bildung von Rückstellun- gen				6,7	6,3	48,3
Personalrückstellungen				6,2	5,8	5,5
Aufwand aus Wertberichtigungen und Abgang von Forderungen				0,1	0,1	0,1
Investitionstätigkeit	52,9	51,5	48,6			
Darlehen und Vorschüsse	0,4	0,4	0,2			
Einz./Erträge nach ökon. Gliederung	1.266,5	1.286,5	72,9	1.271,0	1.291,0	93,7
Op. Verwalt.tätigkeit u. Transfers (ohne Finanzerträge)	22,8	22,8	72,0	22,8	22,8	67,3
Finanzerträge/-einzahlungen	1.243,1	1.263,1	0,3	1.243,1	1.263,1	0,3
Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0			
Darlehen und Vorschüsse	0,6	0,6	0,5			
Nicht finanziierungsw. Erträge				5,1	5,1	5,7
Gesamtergebnis	277,9	-79,6	-1.929,6	265,3	-93,5	-1.896,0
Auszahlungen/Aufwendungen je GB	988,7	1.366,1	2.002,5	1.005,7	1.384,5	1.989,7
40.01 Steuerung und Services	115,8	113,3	96,8	118,5	114,4	96,7
40.02 Transferleistungen an die Wirtschaft	326,4	747,2	1.721,3	326,5	747,3	1.694,7
40.03 Eich- und Vermessungswesen	110,2	108,8	105,3	112,3	111,3	106,5
40.04 Historische Objekte	89,1	86,3	79,0	101,3	100,9	91,7
40.06 Energie	347,1	310,5		347,1	310,5	
Einzahlungen/Erträge je GB	1.266,5	1.286,5	72,9	1.271,0	1.291,0	93,7
40.01 Steuerung und Services	1.245,2	1.265,2	4,4	1.245,1	1.265,1	4,7
40.02 Transferleistungen an die Wirtschaft	1,1	1,1	16,5	0,8	0,8	31,9
40.03 Eich- und Vermessungswesen	6,3	6,2	7,8	6,1	6,1	8,0
40.04 Historische Objekte	14,0	14,0	44,3	19,1	19,1	49,1

Erläuterungen zur Darstellung nach ökonomischen Gesichtspunkten

Die Auszahlungsobergrenze der UG 40 reduziert sich im Jahr 2026 im Finanzierungshaushalt von EUR 1.366,136 Mio. um EUR 377,484 Mio. auf EUR 988,652 Mio. Dies ist insbesondere auf das Auslaufen des Handwerkerbonus und die Investitionsprämie sowie auf die nur einmalige Dotierung der Standortoffensive im Finanzjahr 2025 zurückzuführen. Weiters wurden die Dotierung für Investitionen im Bereich der Halbleiterindustrie (European Chips Act), die FISA+, die EXPO Osaka sowie der Energiekostenzuschuss angepasst. Demgegenüber stehen Erhöhungen aufgrund der Berücksichtigung der BMG-Novelle für das gesamte Finanzjahr 2026 im Bereich der Energie sowie aufgrund einer Anpassung der Wirtschaftsförderung für Transformation.

Einzahlungsseitig ergibt sich eine leichte Reduktion von EUR 1.286,511 Mio. auf EUR 1.266,534 Mio. im Zusammenhang mit der ÖBAG Dividende.

I. Bundesvoranschlag Untergliederung 40
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	27,955	27,932	73,054
Finanzerträge	1.243,054	1.263,054	20,645
Erträge	1.271,009	1.290,986	93,699
Personalaufwand	185,204	180,458	165,036
Transferaufwand	620,876	980,068	1.571,945
Betrieblicher Sachaufwand	199,655	223,974	252,670
Finanzaufwand			0,000
Aufwendungen	1.005,735	1.384,500	1.989,652
Nettoergebnis	265,274	-93,514	-1.895,953

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	1.265,892	1.285,869	72,379
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,005	0,005	0,011
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,637	0,637	0,493
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	1.266,534	1.286,511	72,883
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	314,451	334,143	317,473
Auszahlungen aus Transfers	620,876	980,068	1.636,306
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	52,928	51,528	48,587
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,397	0,397	0,152
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	988,652	1.366,136	2.002,519
Nettogeldfluss	277,882	-79,625	-1.929,636

I.A Aufteilung auf Globalbudgets
Untergliederung 40 Wirtschaft
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	UG 40 Wirtschaft	GB 40.01 Steuerung u.Services	GB 40.02 Transfer. Wirtschaft	GB 40.03 Eich-u.Ver- messungsw.	GB 40.04 Historische Objekte
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	27,955	2,009	0,765	6,115	19,066
Finanzerträge	1.243,054	1.243,043	0,011		
Erträge	1.271,009	1.245,052	0,776	6,115	19,066
Personalaufwand	185,204	87,922		86,943	10,339
Transfераufwand	620,876	0,268	281,912	0,030	0,006
Betrieblicher Sachaufwand	199,655	30,305	44,566	25,320	90,985
Aufwendungen	1.005,735	118,495	326,478	112,293	101,330
Nettoergebnis	265,274	1.126,557	-325,702	-106,178	-82,264
Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	UG 40 Wirtschaft	GB 40.01 Steuerung u.Services	GB 40.02 Transfer. Wirtschaft	GB 40.03 Eich-u.Ver- messungsw.	GB 40.04 Historische Objekte
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	1.265,892	1.245,044	0,776	6,110	13,962
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,005			0,005	
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,637	0,138	0,327	0,157	0,015
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	1.266,534	1.245,182	1,103	6,272	13,977
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	314,451	114,318	44,466	109,526	37,662
Auszahlungen aus Transfers	620,876	0,268	281,912	0,030	0,006
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	52,928	1,034		0,460	51,434
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,397	0,179		0,176	0,042
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	988,652	115,799	326,378	110,192	89,144
Nettogeldfluss	277,882	1.129,383	-325,275	-103,920	-75,167

GB 40.06
Energie
338,660
8,479
347,139
-347,139

GB 40.06
Energie
8,479
338,660
347,139
-347,139

I.B Gesamtüberblick Personal Untergliederung 40 Wirtschaft

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Finanzjahr		PLANSTELLEN für das Finanzjahr		PERSONALSTAND für das Finanzjahr		PERSONALSTAND für das Finanzjahr	
	2026		2025		2024 (31.12.)		2023 (31.12.)	
	PlSt	PCP *)	PlSt	PCP *)	VBA	PCP	VBA	PCP
Allgemeiner Verwaltungsdienst	2.027.000	686.578,000	2.027.000	686.578,000	1.734.705	575.261,725	1.712.639	561.230,450
ADV	125.000	59.214,000	125.000	59.214,000	78.100	37.629,700	59.375	28.321,250
Summe	2.152.000	745.792,000	2.152.000	745.792,000	1.812.805	612.891,425	1.772.014	589.551,700

*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Die Tabelle "Gesamtüberblick Personal" weist die für die Untergliederung 33 und 40 zur Verfügung stehenden Planstellen aus.

I.C Detailbudgets
40.01 Steuerung und Services
Aufteilung auf Detailbudgets
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	GB 40.01 Steuerung u.Services	DB 40.01.01 Zentralstelle	DB 40.01.02 BMobV	DB 40.01.03 BWB	DB 40.01.04 Beschuss- wesen
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	2,009	0,725	0,240	0,830	0,214
Finanzerträge	1.243,043	0,002			
Erträge	1.245,052	0,727	0,240	0,830	0,214
Personalaufwand	87,922	78,660	2,306	6,380	0,576
Transferaufwand	0,268	0,020			
Betrieblicher Sachaufwand	30,305	24,223	1,506	2,129	2,177
Aufwendungen	118,495	102,903	3,812	8,509	2,753
Nettoergebnis	1.126,557	-102,176	-3,572	-7,679	-2,539
Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	GB 40.01 Steuerung u.Services	DB 40.01.01 Zentralstelle	DB 40.01.02 BMobV	DB 40.01.03 BWB	DB 40.01.04 Beschuss- wesen
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	1.245,044	0,725	0,234	0,830	0,214
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,138	0,125	0,006	0,005	0,002
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	1.245,182	0,850	0,240	0,835	0,216
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	114,318	99,860	3,565	7,941	2,682
Auszahlungen aus Transfers	0,268	0,020			
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	1,034	0,600	0,075	0,334	0,025
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,179	0,147	0,010	0,018	0,004
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	115,799	100,627	3,650	8,293	2,711
Nettogeldfluss	1.129,383	-99,777	-3,410	-7,458	-2,495

DB 40.01.05 Strat.Un- tern.Beteil.	DB 40.01.06 Personal für Dritte
1.243,041	
1.243,041	
	0,248
0,270	
0,270	0,248
1.242,771	-0,248

DB 40.01.05 Strat.Un- tern.Beteil.	DB 40.01.06 Personal für Dritte
1.243,041	
1.243,041	
	0,248
0,270	
0,270	0,248
1.242,771	-0,248

I.C Detailbudgets
40.01.01 Zentralstelle
Erläuterungen

Globalbudget 40.01 Steuerung und Services

Detailbudget 40.01.01 Zentralstelle

Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Abteilung Präs/1

Ziele

Ziel 1

Optimierung der rechtlichen Rahmenbedingungen für die Wirtschaft, Kostenentlastung für Verwaltung und Unternehmen und Beibehaltung der technischen Sicherheit von Produkten und Anlagen, Erhaltung der hohen Umweltpflege von Anlagen sowie Weiterentwicklung des Wettbewerbsrechts inkl. Beihilfenrecht

Ziel 2

Unterstützungsleistungen für die Wirtschaft

Ziel 3

Förderung von Frauen in Unternehmen

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2026	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2026)
1	Legistische Maßnahmen und Mitwirkung an EU-Vorschriften insb. hinsichtlich Kostenentlastungen für Verwaltung und Unternehmen, Beibehaltung der technischen Sicherheit von Produkten und Anlagen	Erfolgte innerstaatliche Anpassungen an den aktuellen Bedarf, an das jeweilige Regierungsprogramm sowie den aktuellen Stand der Technik und Wissenschaften; Erfolgreiche Umsetzung von EU-Vorschriften unter bestmöglicher Vermeidung von "Gold Plating".	Analyse des Rechtsbestandes zur Identifizierung veralteter Rechtsvorschriften; Mitwirkung bei der Beschlussfassung von EU-Vorschriften und Anpassung relevanter Rechtsvorschriften an EU-Rahmenbedingungen; Anpassungen an den Stand der Technik und Wissenschaften.
2	Vorbereitung, Durchführung bzw. Abwicklung laufender und neuer Unterstützungsmaßnahmen für die Wirtschaft	Erhaltung des hohen Standards bei der Durchführung und Abwicklung von Unterstützungsmaßnahmen für die Wirtschaft.	Laufende Anpassung und Weiterentwicklung bestehender Unterstützungsmaßnahmen für die Wirtschaft an geänderte Rahmenbedingungen.
3	Förderung von Frauen in der beruflichen Weiterentwicklung	Weiterführung des Führungskräfteprogramms "Zukunft.Frauen": Ziel 2026: >=655 Absolventinnen	Führungskräfteprogramm "Zukunft.Frauen": 2025 (nach Abschluss des 26. Durchgangs): 587 Absolventinnen
		2026: Registrierungen in der Aufsichtsrätinnendatenbank: >=1.100	Registrierungen in der Aufsichtsrätinnendatenbank: 1.021 (Stand 17.03.2025)
		Gütesiegel als Urkunde mit dreijähriger Gültigkeit, Einreichungen laufend möglich	Seit dem Jahr 2020 werden jährlich ca. 40 Gütesiegel neu ausgestellt bzw. nach 2023 auch rezertifiziert, optional werden einmal jährlich sechs Auszeichnungen vergeben.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Bundesministeriengesetz

I.C Detailbudgets
Detailbudget 40.01.01 Zentralstelle
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16	73.000	73.000	81.550,18
Erträge aus Mieten	16	58.000	58.000	73.026,27
Sonstige wirtschaftliche Erträge	16	15.000	15.000	8.523,91
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren		20.000	20.000	25.377,67
	16	20.000	20.000	22.453,20
	49			2.924,47
Erträge aus Transfers		620.000	620.000	665.953,43
	16	615.000	615.000	661.417,82
	76	5.000	5.000	4.535,61
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern		605.000	605.000	642.362,50
	16	600.000	600.000	637.826,89
	76	5.000	5.000	4.535,61
Transfers von Sozialversicherungsträgern	76	5.000	5.000	4.535,61
Transfers von Bundesfonds	16	600.000	600.000	637.826,89
Erträge aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	16	15.000	15.000	23.590,93
Transfers von EU-Mitgliedstaaten	16	15.000	15.000	23.590,93
Sonstige Erträge	16	12.000	12.000	389.612,22
Erträge aus Währungsdifferenzen	16			24,97
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	16	2.000	2.000	314.406,19
Übrige sonstige Erträge	16	10.000	10.000	75.181,06
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		725.000	725.000	1.162.493,50
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		723.000	723.000	848.087,31
Finanzerträge				
Erträge aus Zinsen	16	2.000	2.000	2.085,87
Summe Finanzerträge		2.000	2.000	2.085,87
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		2.000	2.000	2.085,87
Erträge		727.000	727.000	1.164.579,37
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		725.000	725.000	850.173,18
Personalaufwand				
Bezüge	16	56.924.000	55.440.000	47.933.082,46
Mehrdienstleistungen	16	1.575.000	1.490.000	929.391,49
Sonstige Nebengebühren	16	2.906.000	2.717.000	1.969.904,68
Gesetzlicher Sozialaufwand	16	13.370.000	12.401.000	10.871.497,32
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	16	2.850.000	2.550.000	2.296.899,83
Freiwilliger Sozialaufwand	16	955.000	885.000	543.349,58
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	80.000	73.000	61.458,76
Summe Personalaufwand		78.660.000	75.556.000	64.605.584,12
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		75.810.000	73.006.000	62.548.008,70
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an Unternehmen	16	20.000	20.000	1.785,89
Aufwand für Transfers an Unternehmen	16	20.000	20.000	1.785,89
Summe Transferaufwand		20.000	20.000	1.785,89
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		20.000	20.000	1.785,89
Betrieblicher Sachaufwand				
Vergütungen innerhalb des Bundes	16	5.000	5.000	2.782.926,13
Mieten	16	1.110.000	1.110.000	964.436,67
Instandhaltung	16	765.000	765.000	2.165.219,44

I.C Detailbudgets
Detailbudget 40.01.01 Zentralstelle
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	16	306.000	306.000	248.796,54
Reisen	16	509.000	462.000	271.829,72
Aufwand für Werkleistungen	16	13.120.000	12.920.000	8.135.372,26
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund		4.239.000 09 56.000 16 4.183.000	3.654.000 55.000 3.599.000	1.340.611,29 41.110,42 1.299.500,87
Transporte durch Dritte	16	827.000	779.000	581.282,01
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	16	1.400.000	1.350.000	489.494,19
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	16	440.000	620.000	498.578,29
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen	16	4.000	4.000	42.671,31
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	1.498.000	1.499.000	1.337.675,04
Aufwand aus Währungsdifferenzen	16	7.000	7.000	16.041,73
Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	16	2.000	2.000	11.657,82
Aufwendungen aus der Dotierung von Rückstellungen	16	85.000	85.000	79.186,75
Energie	16	600.000	600.000	605.947,66
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	804.000	805.000	624.841,08
Summe Betrieblicher Sachaufwand hievon finanziierungswirksam		24.223.000 22.730.000	23.474.000 22.031.000	18.858.892,89 18.235.329,53
Aufwendungen hievon finanziierungswirksam		102.903.000 98.560.000	99.050.000 95.057.000	83.466.262,90 80.785.124,12
Nettoergebnis hievon finanziierungswirksam		-102.176.000 -97.835.000	-98.323.000 -94.332.000	-82.301.683,53 -79.934.950,94

Erläuterungen:

In diesem Detailbudget werden sämtliche Aufwendungen und Erträge verrechnet, die zur Wahrnehmung der Aufgaben der Zentralstelle benötigt werden. Aufgrund von Konsolidierungsmaßnahmen kommt es im betrieblichen Sachaufwand zu einer Reduktion - dem gegenüber steht jedoch die vollumfängliche Berücksichtigung der BMG Novelle 2025.

Aus der Veranschlagung der Erträge ergibt sich im Finanzjahr 2026 keine Veränderung.

Im Personalaufwand werden unter anderem die Effekte der Gehaltserhöhung (Annahme eines Mittelwertes) einschließlich des Struktureffekts berücksichtigt. In den nicht finanziierungswirksamen Aufwendungen sind dotierte Rückstellungen für Abfertigungen, Dienstjubiläen, nicht konsumierte Urlaube, Prozesskosten sowie Abschreibungen für Anlagen (AfA) enthalten.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 40.01.01 Zentralstelle
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16	73.000	73.000	79.021,46
Einzahlungen aus Mieterrägen	16	58.000	58.000	72.935,49
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	16	15.000	15.000	6.085,97
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren		20.000	20.000	24.824,47
	16	20.000	20.000	21.900,00
	49			2.924,47
Einzahlungen aus Transfers		620.000	620.000	665.991,99
	16	615.000	615.000	661.417,82
	76	5.000	5.000	4.574,17
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern		605.000	605.000	642.401,06
	16	600.000	600.000	637.826,89
	76	5.000	5.000	4.574,17
Einzahlungen aus Transfers von Sozialversicherungs trägern	76	5.000	5.000	4.574,17
Einzahlungen aus Transfers von Bundesfonds	16	600.000	600.000	637.826,89
Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	16	15.000	15.000	23.590,93
Einzahlungen aus Transfers von EU-Mitgliedstaaten	16	15.000	15.000	23.590,93
Einzahlungen aus Finanzerträgen	16	2.000	2.000	1.614,48
Einzahlungen aus Erträgen aus Zinsen	16	2.000	2.000	1.614,48
Sonstige Einzahlungen	16	10.000	10.000	27.083,08
Übrige sonstige Einzahlungen	16	10.000	10.000	27.083,08
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		725.000	725.000	798.535,48
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen				
		125.000	125.000	64.956,24
	16	90.000	90.000	57.456,24
	61	35.000	35.000	7.500,00
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen		125.000	125.000	64.956,24
	16	90.000	90.000	57.456,24
	61	35.000	35.000	7.500,00
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		125.000	125.000	64.956,24
 Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		850.000	850.000	863.491,72
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen	16	57.144.000	55.770.000	47.949.304,31
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	16	1.575.000	1.490.000	927.911,26
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	16	2.906.000	2.717.000	1.960.560,49
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	16	13.370.000	12.401.000	10.851.899,09
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben	16	1.102.000	1.102.000	1.275.004,20
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	16	955.000	885.000	569.230,28
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	80.000	73.000	61.826,75
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	16	5.000	5.000	2.782.763,41
Auszahlungen aus Mieten	16	1.110.000	1.110.000	910.868,56

I.C Detailbudgets
Detailbudget 40.01.01 Zentralstelle
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Auszahlungen aus Instandhaltung	16	765.000	765.000	2.169.493,82
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	16	306.000	306.000	276.963,11
Auszahlungen aus Reisen	16	509.000	462.000	271.829,72
Auszahlungen aus Werkleistungen	16	13.120.000	12.920.000	9.130.088,24
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund		4.239.000 56.000 4.183.000	3.654.000 55.000 3.599.000	1.344.338,09 40.959,98 1.303.378,11
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	16	827.000	779.000	619.866,45
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	16	440.000	620.000	663.252,18
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	16	1.407.000	1.408.000	1.248.819,10
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	16	5.000	5.000	7.452,90
Auszahlungen aus Energie	16	600.000	600.000	605.881,66
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	16	802.000	803.000	635.484,54
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		99.860.000	96.467.000	83.014.019,06
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	16	20.000	20.000	7.499,61
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	16	20.000	20.000	7.499,61
Summe Auszahlungen aus Transfers		20.000	20.000	7.499,61
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	16	400.000	1.400.000	423.906,75
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	16	400.000	1.400.000	423.906,75
Auszahlungen aus dem Zugang von immateriellen Vermögensgegenständen	16	200.000	200.000	189.702,60
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit		600.000	1.600.000	613.609,35
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen				
		147.000	147.000	39.600,00
	16	111.000	111.000	39.600,00
	61	36.000	36.000	
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen		147.000	147.000	39.600,00
	16	111.000	111.000	39.600,00
	61	36.000	36.000	
Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		147.000	147.000	39.600,00
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		100.627.000	98.234.000	83.674.728,02
Nettogeldfluss		-99.777.000	-97.384.000	-82.811.236,30

Erläuterungen:

In diesem Detailbudget werden sämtliche Auszahlungen und Einzahlungen verrechnet, die zur Wahrnehmung der Aufgaben der Zentralstelle benötigt werden. Aufgrund von Konsolidierungsmaßnahmen kommt es im betrieblichen Sachaufwand zu einer Reduktion - dem gegenüber steht jedoch die vollumfängliche Berücksichtigung der BMG Novelle 2025.

Aus der Veranschlagung der Einzahlungen ergibt sich im Finanzjahr 2026 keine Veränderung.

In den Personalauszahlungen werden unter anderem die Effekte der Gehaltserhöhung (Annahme eines Mittelwertes) einschließlich des Struktureffekts berücksichtigt.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 40.01.01 Zentralstelle
Überblick Personal

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2026		PLANSTELLEN für das Jahr 2025		PERSONALSTAND im Jahr 2024 (31.12.)		PERSONALSTAND im Jahr 2023 (31.12.)	
	PlSt	PCP *)	PlSt	PCP *)	VBA	PCP	VBA	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	809,000	314.565,000	809,000	314.565,000	606,675	229.597,350	605,675
ADV	21,000	11.142,000	21,000	11.142,000	18,300	9.374,600	17,125	8.649,500
Summe	830,000	325.707,000	830,000	325.707,000	624,975	238.971,950	622,800	234.390,650

*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

Erläuterungen zum Personal

In diesem Detailbudget finden sich die Auszahlungen für das Personal der Zentralstelle. Aus den dargestellten Besoldungsgruppenbereichen ist die für das Kalenderjahr 2026 zur Verfügung gestellte Personalkapazität für die Aufgabenerfüllung ersichtlich. Unter diesem Detailbudget sind die Auszahlungen für das Personal der gesamten Zentralstelle veranschlagt (Untergliederung 33 und 40).

I.C Detailbudgets
40.01.02 Bundesmobilienverwaltung
Erläuterungen

Globalbudget 40.01 Steuerung und Services

Detailbudget 40.01.02 Bundesmobilienverwaltung

Haushaltführende Stelle: Leiter/in Bundesmobilienverwaltung

Ziele

Ziel 1

Sammlung, Dokumentation und Erhaltung historischer Mobilien

Ziel 2

Präsentation und Repräsentation historischer Mobilien

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2026	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2026)
1	Durchführung der Inventar- und Standortverwaltung mit Hilfe der Sonderinventardatenbank	<p>Die aus dem kaiserlichen Haushalt ererbten oder als Sammlungsstücke erworbenen Einrichtungsgegenstände, Tafelgeräte, Gemälde und Grafiken sind vollständig digital inventarisiert, werden planmäßig revidiert und jede Veränderung am Standort und Zustand mit digitalen Mitteln dokumentiert. Neuzugänge werden einem festgelegten Prozess folgend digital erfasst.</p> <p>Für 2026 ist die Kontrolle und Bearbeitung von 4.000 Objekten geplant.</p>	2024 wurden 8.341 Objekte neu erfasst bzw. vor Ort bei Leihnehmer/innen überprüft und gegebenenfalls digital überarbeitet.
1	Durchführung der Restaurierungen und Dokumentation des Restaurierungsprozesses auf Basis digitaler Workflows	<p>Die aus dem kaiserlichen Haushalt ererbten oder als Sammlungsstücke erworbenen Einrichtungsgegenstände, Tafelgeräte, Gemälde und Grafiken werden planmäßig bzw. nach aktuellem Bedarf restauriert und der gesamte Prozess digital festgehalten.</p> <p>2026 ist die Restaurierung und digitale Dokumentation von 250 Objekten in Planung.</p>	2024 unterliefen 314 Sammlungsobjekte den intern festgelegten Restaurierungsprozess.
2	Bereitstellung und konservatorische Betreuung der Mobilien zur historisch richtigen Einrichtung der Schauräume in den ressortinternen Kulturbauten und Bundesammlungen sowie für Ausstellungen auf Basis digitaler Workflows	<p>In- und ausländische Besucher/innen können konservatorisch betreute historische Mobilien in den Appartements der kaiserlichen Hofburgen und Schlösser, im Möbelmuseum Wien und in der Silberkammer sowie bei Ausstellungen besichtigen.</p> <p>2026 sollen 5.000 museal präsentierte Objekte konservatorischen Pflegemaßnahmen unterzogen werden.</p>	2024 unterliefen 7.956 in Ausstellungen präsentierte Objekte konservatorischen Pflegemaßnahmen.

Bundesvoranschlag 2026

2	<p>Bereitstellung und Pflege der Einrichtung von Amtsräumen der Obersten Organe des Bundes und der österreichischen Vertretungen im Ausland zur Repräsentation der Republik sowie für die fachspezifische Ausrichtung von Staatsbesuchen auf Basis digitaler Workflows</p>	<p>Die repräsentativen Erfordernisse der Republik werden durch historische Einrichtungsgegenstände für die Räume des Bundespräsidenten, für österreichische Botschaften sowie zur Ausstattung von Staatsbesuchen und Staatsakten erfüllt.</p> <p>Die von oberen und obersten Organen des Bundes angeforderten Leistungen zur Repräsentation der Republik werden zu 100 % erfüllt.</p>	<p>2024 konnten die angeforderten Leistungen zur Repräsentation der Republik zu 100 % erfüllt werden. Dafür wurden im Zuge von 83 Veranstaltungen in der Österreichischen Präsidentschaftskanzlei sowie dem Bundeskanzleramt 1.197 Objekte bereitgestellt.</p>
---	--	---	--

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Bundesministeriengesetz ("Bundesmobilienverwaltung")

I.C Detailbudgets
Detailbudget 40.01.02 Bundesmobilienverwaltung
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16	232.000	232.000	1.382.869,34
Erträge aus Mieten	16	230.000	230.000	1.393.452,84
Erträge aus Leistungen	16	2.000	2.000	270,95
Sonstige wirtschaftliche Erträge	16			-10.854,45
Sonstige Erträge	16	8.000	8.000	7.609,66
Erträge aus dem Abgang von Sachanlagen und geringwertigen Sachanlagen	16	6.000	6.000	
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	16			7.034,60
Übrige sonstige Erträge	16	2.000	2.000	575,06
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers hievon finanziierungswirksam		240.000	240.000	1.390.479,00
Erträge hievon finanziierungswirksam		234.000	234.000	1.394.298,85
Personalaufwand				
Bezüge	16	1.763.000	1.694.000	1.464.767,67
Mehrdienstleistungen	16	18.000	18.000	113,10
Sonstige Nebengebühren	16	37.000	37.000	25.557,07
Gesetzlicher Sozialaufwand	16	377.000	364.000	365.406,30
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	16	52.000	52.000	110.565,60
Freiwilliger Sozialaufwand	16	51.000	51.000	29.956,93
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	8.000	8.000	5.436,30
Summe Personalaufwand hievon finanziierungswirksam		2.306.000	2.224.000	2.001.802,97
Summe Personalaufwand hievon finanziierungswirksam		2.254.000	2.172.000	1.944.196,97
Betrieblicher Sachaufwand				
Vergütungen innerhalb des Bundes	16			1.074.000,00
Mieten	16	386.000	386.000	376.700,70
Instandhaltung	16	162.000	162.000	187.651,37
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	16	39.000	39.000	26.689,74
Reisen	16	10.000	8.000	2.930,79
Aufwand für Werkleistungen	16	356.000	356.000	347.590,46
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund				
09		70.000	67.000	106.890,42
16		3.000	3.000	3.365,86
16		67.000	64.000	103.524,56
Transporte durch Dritte	16	5.000	5.000	951,10
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	16	250.000	250.000	90.741,47
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	16	17.000	17.000	29.966,57
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	211.000	211.000	199.519,12
Aufwand aus Währungsdifferenzen	16	2.000	2.000	213,11
Energie	16	110.000	110.000	111.719,69
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	99.000	99.000	87.586,32
Summe Betrieblicher Sachaufwand hievon finanziierungswirksam		1.506.000	1.501.000	2.443.631,74
Aufwendungen hievon finanziierungswirksam		3.812.000	3.725.000	4.445.434,71
Nettoergebnis hievon finanziierungswirksam		3.505.000	3.418.000	4.296.986,51
		-3.572.000	-3.485.000	-3.054.955,71
		-3.271.000	-3.184.000	-2.902.687,66

Erläuterungen:

Aus der Veranschlagung der Erträge ergeben sich im Finanzjahr 2026 keine Veränderungen.

Der Personalaufwand berücksichtigt die Effekte der Gehaltserhöhung (Annahme eines Mittelwertes) einschließlich des Struktureffektes. In den nicht finanzierungswirksamen Aufwendungen sind dotierte Rückstellungen für Abfertigungen, Dienstjubiläen, nicht konsumierte Urlaube, Prozesskosten sowie Abschreibungen für Anlagen (AfA) enthalten. Im betrieblichen Sachaufwand werden ebenfalls Einsparungen berücksichtigt.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 40.01.02 Bundesmobilienverwaltung
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16	232.000	232.000	1.393.723,79
Einzahlungen aus Mieterträgen	16	230.000	230.000	1.393.452,84
Einzahlungen aus Leistungen	16	2.000	2.000	270,95
Sonstige Einzahlungen	16	2.000	2.000	575,06
Übrige sonstige Einzahlungen	16	2.000	2.000	575,06
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		234.000	234.000	1.394.298,85
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen				
		6.000	6.000	2.100,00
	16	4.000	4.000	1.320,00
	61	2.000	2.000	780,00
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen		6.000	6.000	2.100,00
	16	4.000	4.000	1.320,00
	61	2.000	2.000	780,00
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		6.000	6.000	2.100,00
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		240.000	240.000	1.396.398,85
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen	16	1.774.000	1.710.000	1.471.514,76
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	16	18.000	18.000	113,10
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	16	37.000	37.000	25.558,69
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	16	377.000	364.000	365.292,91
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszufwendungen und nicht konsumierten Urlauben	16	49.000	49.000	52.959,60
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	16	51.000	51.000	31.666,02
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	8.000	8.000	5.435,54
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	16			1.074.000,00
Auszahlungen aus Mieten	16	386.000	386.000	405.856,86
Auszahlungen aus Instandhaltung	16	162.000	162.000	189.036,40
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	16	39.000	39.000	26.454,47
Auszahlungen aus Reisen	16	10.000	8.000	2.930,79
Auszahlungen aus Werkleistungen	16	356.000	356.000	332.165,02
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund				
		70.000	67.000	106.009,35
	09	3.000	3.000	3.393,00
	16	67.000	64.000	102.616,35
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	16	5.000	5.000	951,10
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	16	17.000	17.000	30.063,95
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	16	206.000	206.000	210.644,28
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	16	2.000	2.000	204,73
Auszahlungen aus Energie	16	110.000	110.000	132.040,69
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	16	94.000	94.000	78.398,86

I.C Detailbudgets
Detailbudget 40.01.02 Bundesmobilienverwaltung
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwal- tungstätigkeit		3.565.000	3.483.000	4.330.652,84
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanla- gen	16	73.000	73.000	31.421,03
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	16	8.000	8.000	
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Be- triebs- und Geschäftsausstattung	16	65.000	65.000	31.421,03
Auszahlungen aus dem Zugang von immateriel- len Vermögensgegenständen	16	2.000	2.000	
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätig- keit		75.000	75.000	31.421,03
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unter- halts-)vorschüssen		10.000	10.000	
	16	8.000	8.000	
	61	2.000	2.000	
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen		10.000	10.000	
	16	8.000	8.000	
	61	2.000	2.000	
Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		10.000	10.000	
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		3.650.000	3.568.000	4.362.073,87
Nettogeldfluss		-3.410.000	-3.328.000	-2.965.675,02

Erläuterungen:

Aus der Veranschlagung der Einzahlungen ergeben sich im Finanzjahr 2026 keine Veränderungen.

Die Personalauszahlungen berücksichtigen die Effekte der Gehaltserhöhung (Annahme eines Mittelwertes) einschließlich des Struktureffektes. Im betrieblichen Sachaufwand werden ebenfalls Einsparungen berücksichtigt.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 40.01.02 Bundesmobilienverwaltung
Überblick Personal

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2026		PLANSTELLEN für das Jahr 2025		PERSONALSTAND im Jahr 2024 (31.12.)		PERSONALSTAND im Jahr 2023 (31.12.)	
	PlSt	PCP *)	PlSt	PCP *)	VBA	PCP	VBA	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	41,000	9.168,000	41,000	9.168,000	35,775	7.969,950	37,400
Summe	41,000	9.168,000	41,000	9.168,000	35,775	7.969,950	37,400	8.291,200

*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

Erläuterungen zum Personal

In diesem Detailbudget finden sich die Auszahlungen für das Personal der Bundesmobilienverwaltung. Aus den dargestellten Besoldungsgruppenbereichen ist die für das Kalenderjahr 2026 zur Verfügung gestellte Personalkapazität für die Aufgabenerfüllung ersichtlich.

I.C Detailbudgets
40.01.03 Bundeswettbewerbsbehörde
Erläuterungen

Globalbudget 40.01 Steuerung und Services

Detailbudget 40.01.03 Bundeswettbewerbsbehörde
Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Abteilung Präs/1

Ziele

Ziel 1

Verbesserung/Aufrechterhaltung des Wettbewerbs

Ziel 2

Building Awareness: „Beraten statt strafen“

Ziel 3

Qualitätsmanagement und Wissenstransfer

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2026	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2026)
1	Ermittlungen bei Wettbewerbsverstößen und Branchenuntersuchungen	<p>Erfolgreiche Durchführung der Ermittlungsaktivitäten mithilfe der IT-Forensik. Es wird angestrebt, die Intensität der Aktivitäten beizubehalten. Zur Messung ist eine Zusammenschau der unterschiedlichen Aktivitäten im Ermittlungsbereich geeignet:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) Anträge an das Kartellgericht gemäß § 26 ff Kartellgesetz 2005, 2) Durchführung von Hausdurchsuchungen gem § 12 Wettbewerbsgesetz und 3) die Anzahl der eröffneten Ermittlungen 	<p>Ausgangslage 2024:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anträge an das Kartellgericht: 22, - Hausdurchsuchungen für BWB: 1, - Eröffnete Ermittlungen: 68 Kartelfälle und 82 Missbrauchsverfahren - Fertigstellung von 2 Branchenuntersuchungen: <ul style="list-style-type: none"> - Branchenuntersuchung Strom- und Gas - Branchenuntersuchung Fernwärme
1	Effektive Zusammenschlusskontrolle	<p>Die Effektivität der Zusammenschlusskontrolle kann nur anhand mehrerer Zahlen in Zusammenschau beurteilt werden. Die Beibehaltung der Effektivität wird angestrebt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) Ausverhandeln von Auflagen in Phase I, 2) Anträge auf Phase II in Zusammenschlussverfahren, 3) Anträge an das Kartellgericht wegen verbotener Durchführung und 4) Anzahl der Pränotifikationsverfahren. 	<p>Ausgangslage 2024:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Auflagen in Phase I: 6 - Anträge auf Phase II: 4 - Anträge wegen verbotener Durchführung: 2 - Pränotifikationsgespräche: 7

1	Europäische und internationale Kooperation	<p>Fortführung der Kooperation mit der Europäischen Kommission und anderen Behörden der EU innerhalb des vertraulichen Netzwerkes der europäischen Wettbewerbsbehörden in Bezug auf konkrete Fälle, Informations- und Wissensaustausch sowie zur Erarbeitung von Standpunkten zu verschiedenen Themen.</p> <p>Fortführung des Wissens- und Erfahrungsaustausches mit anderen internationalen Wettbewerbsbehörden.</p>	<p>Ausgangslage 2024:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Teilnahme an 34 Sitzungen des Europäischen Wettbewerbsnetzes
2	Verbesserung der Aufklärungsarbeit/Prävention	<p>Homepage und Pressearbeit: Zur Erfüllung des Auftrags der Informierung der Öffentlichkeit über ihre Tätigkeit betreibt die BWB eine eigene Homepage, um einerseits den gesetzlichen Publikationspflichten nachzukommen (§ 10b WettbG) und andererseits Transparenz sicherzustellen. Die BWB erhält täglich eine Vielzahl an Presseanfragen (national und international) zu Verfahren und allgemeinen wirtschaftlichen Zusammenhängen. Die Anzahl an OTS- und APA-Meldungen spiegelt die Präsenz der BWB wider.</p> <p>Vortragstätigkeit und Organisation von Veranstaltungen: Ein effektiver Kartellrechtsvollzug muss Hand in Hand mit der Prävention von Verstößen gehen. Die Bewusstseinsbildung wird durch die Beibehaltung der Vortragstätigkeit der Referent/innen, die Organisation von regelmäßigen Veranstaltungen gewährleistet. Die BWB erhält weiters eine große Anzahl von Anfragen von Externen, Vorträge zu halten, kann aber aufgrund der Ressourcen nur einem Teil der Anfragen nachkommen.</p> <p>Die zeitnahe und serviceorientierte Beantwortung von Anfragen zur Anmeldepflicht von Zusammenschlüssen unterstützt Unternehmen bei der rechtskonformen Auslegung und trägt somit zur Aufrechthaltung des Wettbewerbs bei.</p>	<p>Ausgangslage 2024:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Besucher/innen auf der Homepage (deutsch): Page Views ca. 541.714 und ca. 196.055 Visitors - Besucher/innen auf der Homepage (englisch): über 101.921 Visitors - 84 Presseanfragen und 138 APA-Meldungen <p>Ausgangslage 2024:</p> <p>BWB-Mitarbeiter/innen hielten mehr als 60 extern angefragte Vorträge.</p> <p>Organisation Kartellrechts Moot Court</p> <p>Veranstaltung mit WIFO und WU zu Wettbewerb, Fairness und Wandel</p> <p>Mehrere Veranstaltungen für Gemeinden, Landesregierungen, Landesrechnungshöfen zur Bekämpfung von Bieterabsprachen im Auftragswesen</p> <p>Leitfaden Prävention und Erkennen von Vergabeabsprachen</p> <p>Ausgangslage 2024:</p> <p>Beantwortung von über 36 Anfragen zur Anmeldepflicht von Zusammenschlüssen.</p>

Bundesvoranschlag 2026

3	<p>Qualitätssteigerung und Wissens-transfer</p>	<p>Besuch fachspezifischer Veranstaltungen und Organisation interner Veranstaltungen: An die Mitarbeiter/innen der BWB werden hohe Anforderungen gestellt, da sie in direktem Kontakt mit dem Markt (Unternehmen und Konsument/innen) stehen und in Verfahren das öffentliche Interesse verteidigen müssen.</p>	<p>Ausgangslage 2024: - Teilnahme an über 10 externen fachspezifischen Tagungen durch BWB Mitarbeiter/innen.</p>
		<p>Um dem hohen Qualitätsstandard anwaltlicher Vertretung bzw. ökonomischer Beratung entsprechen zu können, bietet die BWB ein maßgeschneidertes Ausbildungsprogramm. Auf einen funktionierenden Wissenstransfer innerhalb der BWB wird Wert gelegt.</p>	<p>Ausgangslage 2024: - 2 interne Vorträge/Seminare - Ausbildungstage: 147, davon 13 Tage Grundausbildung</p>

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Wettbewerbsgesetz

I.C Detailbudgets
Detailbudget 40.01.03 Bundeswettbewerbsbehörde
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren	49	815.000	815.000	1.871.333,33
Erträge aus Transfers	49	10.000	10.000	13.727,19
Erträge aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	49	10.000	10.000	13.727,19
Transfers von EU-Mitgliedstaaten	49	10.000	10.000	13.727,19
Sonstige Erträge	49	5.000	5.000	33.552,67
Erträge aus Währungsdifferenzen	49			10,92
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	49			28.734,93
Übrige sonstige Erträge	49	5.000	5.000	4.806,82
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		830.000	830.000	1.918.613,19
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>830.000</i>	<i>830.000</i>	<i>1.889.878,26</i>
Erträge		830.000	830.000	1.918.613,19
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>830.000</i>	<i>830.000</i>	<i>1.889.878,26</i>
Personalaufwand				
Bezüge	49	4.794.000	4.616.000	4.291.385,90
Mehrdienstleistungen	49	125.000	125.000	118.552,92
Sonstige Nebengebühren	49	107.000	102.000	120.421,27
Gesetzlicher Sozialaufwand	49	1.094.000	1.082.000	1.044.896,34
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	49	170.000	170.000	280.098,32
Freiwilliger Sozialaufwand	16	78.000	78.000	47.184,33
	49	23.000	23.000	10.355,45
	49	55.000	55.000	36.828,88
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	49	12.000	12.000	8.376,86
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		6.380.000	6.185.000	5.910.915,94
Summe Personalaufwand		<i>6.230.000</i>	<i>6.035.000</i>	<i>5.630.817,62</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Vergütungen innerhalb des Bundes	16			1.400,00
Mieten				
16		543.000	515.000	457.832,63
16		532.000	504.000	447.917,96
49		11.000	11.000	9.914,67
Instandhaltung	49	9.000	9.000	7.994,48
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand				
49		43.000	41.000	35.844,87
16		38.000	36.000	30.925,83
49		5.000	5.000	4.919,04
Reisen	49	118.000	118.000	69.696,58
Aufwand für Werkleistungen				
49		606.000	536.000	411.128,12
16		213.000	213.000	57.020,53
49		393.000	323.000	354.107,59
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund				
16		232.000	232.000	96.742,60
16		16.000	16.000	16.900,65
49		216.000	216.000	79.841,95
Transporte durch Dritte				
49		64.000	64.000	74.359,24
16		2.000	2.000	24,90
49		62.000	62.000	74.334,34
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	49	450.000	430.000	338.038,43
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	49	33.000	43.000	64.741,11
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand				
		31.000	31.000	27.412,65

I.C Detailbudgets
Detailbudget 40.01.03 Bundeswettbewerbsbehörde
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA	BVA	vorl. Erfolg 2024
		2026	2025	
Aufwand aus Währungsdifferenzen	16	6.000	6.000	3.314,00
	49	25.000	25.000	24.098,65
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16			236,10
	49			22,60
				213,50
	16	31.000	31.000	27.176,55
	49	6.000	6.000	3.291,40
	49	25.000	25.000	23.885,15
Summe Betrieblicher Sachaufwand		2.129.000	2.019.000	1.585.190,71
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		1.677.000	1.587.000	1.247.152,28
Aufwendungen		8.509.000	8.204.000	7.496.106,65
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		7.907.000	7.622.000	6.877.969,90
Nettoergebnis		-7.679.000	-7.374.000	-5.577.493,46
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		-7.077.000	-6.792.000	-4.988.091,64

Erläuterungen:

Aus der Veranschlagung der Erträge ergibt sich im Finanzjahr 2026 keine Veränderung.

Im Personalaufwand sind die Effekte der Gehaltserhöhung (Annahme eines Mittelwertes) einschließlich des Struktureffektes berücksichtigt. In den nicht finanzierungswirksamen Aufwendungen sind dotierte Rückstellungen für Abfertigungen, Dienstjubiläen, nicht konsumierte Urlaube sowie Abschreibungen für Anlagen (AfA) enthalten. Im betrieblichen Sachaufwand werden Einsparungen berücksichtigt.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 40.01.03 Bundeswettbewerbsbehörde
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren	49	815.000	815.000	1.871.333,33
Einzahlungen aus Transfers	49	10.000	10.000	13.727,19
Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	49	10.000	10.000	13.727,19
Einzahlungen aus Transfers von EU-Mitgliedstaaten	49	10.000	10.000	13.727,19
Sonstige Einzahlungen	49	5.000	5.000	4.806,82
Übrige sonstige Einzahlungen	49	5.000	5.000	4.806,82
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		830.000	830.000	1.889.867,34
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen		5.000	5.000	4.680,00
16		3.000	3.000	3.960,00
61		2.000	2.000	720,00
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen		5.000	5.000	4.680,00
16		3.000	3.000	3.960,00
61		2.000	2.000	720,00
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		5.000	5.000	4.680,00
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		835.000	835.000	1.894.547,34
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen	49	4.806.000	4.628.000	4.301.076,02
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	49	125.000	125.000	118.948,89
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	49	107.000	102.000	120.235,53
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	49	1.094.000	1.082.000	1.046.551,66
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben		42.000	42.000	
16		2.000	2.000	
49		40.000	40.000	
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand		78.000	78.000	47.232,86
16		23.000	23.000	10.403,98
49		55.000	55.000	36.828,88
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	49	12.000	12.000	8.391,46
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	16			1.400,00
Auszahlungen aus Mieten		543.000	515.000	593.791,72
16		532.000	504.000	583.051,52
49		11.000	11.000	10.740,20
Auszahlungen aus Instandhaltung	49	9.000	9.000	7.994,48
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand		43.000	41.000	39.387,10
16		38.000	36.000	34.209,11
49		5.000	5.000	5.177,99
Auszahlungen aus Reisen	49	118.000	118.000	69.696,58
Auszahlungen aus Werkleistungen		606.000	536.000	532.752,22
16		213.000	213.000	57.098,55
49		393.000	323.000	475.653,67

I.C Detailbudgets
Detailbudget 40.01.03 Bundeswettbewerbsbehörde
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund		232.000 16.000 216.000 64.000 2.000 62.000	232.000 16.000 216.000 64.000 2.000 62.000	96.742,59 16.900,65 79.841,94 74.326,96 24,90 74.302,06
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	16 49			
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	49	33.000	43.000	64.741,11
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	16 49	29.000 4.000 25.000	29.000 4.000 25.000	27.985,74 3.832,46 24.153,28
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	49			204,69
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	16 49	29.000 4.000 25.000	29.000 4.000 25.000	27.781,05 3.832,46 23.948,59
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		7.941.000	7.656.000	7.151.254,92
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	16 49	234.000 230.000 4.000	324.000 320.000 4.000	6.581,41 6.581,41
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	16 49	234.000 230.000 4.000	324.000 320.000 4.000	6.581,41 6.581,41
Auszahlungen aus dem Zugang von immateriellen Vermögensgegenständen	49	100.000	100.000	323.355,15
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit		334.000	424.000	329.936,56
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen	16 61	18.000 15.000 3.000	18.000 15.000 3.000	
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	16 61	18.000 15.000 3.000	18.000 15.000 3.000	
Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		18.000	18.000	
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		8.293.000	8.098.000	7.481.191,48
Nettogeldfluss		-7.458.000	-7.263.000	-5.586.644,14

Erläuterungen:

Aus der Veranschlagung der Einzahlungen ergibt sich im Finanzjahr 2026 eine geringfügige Erhöhung. In den Personalauszahlungen sind die Effekte der Gehaltserhöhung (Annahme eines Mittelwertes) einschließlich des Struktureffektes berücksichtigt. Im betrieblichen Sachaufwand werden Einsparungen berücksichtigt.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 40.01.03 Bundeswettbewerbsbehörde
Überblick Personal

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2026		PLANSTELLEN für das Jahr 2025		PERSONALSTAND im Jahr 2024 (31.12.)		PERSONALSTAND im Jahr 2023 (31.12.)		
	PlSt	PCP *)	PlSt	PCP *)	VBA	PCP	VBA	PCP	
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	63,000	28.540,000	63,000	28.540,000	56,975	26.198,025	43,800	19.973,400
ADV		4,000	1.970,000	4,000	1.970,000	2,000	946,000	2,000	946,000
Summe	67,000	30.510,000	67,000	30.510,000	58,975	27.144,025	45,800	20.919,400	

*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

Erläuterungen zum Personal

In diesem Detailbudget finden sich die Auszahlungen für das Personal der Bundeswettbewerbsbehörde. Aus den dargestellten Besoldungsgruppenbereichen ist die für das Kalenderjahr 2026 zur Verfügung gestellte Personalkapazität für die Aufgaben Erfüllung ersichtlich.

I.C Detailbudgets
40.01.04 Beschusswesen
Erläuterungen

Globalbudget 40.01 Steuerung und Services

Detailbudget 40.01.04 Beschusswesen

Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Abteilung Präs/1

Ziele

Ziel 1

Schutz der Benutzer/innen ziviler Handfeuerwaffen und deren Munition (Jäger/innen, Sportschütz/innen, Polizei, Sicherheitsdienste) sowie Unterstützung der österreichischen Waffenhersteller/innen in Industrie und Gewerbe

Ziel 2

Mitarbeit in internationalen Gremien

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2026	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2026)
1	Durchführung der Prüfung von Handfeuerwaffen sowie deren Kennzeichnung zur Gewährleistung der Sicherheit der Waffen bei ziviler Verwendung	2026 wird mit der Einreichung von ca. 7.000 Waffen gerechnet. In den Nebenstellen wird die Prüfung einer gleichbleibenden Anzahl von etwa 220.000 erwartet.	Alle in Österreich hergestellten oder verbrachten Waffen und höchstbeanspruchte Waffenteile müssen ein gültiges Beschusszeichen aufweisen. Eine Sicherheitsprüfung ergibt für Unternehmen einen Wettbewerbsvorteil durch das international hohe Ansehen der österreichischen Beschussämter. Im Beschussamt Wien wurden 2022 rund 7.600 Waffen geprüft. In den Nebenstellen waren es rund 223.700.
1	Durchführung der Prüfung von Munition sowie deren Kennzeichnung zur Gewährleistung der Sicherheit bei ziviler Verwendung	Im Jahr 2026 wird mit ca. 30 Zulassungsprüfungen für Munition gerechnet.	Um Munition verkaufen zu dürfen, muss diese mit einem Prüfzeichen versehen sein. Eine Sicherheitsprüfung ergibt für Unternehmen einen Wettbewerbsvorteil durch das international hohe Ansehen der österreichischen Beschussämter. 2022 wurden 14 Munitionstypen zur Zulassung geprüft. Die Erledigung der Anträge erfolgte fristgerecht.
		Im Jahr 2025 wird mit ca. 250 Anträgen gerechnet. Diese freiwilligen Prüfungen erhöhen die Sicherheit bei Verwendung selbst geladener Munition. Die hohe Qualität der Prüfungen kann weiterhin geboten werden.	Die Prüfung von wiedergeladener Munition im Rahmen des schießtechnischen Versuchsdienstes: 2022 wurden 160 Messungen erfolgreich durchgeführt.

2	<p>Mitarbeit in internationalen Fachgremien der Commission Internationale Permanente pour l'épreuve des armes à feu portatives - C.I.P. (Ständige Internationale Kommission für den Beschuss von Handfeuerwaffen) aufgrund der Mitgliedschaft Österreichs</p>	<p>Problemlose Anerkennung der österreichischen Beschusszeichen als Prüf- und Qualitätszeichen im Export. Die Teilnahme an jeder Arbeitsgruppensitzung sowie der Plenarsitzung ist vorgesehen.</p>	<p>Teilnahme an Sitzungen von Arbeitsgruppen der C.I.P., Einbringen der Expertise der Beschussämter und der Interessen der österreichischen Wirtschaft.</p>
		<p>Effiziente und dem Stand der Technik entsprechende Prüftätigkeiten in den Beschussämtern, um die Sicherheit ziviler Handfeuerwaffen und deren Munition auf hohem Niveau beizubehalten.</p>	<p>Effiziente und dem Stand der Technik entsprechende Prüftätigkeiten in den Beschussämtern, um die Sicherheit ziviler Handfeuerwaffen und deren Munition auf hohem Niveau zu gewährleisten.</p>

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Bundesministeriengesetz, Beschussgesetz, Beschussämterverordnung, Beschussverordnung, Patronenprüfordinanz, Prüfzeichenverordnung

I.C Detailbudgets
Detailbudget 40.01.04 Beschusswesen
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16	9.000	9.000	23.943,89
Erträge aus Mieten	16			2.113,60
Erträge aus der Veräußerung von Material	16	2.000	2.000	1.774,00
Erträge aus Leistungen	16	7.000	7.000	18.466,10
Sonstige wirtschaftliche Erträge	16			1.590,19
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren	16	155.000	155.000	176.772,00
Sonstige Erträge	16	50.000	50.000	68.222,95
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	16			1.521,97
Übrige sonstige Erträge	16	50.000	50.000	66.700,98
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers hievon finanziierungswirksam		214.000	214.000	268.938,84
Erträge hievon finanziierungswirksam		214.000	214.000	268.938,84
Summe Erträge hievon finanziierungswirksam		214.000	214.000	265.826,68
Personalaufwand				
Bezüge	16	394.000	383.000	407.654,39
Mehrdienstleistungen	16	14.000	14.000	9.865,81
Sonstige Nebengebühren	16	12.000	12.000	24.377,23
Gesetzlicher Sozialaufwand	16	123.000	112.000	112.809,67
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	16	15.000	15.000	20.722,67
Freiwilliger Sozialaufwand	16	16.000	16.000	7.672,83
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	2.000	2.000	2.193,89
Summe Personalaufwand hievon finanziierungswirksam		576.000	554.000	585.296,49
Summe Personalaufwand hievon finanziierungswirksam		561.000	539.000	564.573,82
Betrieblicher Sachaufwand				
Mieten	16	978.000	413.000	336.225,20
Instandhaltung	16	726.000	726.000	9.682,01
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	16	25.000	25.000	19.643,02
Reisen	16	28.000	28.000	19.679,87
Aufwand für Werkleistungen	16	156.000	169.000	181.330,70
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund		14.000	12.000	2.983,01
	16	2.000	2.000	19,20
	49	12.000	10.000	2.963,81
Transporte durch Dritte	16	4.000	4.000	1.679,84
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	16	70.000	65.000	55.567,86
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	16	8.000	10.000	2.699,18
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen	16	2.000	2.000	1.007,00
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	166.000	166.000	124.753,70
Aufwand aus Währungsdifferenzen	16	2.000	2.000	
Energie	16	40.000	40.000	24.193,37
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	124.000	124.000	100.560,33
Summe Betrieblicher Sachaufwand hievon finanziierungswirksam		2.177.000	1.620.000	755.251,39
Summe Betrieblicher Sachaufwand hievon finanziierungswirksam		2.103.000	1.551.000	698.676,53
Aufwendungen hievon finanziierungswirksam		2.753.000	2.174.000	1.340.547,88
Aufwendungen hievon finanziierungswirksam		2.664.000	2.090.000	1.263.250,35
Nettoergebnis hievon finanziierungswirksam		-2.539.000	-1.960.000	-1.071.609,04
Nettoergebnis hievon finanziierungswirksam		-2.450.000	-1.876.000	-997.423,67

Erläuterungen:

Aus der Veranschlagung der Erträge ergibt sich im Finanzjahr 2026 keine Veränderung.

Der Personalaufwand berücksichtigt die Effekte der Gehaltserhöhung (Annahme eines Mittelwertes) und den Struktureffekt. In den nicht finanziierungswirksamen Aufwendungen sind dotierte Rückstellungen für Abfertigungen, Dienstjubiläen, nicht konsumierte Urlaube sowie Abschreibungen für Anlagen (AfA) enthalten. Im betrieblichen Sachaufwand sind Aufwendungen iZm. der geplanten Sanierung des Beschussamtes Wien berücksichtigt.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 40.01.04 Beschusswesen
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16	9.000	9.000	18.409,70
Einzahlungen aus Mieterträgen	16			2.113,60
Einzahlungen aus der Veräußerung von Material	16	2.000	2.000	1.774,00
Einzahlungen aus Leistungen	16	7.000	7.000	14.522,10
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren	16	155.000	155.000	168.771,36
Sonstige Einzahlungen	16	50.000	50.000	66.523,47
Übrige sonstige Einzahlungen	16	50.000	50.000	66.523,47
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		214.000	214.000	253.704,53
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen	16	2.000	2.000	216,00
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	16	2.000	2.000	216,00
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		2.000	2.000	216,00
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		216.000	216.000	253.920,53
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen	16	401.000	391.000	399.129,07
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	16	14.000	14.000	12.454,87
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	16	12.000	12.000	24.377,23
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	16	123.000	112.000	112.127,72
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszufwendungen und nicht konsumierten Urlauben	16	11.000	11.000	
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	16	16.000	16.000	6.365,71
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	2.000	2.000	2.193,89
Auszahlungen aus Mieten	16	978.000	413.000	334.661,81
Auszahlungen aus Instandhaltung	16	726.000	726.000	9.682,01
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	16	25.000	25.000	20.117,49
Auszahlungen aus Reisen	16	28.000	28.000	19.679,87
Auszahlungen aus Werkleistungen	16	156.000	169.000	173.603,60
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund				
16	14.000	12.000	2.983,01	
16	2.000	2.000	19,20	
49	12.000	10.000	2.963,81	
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	16	4.000	4.000	1.679,84
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	16	8.000	10.000	2.699,18
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	16	164.000	164.000	139.330,10
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	16	2.000	2.000	
Auszahlungen aus Energie	16	40.000	40.000	37.506,93
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	16	122.000	122.000	101.823,17
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		2.682.000	2.109.000	1.261.085,40
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				

I.C Detailbudgets
Detailbudget 40.01.04 Beschusswesen
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	16	25.000	35.000	57.193,08
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	16	25.000	35.000	57.193,08
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit		25.000	35.000	57.193,08
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen		4.000	4.000	
	16	2.000	2.000	
	61	2.000	2.000	
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen		4.000	4.000	
	16	2.000	2.000	
	61	2.000	2.000	
Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		4.000	4.000	
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		2.711.000	2.148.000	1.318.278,48
Nettogeldfluss		-2.495.000	-1.932.000	-1.064.357,95

Erläuterungen:

Aus der Veranschlagung der Einzahlungen ergibt sich im Finanzjahr 2026 keine Veränderung.

Personalauszahlungen berücksichtigen die Effekte der Gehaltserhöhung (Annahme eines Mittelwertes) und den Struktureffekt. Im betrieblichen Sachaufwand sind Auszahlungen iZm. der geplanten Sanierung des Beschussamtes Wien berücksichtigt

I.C Detailbudgets
Detailbudget 40.01.04 Beschusswesen
Überblick Personal

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2026		PLANSTELLEN für das Jahr 2025		PERSONALSTAND im Jahr 2024 (31.12.)		PERSONALSTAND im Jahr 2023 (31.12.)	
	PlSt	PCP *)	PlSt	PCP *)	VBA	PCP	VBA	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	10,000	2.405,000	10,000	2.405,000	9,500	2.317,500	9,500
Summe	10,000	2.405,000	10,000	2.405,000	9,500	2.317,500	9,500	2.317,500

*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

Erläuterungen zum Personal

In diesem Detailbudget finden sich die Auszahlungen für das Personal der Beschussämter. Aus den dargestellten Besoldungsgruppenbereichen ist die für das Kalenderjahr 2026 zur Verfügung gestellte Personalkapazität für die Aufgabenerfüllung ersichtlich.

I.C Detailbudgets
40.01.05 Strategische Unternehmensbeteiligungen
Erläuterungen

Globalbudget 40.01 Steuerung und Services

Detailbudget 40.01.05 Strategische Unternehmensbeteiligungen
Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Abteilung Präs/1

Ziele**Ziel 1**

Werterhaltung und Wertsteigerung der Beteiligungsgesellschaften des Bundes im Rahmen des Beteiligungsmanagements

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2026	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2026)
1	Monitoring der aktuellen Geschäftszahlen, Überprüfung der Planung hinsichtlich der Korrektheit der Planungsparameter sowie Steuerung im Rahmen der Eigentümermöglichkeiten	Gesicherte Dividendenleistung	Durchführung der Prüfung der Geschäftszahlen, der Planung hinsichtlich Geschäftszahlen, Überprüfung der Planung hinsichtlich der Korrektheit der Planungsparameter sowie Steuerung im Rahmen der Eigentümermöglichkeiten

Wesentliche Rechtsgrundlagen

ÖIAG-Gesetz 2000, BGBl. I Nr. 24/2000, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 98/2022

I.C Detailbudgets
Detailbudget 40.01.05 Strategische Unternehmensbeteiligungen
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Finanzerträge				
Dividenden und ähnliche Gewinnausschüttungen	49	1.243.041.000	1.263.041.000	
Summe Finanzerträge		1.243.041.000	1.263.041.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		1.243.041.000	1.263.041.000	
Erträge		1.243.041.000	1.263.041.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		1.243.041.000	1.263.041.000	
Betrieblicher Sachaufwand				
Aufwand für Werkleistungen	16	270.000	285.000	
Summe Betrieblicher Sachaufwand		270.000	285.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		270.000	285.000	
Aufwendungen		270.000	285.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		270.000	285.000	
Nettoergebnis		1.242.771.000	1.262.756.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		1.242.771.000	1.262.756.000	

Erläuterungen:

In diesem Detailbudget werden die Dividenden von der Österreichischen Beteiligungs AG (ÖBAG) sowie der VERBUND AG veranschlagt.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 40.01.05 Strategische Unternehmensbeteiligungen
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus Finanzerträgen	49	1.243.041.000	1.263.041.000	
Einzahlungen aus Dividenden und ähnlichen Gewinnausschüttungen	49	1.243.041.000	1.263.041.000	
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		1.243.041.000	1.263.041.000	
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		1.243.041.000	1.263.041.000	
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Werkleistungen	16	270.000	285.000	
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		270.000	285.000	
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		270.000	285.000	
Nettogeldfluss		1.242.771.000	1.262.756.000	

Erläuterungen:

In diesem Detailbudget werden die Dividenden von der Österreichischen Beteiligungs AG (ÖBAG) sowie der VERBUND AG veranschlagt.

I.C Detailbudgets
40.01.06 Personal, das für Dritte leistet
Erläuterungen

Globalbudget 40.01 Steuerung und Services

Detailbudget 40.01.06 Personal, das für Dritte leistet
Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Abteilung Präs/1

Ziele

Ziel 1

Fristgerechte und korrekte Verrechnung des Personalaufwandes für aktive Bundesbeamten und -beamte, die der Österreichischen Post AG, A1 Telekom Austria AG und der Österreichischen Postbus AG zur Dienstleistung zugewiesen sind

Ziel 2

Fristgerechte und korrekte Verrechnung des Personalaufwandes für aktive Bundesbeamten und -beamte, die beim Amt der Bundesimmobilien (ABIM) zur Dienstleistung zugewiesen sind

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2026	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2026)
1	Kontrolle der erhaltenen Rechnungen, Erfassung im Haushaltsverrechnungssystem des Bundes, fristgerechte und korrekte Rechnungsauszahlung	Beibehaltung der fristgerechten Zahlungen an die Unternehmen	Verrechnung gemäß Poststrukturgesetz (PTSG) und einer Verordnung zum PTSG, Zeitgerechte Verrechnung/Zahlung
2	Erfassung im Haushaltsverrechnungssystem des Bundes, fristgerechte und korrekte Rechnungslegung zwecks Refundierung an das Bundesministerium für Wirtschaft, Energie und Tourismus	Beibehaltung der fristgerechten Refundierung an das Bundesministerium für Wirtschaft, Energie und Tourismus	Verrechnung gemäß Bundesimmobiliengesetz, Zeitgerechte Verrechnung/Refundierung

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Poststrukturgesetz, BGBl. Nr. 201/1996, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 153/2020

Bundesimmobiliengesetz, BGBl. I Nr. 141/2000, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 96/2018

I.C Detailbudgets
Detailbudget 40.01.06 Personal, das für Dritte leistet
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an Unternehmen	16	248.000	964.000	
Aufwand für Transfers an Unternehmen	16	248.000	964.000	
Summe Transferaufwand		248.000	964.000	
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		248.000	964.000	
Aufwendungen		248.000	964.000	
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		248.000	964.000	
Nettoergebnis		-248.000	-964.000	
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		-248.000	-964.000	

Erläuterungen:

In diesem Detailbudget werden einerseits der Saldo aus den Gebarungen der Ämter gemäß Poststrukturgesetz sowie dem Amt der Bundesimmobilien und andererseits Transferzahlungen an ausgegliederte Bereiche verrechnet.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 40.01.06 Personal, das für Dritte leistet
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	16	248.000	964.000	
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	16	248.000	964.000	
Summe Auszahlungen aus Transfers		248.000	964.000	
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		248.000	964.000	
Nettogeldfluss		-248.000	-964.000	

Erläuterungen:

In diesem Detailbudget werden einerseits der Saldo aus den Gebarungen der Ämter gemäß Poststrukturgesetz sowie dem Amt der Bundesimmobilien und andererseits Transferzahlungen an ausgegliederte Bereiche verrechnet.

I.C Detailbudgets
40.02 Transferleistungen an die Wirtschaft
Aufteilung auf Detailbudgets
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	GB 40.02 Transfer. Wirtschaft	DB 40.02.01 Wirtschafts- förd.	DB 40.02.02 UAMF	DB 40.02.03 Tourismus
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,765	0,765		
Finanzerträge	0,011	0,008	0,003	
Erträge	0,776	0,773	0,003	
Transferaufwand	281,912	252,632	29,280	
Betrieblicher Sachaufwand	44,566	12,408	0,003	32,155
Aufwendungen	326,478	265,040	0,003	61,435
Nettoergebnis	-325,702	-264,267		-61,435
Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	GB 40.02 Transfer. Wirtschaft	DB 40.02.01 Wirtschafts- förd.	DB 40.02.02 UAMF	DB 40.02.03 Tourismus
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,776	0,773	0,003	
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,327	0,327		
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	1,103	1,100	0,003	
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	44,466	12,328	0,003	32,135
Auszahlungen aus Transfers	281,912	252,632		29,280
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	326,378	264,960	0,003	61,415
Nettogeldfluss	-325,275	-263,860		-61,415

I.C Detailbudgets
40.02.01 Wirtschaftsförderung
Erläuterungen

Globalbudget 40.02 Transferleistungen an die Wirtschaft

Detailbudget 40.02.01 Wirtschaftsförderung

Haushaltführende Stelle: Leiter/in der Abteilung Präs/1

Ziele

Ziel 1

Verbesserung der Rahmenbedingungen für die Außenwirtschaft und Forcierung von Zukunftsmärkten

Ziel 2

Erhöhung der Attraktivität des Wirtschaftsstandortes und Stärkung des Unternehmertums

Ziel 3

Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit durch standortpolitische Unterstützungsmaßnahmen

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2026	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2026)
1	Fortsetzung und Umsetzung der Internationalisierungsoffensive „go-international“	Unterstützung von weiteren 1.350 österreichischen Unternehmen bei der digitalen Internationalisierung im Jahr 2026.	Istzustand 31.12.2024: 2.340 österreichische Unternehmen wurden im Jahr 2024 bei der digitalen Internationalisierung unterstützt.
1	Besuchsaustausch (im Rahmen von gemischten Wirtschaftskommissionen und bilateralen Wirtschaftsgesprächen im In- und Ausland) und Teilnahme an den Weltausstellungen EXPO 2027 Belgrad (Laufzeit 15.05.-15.08.2027) und EXPO 2030 Riyadh (Laufzeit 01.10.-31.03.2030)	Durchführung von zumindest 190 hochrangigen Treffen auf Minister- und hoher Beamtenebene. Bis 31.12.2026 Abhaltung von zumindest 10 Veranstaltung in Österreich bzw. Serbien und 3 Veranstaltungen in Österreich bzw. Saudi-Arabien, bei der die österreichische Wirtschaft sowie Stakeholder aus Tourismus, Kultur, Wissenschaft, Bundesländern usw. über die österreichische EXPO-Teilnahme und die Möglichkeiten der Beteiligung informiert werden.	Im Jahr 2024 wurden 200 hochrangige Treffen auf Minister- und hoher Beamtenebene durchgeführt. Istzustand 31.12.2024: EXPO 2027 Belgrad: Die Einladung Serbiens an die Republik Österreich zur Teilnahme an der EXPO 2027 ist im Dezember 2024 ergangen. EXPO 2030 Riyadh: Die Einladung Saudi-Arabiens an die Republik Österreich wird für Mitte 2025 erwartet.
3	Fortführung und Weiterentwicklung der bestehenden Unterstützungsmaßnahmen zum Aufbau der Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung mit Fokus auf KMU und Startups	Ausgelöstes Investitionsvolumen von finanzierten KMU: ca. EUR 280 Mio.	Ausgelöstes Investitionsvolumen von finanzierten KMU: EUR 280 Mio.
2	Serviceleistungen der ABA im Auftrag des BMWET	ABA-Beratungen gesamt: 15.000 Page Views der Websites: Invest in Austria: 450.000 Work in Austria: 2.200.000	ABA-Beratungen gesamt (2024): 21.537 Page Views der Websites (2024): Invest in Austria: 193.318 Work in Austria: 1.888.995

	Unterstützung der Modernisierung der Penicillinproduktion am Standort Österreich	Absicherung und damit Stärkung der strategischen Autonomie im Bereich der Versorgungssicherheit mit Penicillin in Österreich sowie der EU.	90 % der weltweiten Produktion von Penicillin kommt aus Asien. Österreich ist der letzte verbliebene Standort für die vollintegrierte Herstellung von Penicillin (Anm.: „vollintegrierte Produktion“ bedeutet, dass keine Abhängigkeit von Rohstoffen aus Drittländern besteht). Es besteht die Gefahr der Abwanderung nach Asien.
--	--	--	--

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Bundesministeriengesetz, KMU-Förderungsgesetz, Investitionsprämiengesetz, Unternehmensenergiekostenzuschussgesetz (UEZG), Filmstandortgesetz, Bundesgesetz über die Förderung von Handwerkerleistungen, diverse Verordnungen und Richtlinien

I.C Detailbudgets
Detailbudget 40.02.01 Wirtschaftsförderung
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren	49	765.000	765.000	943.699,38
Sonstige Erträge	49			10.303.372,45
Erträge aus Währungsdifferenzen	49			3.372,45
Übrige sonstige Erträge	49			10.300.000,00
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers hievon finanziierungswirksam		765.000	765.000	11.247.071,83
Finanzerträge		<i>765.000</i>	<i>765.000</i>	<i>11.247.071,83</i>
Erträge aus Zinsen		8.000	8.000	320.170,95
49				313.063,97
98		8.000	8.000	7.106,98
Summe Finanzerträge hievon finanziierungswirksam		8.000	8.000	20.635.835,83
Erträge hievon finanziierungswirksam		773.000	773.000	31.882.907,66
Erträge hievon finanziierungswirksam		773.000	773.000	11.567.242,78
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	49	27.365.000	27.665.000	47.924.289,17
Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	49	27.365.000	27.665.000	47.924.289,17
Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	16	2.750.000	2.750.000	2.480.538,68
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	16	2.750.000	2.750.000	2.480.538,68
Aufwand für Transfers an Unternehmen		201.942.000	499.117.000	1.427.092.695,58
16		4.654.000	4.465.000	3.544.602,22
49		141.130.000	433.330.000	1.361.748.898,36
99		56.158.000	61.322.000	61.799.195,00
Aufwand für Transfers an Unternehmen		201.942.000	499.117.000	1.427.092.695,58
16		4.654.000	4.465.000	3.544.602,22
49		141.130.000	433.330.000	1.361.748.898,36
99		56.158.000	61.322.000	61.799.195,00
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen	49	20.575.000	118.177.000	68.776.506,93
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	49	20.575.000	118.177.000	68.776.506,93
Summe Transferaufwand hievon finanziierungswirksam		252.632.000	647.709.000	1.546.274.030,36
Betrieblicher Sachaufwand		<i>252.632.000</i>	<i>647.709.000</i>	<i>1.546.274.030,36</i>
Vergütungen innerhalb des Bundes	16			3.000,00
Aufwand für Werkleistungen		12.233.000	38.024.000	45.473.552,91
	16			49.000,00
	49	12.233.000	38.024.000	45.424.552,91
Transporte durch Dritte	16			1.547,69
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen	16	80.000	80.000	66.315,37
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand		95.000	95.000	42.679.310,19
	16			42.439.722,41
	49	95.000	95.000	239.587,78
Aufwand aus Währungsdifferenzen	49			202,73
Aufwendungen aus der Dotierung von Rückstellungen				42.664.079,15
	16			42.428.579,15

I.C Detailbudgets
Detailbudget 40.02.01 Wirtschaftsförderung
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	49	95.000	95.000	235.500,00
	16	95.000	95.000	15.028,31
	49			11.143,26
				3.885,05
Summe Betrieblicher Sachaufwand <i>hievon finanzierungswirksam</i>		12.408.000	38.199.000	88.223.726,16
		<i>12.328.000</i>	<i>38.119.000</i>	<i>45.493.331,64</i>
Aufwendungen <i>hievon finanzierungswirksam</i>		265.040.000	685.908.000	1.634.497.756,52
		<i>264.960.000</i>	<i>685.828.000</i>	<i>1.591.767.362,00</i>
Nettoergebnis <i>hievon finanzierungswirksam</i>		-264.267.000	-685.135.000	-1.602.614.848,86
		<i>-264.187.000</i>	<i>-685.055.000</i>	<i>-1.580.200.119,22</i>

Erläuterungen:

Im Bereich der Erträge ergibt sich im Finanzjahr 2026 keine Veränderung zum Vorjahr.

Die Aufwandsobergrenze im Detailbudget Wirtschaftsförderung reduziert sich im Jahr 2026. Dies ist insbesondere auf das Auslaufen des Handwerkerbonus und der Investitionsprämie sowie auf die nur einmalige Dotierung der Standortoffensive im Finanzjahr 2025 zurückzuführen. Weiters wurden die Dotierung für Investitionen im Bereich der Halbleiterindustrie (European Chips Act), die FISA und die EXPO Osaka angepasst.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 40.02.01 Wirtschaftsförderung
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren	49	765.000	765.000	916.578,00
Einzahlungen aus Finanzerträgen		8.000	8.000	320.170,95
49				313.063,97
98		8.000	8.000	7.106,98
Einzahlungen aus Erträgen aus Zinsen		8.000	8.000	320.170,95
49				313.063,97
98		8.000	8.000	7.106,98
Sonstige Einzahlungen	49			14.900.000,00
Übrige sonstige Einzahlungen	49			14.900.000,00
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		773.000	773.000	16.136.748,95
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen	98	327.000	327.000	313.442,60
Einzahlungen aus Forderungen aus gewährten Darlehen an Beteiligungen	98	311.000	311.000	296.707,75
Einzahlungen aus Forderungen aus gewährten Darlehen an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	98	16.000	16.000	16.734,85
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		327.000	327.000	313.442,60
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		1.100.000	1.100.000	16.450.191,55
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	16			3.000,00
Auszahlungen aus Werkleistungen		12.233.000	38.024.000	50.479.971,03
16				49.000,00
49		12.233.000	38.024.000	50.430.971,03
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	16			1.547,69
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand		95.000	95.000	16.218,24
16		95.000	95.000	12.181,40
49				4.036,84
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand		95.000	95.000	16.218,24
	16	95.000	95.000	12.181,40
	49			4.036,84
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		12.328.000	38.119.000	50.500.736,96
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	49	27.365.000	27.665.000	48.285.043,37
Auszahlungen aus Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	49	27.365.000	27.665.000	48.285.043,37
Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	16	2.750.000	2.750.000	2.561.695,01
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	16	2.750.000	2.750.000	2.561.695,01
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen		201.942.000	499.117.000	1.485.414.979,66

I.C Detailbudgets
Detailbudget 40.02.01 Wirtschaftsförderung
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	16 49 99	4.654.000 141.130.000 56.158.000 201.942.000	4.465.000 433.330.000 61.322.000 499.117.000	3.544.602,22 1.443.219.915,70 38.650.461,74 1.485.414.979,66
Auszahlungen aus Transfers an übrige Unternehmen (ohne Bundesbeteiligung)	16 49 99	4.654.000 141.130.000 56.158.000 1.000.000 1.000.000	4.465.000 433.330.000 61.322.000 1.000.000 1.000.000	3.544.602,22 1.443.219.915,70 38.650.461,74 -13.643.934,52 599.553,74 -14.243.488,26
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen	49	20.575.000	118.177.000	68.923.111,30
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	49	20.575.000	118.177.000	68.923.111,30
Summe Auszahlungen aus Transfers		252.632.000	647.709.000	1.605.184.829,34
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		264.960.000	685.828.000	1.655.685.566,30
Nettogeldfluss		-263.860.000	-684.728.000	-1.639.235.374,75

Erläuterungen:

Im Bereich der Einzahlungen ergibt sich im Finanzjahr 2026 keine Veränderung zum Vorjahr.

Die Auszahlungsobergrenze im Detailbudget Wirtschaftsförderung reduziert sich im Jahr 2026. Dies ist insbesondere auf das Auslaufen des Handwerkerbonus und der Investitionsprämie sowie auf die nur einmalige Dotierung der Standortoffensive im Finanzjahr 2025 zurückzuführen. Weiters wurden die Dotierung für Investitionen im Bereich der Halbleiterindustrie (European Chips Act), die FISA und die EXPO Osaka angepasst.

I.C Detailbudgets
40.02.02 Unternehmensbezogene Arbeitsmarktförderung
Erläuterungen

Globalbudget 40.02 Transferleistungen an die Wirtschaft

Detailbudget 40.02.02 Unternehmensbezogene Arbeitsmarktförderung
Haushaltführende Stelle: Leiter/in der Abteilung Präs/1

Ziele

Ziel 1

Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen in Unternehmen

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2026	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2026)
1	Fortführung der Abwicklung der Förderung gemäß Arbeitsmarktförderungsgesetz (AMFG) im Interesse der Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen	Abwicklung der bestehenden Förderfälle	Abwicklung der bestehenden Förderfälle

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Arbeitsmarktförderungsgesetz

I.C Detailbudgets
Detailbudget 40.02.02 Unternehmensbezogene Arbeitsmarktförderung
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Finanzerträge				
Erträge aus Zinsen	09	3.000	3.000	
Summe Finanzerträge		3.000	3.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		3.000	3.000	
Erträge		3.000	3.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		3.000	3.000	
Betrieblicher Sachaufwand				
Aufwand für Werkleistungen	09	3.000	3.000	
Summe Betrieblicher Sachaufwand		3.000	3.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		3.000	3.000	
Aufwendungen		3.000	3.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		3.000	3.000	
Nettoergebnis				

Erläuterungen:

Die im Detailbudget 40.02.02 "Unternehmensbezogene Arbeitsmarktförderung" im Finanzjahr 2025 budgetierten Erträge und Aufwendungen werden 2026 fortgeschrieben. Die Unternehmensbezogene Arbeitsmarktförderung ist mit Ende des Jahres 2013 ausgelaufen, bestehende Verpflichtungen werden aus Rücklagen bedeckt.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 40.02.02 Unternehmensbezogene Arbeitsmarktförderung
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus Finanzerträgen	09	3.000	3.000	
Einzahlungen aus Erträgen aus Zinsen	09	3.000	3.000	
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		3.000	3.000	
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		3.000	3.000	
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Werkleistungen	09	3.000	3.000	
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		3.000	3.000	
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		3.000	3.000	
Nettogeldfluss				

Erläuterungen:

Die im Detailbudget 40.02.02 "Unternehmensbezogene Arbeitsmarktförderung" im Finanzjahr 2025 budgetierten Einzahlungen und Auszahlungen werden 2026 fortgeschrieben. Die Unternehmensbezogene Arbeitsmarktförderung ist mit Ende des Jahres 2013 ausgelaufen, bestehende Verpflichtungen werden aus Rücklagen bedeckt.

**I.C Detailbudgets
40.02.03 Tourismus
Erläuterungen**

Globalbudget 40.02 Transferleistungen an die Wirtschaft

Detailbudget 40.02.03 Tourismus

Haushaltführende Stelle: Leiter/in der Abteilung Präs/1

Ziele

Ziel 1

Weiterentwicklung des „Plan T - Masterplan für Tourismus“

Ziel 2

Aktive Vertretung österreichischer, touristischer Interessen in internationalen Organisationen, in EU-Gremien und bilateral

Ziel 3

Information und Servicierung der Tourismuswirtschaft und Umsetzung von strategischen Impuls- und Imageprojekten aus dem „Plan T - Masterplan für Tourismus“ sowie weiterer branchenrelevanter Themen

Ziel 4

Sicherstellung der bedarfsgerechten Förderung und Finanzierung von Investitions- und Innovationsprojekten von gewerblichen Tourismusbetrieben mit Fokus auf aktuelle tourismuspoltische Herausforderungen (Nachhaltigkeit, Arbeitskräftemangel, Betriebsübergaben, Anreize zur Eigenkapitalbildung)

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2026	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2026)
1	Weiterentwicklung des „Plan T – Masterplan für Tourismus“ nach Maßgabe der Schwerpunkte des Regierungsprogrammes 2025-2029 und unter Einbeziehung relevanter Stakeholder	Abschluss des Stakeholder-Prozesses und Verdichtung der Ergebnisse zu einem neu gefassten „Plan T - Masterplan für Tourismus“	Prozess gestartet, erste Stakeholder-Treffen zu ausgewählten Themen schwerpunkten werden durchgeführt.
2	Mitgestaltung bei touristischen Themen auf internationaler Ebene und bei tourismusrelevanten EU-Bestimmungen (laufendes Screening und Mitarbeit an relevanten österreichischen Positionen)	Einbringung und Positionierung österreichischer Tourismusinteressen und Themen im internationalen Kontext.	Mitgestaltung bei international touristischen Themen und tourismusrelevanten EU-Bestimmungen.
3	Auswahl und Bearbeitung von Themen aus dem „Plan T - Masterplan für Tourismus“ sowie weiterer Zukunftsthemen	Konkrete Aufbereitung der branchenrelevanten Themen (wie z.B. nachhaltige Mobilität, Innovationen, Betriebsnachfolge, Tourismusforschung und -akzeptanz, ökologische Nachhaltigkeit, aktuelle Rechtsentwicklungen) und Kommunikation in die Branche durch Beratung, Infomedien, Veranstaltungen, etc.	Laufendes Screening von für die Tourismuswirtschaft relevanten Themen.
4	Sicherstellung des Angebots an geförderten Finanzierungen im Rahmen der gewerblichen Tourismusförderung sowie Stärkung der OeHT als Know-how-Geberin	Die Förderungsinstrumente sowie die neuen Schwerpunkte werden von den KMU der Tourismus- und Freizeitwirtschaft angenommen bzw. nachgefragt und im Bedarfsfall adaptiert.	Die im Rahmen der Neuaustrichtung der gewerblichen Tourismusförderung erarbeiteten Förderungsrichtlinien sind mit Anfang April 2023 in Kraft getreten; eine erste Novelle ist im April 2024 erfolgt.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

KMU-Förderungsgesetz (BGBl. Nr. 432/1996 i.d.g.F.), diverse Richtlinien

I.C Detailbudgets
Detailbudget 40.02.03 Tourismus
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	49	280.000	280.000	239.508,00
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	49	280.000	280.000	239.508,00
Aufwand für Transfers an Unternehmen	49	23.340.000	23.340.000	19.106.052,67
Aufwand für Transfers an Unternehmen	49	23.340.000	23.340.000	19.106.052,67
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen	49	5.660.000	5.660.000	6.283.773,92
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	49	5.660.000	5.660.000	6.283.773,92
Summe Transferaufwand hievon finanziierungswirksam		29.280.000	29.280.000	25.629.334,59
Betrieblicher Sachaufwand				
Mieten	16			40.486,54
Aufwand für Werkleistungen		2.040.000	2.040.000	1.494.686,66
	16			12.433,00
	49	2.040.000	2.040.000	1.482.253,66
Transporte durch Dritte	16			3.566,53
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen	16	20.000	20.000	23.240,55
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand		30.095.000	30.095.000	33.048.408,06
	16			3.408,06
	49	30.095.000	30.095.000	33.045.000,00
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand		30.095.000	30.095.000	33.048.408,06
	16			3.408,06
	49	30.095.000	30.095.000	33.045.000,00
Summe Betrieblicher Sachaufwand hievon finanziierungswirksam		32.155.000	32.155.000	34.610.388,34
		32.135.000	32.135.000	34.587.147,79
Aufwendungen hievon finanziierungswirksam		61.435.000	61.435.000	60.239.722,93
		61.415.000	61.415.000	60.216.482,38
Nettoergebnis hievon finanziierungswirksam		-61.435.000	-61.435.000	-60.239.722,93
		-61.415.000	-61.415.000	-60.216.482,38

Erläuterungen:

Inhaltliche Schwerpunkte der Förderungen und Aufwendungen in diesem Detailbudget bilden die weitere Umsetzung des „Plan T – Masterplan für Tourismus“, der Mitgliedsbeitrag des Bundes zum Verein „Österreich Werbung“, die gewerbliche Tourismusförderung des Bundes sowie strategische Projekte zur Adressierung aktueller tourismuspolitischer Themen, wie z.B. die Bereiche Nachhaltigkeit, Betriebsnachfolge und Arbeitsmarkt.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 40.02.03 Tourismus
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Mieten	16			40.486,54
Auszahlungen aus Werkleistungen	16 49	2.040.000 2.040.000	2.040.000 2.040.000	1.471.790,55 12.433,00 1.459.357,55
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	16			3.566,53
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	16 49	30.095.000 30.095.000	30.095.000 30.095.000	33.048.408,06 3.408,06 33.045.000,00
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	16 49	30.095.000 30.095.000	30.095.000 30.095.000	33.048.408,06 3.408,06 33.045.000,00
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		32.135.000	32.135.000	34.564.251,68
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	49	280.000	280.000	277.471,00
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	49	280.000	280.000	277.471,00
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	49	23.340.000	23.340.000	24.513.966,17
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	49	23.340.000	23.340.000	24.513.966,17
Auszahlungen aus Transfers an übrige Unternehmen (ohne Bundesbeteiligung)	49	23.340.000	23.340.000	24.513.966,17
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen	49	5.660.000	5.660.000	6.283.773,92
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	49	5.660.000	5.660.000	6.283.773,92
Summe Auszahlungen aus Transfers		29.280.000	29.280.000	31.075.211,09
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		61.415.000	61.415.000	65.639.462,77
Nettogeldfluss		-61.415.000	-61.415.000	-65.639.462,77

Erläuterungen:

Inhaltliche Schwerpunkte der Förderungen und Auszahlungen in diesem Detailbudget bilden die weitere Umsetzung des „Plan T – Masterplan für Tourismus“, der Mitgliedsbeitrag des Bundes zum Verein „Österreich Werbung“, die gewerbliche Tourismusförderung des Bundes sowie strategische Projekte zur Adressierung aktueller tourismuspolitischer Themen, wie z.B. die Bereiche Nachhaltigkeit, Betriebsnachfolge und Arbeitsmarkt.

I.C Detailbudgets
40.03 Eich- und Vermessungswesen
Aufteilung auf Detailbudgets
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	GB 40.03	DB 40.03.01
	Eich-u.Ver-messungsw.	Eich-u.Ver-messungsw.
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	6,115	6,115
Erträge	6,115	6,115
Personalaufwand	86,943	86,943
Transferaufwand	0,030	0,030
Betrieblicher Sachaufwand	25,320	25,320
Aufwendungen	112,293	112,293
Nettoergebnis	-106,178	-106,178
Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	GB 40.03	DB 40.03.01
	Eich-u.Ver-messungsw.	Eich-u.Ver-messungsw.
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	6,110	6,110
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,005	0,005
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,157	0,157
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	6,272	6,272
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	109,526	109,526
Auszahlungen aus Transfers	0,030	0,030
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,460	0,460
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,176	0,176
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	110,192	110,192
Nettogeldfluss	-103,920	-103,920

I.C Detailbudgets
40.03.01 Eich- und Vermessungswesen
Erläuterungen

Globalbudget 40.03 Eich- und Vermessungswesen

Detailbudget 40.03.01 Eich- und Vermessungswesen

Haushaltsführende Stelle: Leiter/in Eich- u. Vermessungswesen

Ziele

Ziel 1

Verbesserung der Verfahren und Prozesse durch E-Government Lösungen für Bürger/innen, Wirtschaft und Verwaltung. Gewährleistung einer gesicherten Verfügbarkeit der Führungs- und Abgabesysteme als Teil der kritischen IT-Infrastruktur unter Berücksichtigung des Netz- und Informationssicherheitsgesetzes (NISG).

Ziel 2

Bereitstellung aktueller und flächendeckender Geobasisdaten für das gesamte Bundesgebiet in elektronischen Abgabesystemen gemäß den Anforderungen des E-Government und der EU

Ziel 3

Weiterentwicklung der messtechnischen Infrastruktur für Österreich entsprechend den Anforderungen der Wirtschaft und der Konsument/innen

Ziel 4

Sicherstellung der internationalen Anerkennung und Gleichwertigkeit des österreichischen Mess- und Eichwesens zur Stärkung des Wirtschaftsstandortes und Unterstützung der Wettbewerbsfähigkeit der österreichischen Wirtschaft

Ziel 5

Durchsetzung der Harmonisierungsrechtsvorschriften der Europäischen Union für die Sicherheit und den Schutz der Konsument/innen, die Aufrechterhaltung des fairen Wettbewerbs für die Wirtschaft sowie des freien Warenverkehrs im Binnenmarkt

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2026	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2026)
1	Erneuerung der Grundstücksdatenbank	Bis Ende des Jahres werden von Vermessungsbefugten Anträge und Mitteilungen in strukturierter Form im Ausmaß von mindestens 75 % aller Anbringen übermittelt.	Es wurden von insgesamt 147 Vermessungsbefugten Anträge und Mitteilungen in strukturierter Form übermittelt. Der Anteil an strukturierten Einbringungen für Pläne betrug im Dezember 2024 58 %.
	Gewährleistung einer gesicherten Verfügbarkeit der Führungs- und Abgabesysteme als Teil der kritischen IT-Infrastruktur unter Berücksichtigung des Netz- und Informationssicherheitsgesetzes.	Die mehrjährige Projektplanung zur Adaptierung der IT-Infrastruktur wird fortgeschrieben. Die Adaptierung der Basisinfrastruktur ist abgeschlossen. Die Spezifikation der Leistungen für den nächsten Projektschritt liegt vor.	Das Vergabeverfahren zur Adaptierung der Basisinfrastruktur ist abgeschlossen.
2	Optimierung der Prozesse im Bereich der Grundlagenvermessung, Fernerkundung, Topographie und Kartographie	Halten des hohen Standards einer 3-jährigen Aktualisierung der digitalen Orthophotos und der digitalen Landschaftsmodelle.	Der 3-jährige Aktualisierungsstandard der digitalen Orthophotos und der digitalen Landschaftsmodelle wurde gehalten.

3	Aufbau und Ausbau der nationalen Etalons (Messnormale zum Kalibrieren und Eichen von Messmitteln) sowie Überwachung der Eichstellen	Erhaltung der Anerkennung der nationalen Etalons sowie Erfüllung des jährlichen Programmes zur Überwachung der Eichstellen und Berichterstattung gemäß Eichstellenverordnung.	Im Jahr 2024 sind die nationalen Etalons anerkannt. Das Überwachungsprogramm der ermächtigten Eichstellen wurde programmgemäß durchgeführt und auch darüber im geforderten Zeitrahmen berichtet.
4	Erfüllung der internationalen Übereinkommen auf dem Gebiet des Mess- und Eichwesens durch die Anerkennung aller Kalibrier- und Messmöglichkeiten	Eine positive Beurteilung des QM-Systems durch die EURAMET (European Association of National Metrology Institutes).	Das QM-System des BEV wurde bei der EURAMET TC-Q Sitzung präsentiert und von den Delegierten weiterhin das Vertrauen ausgesprochen.
		Erfolgreiche Teilnahmen an relevanten internationalen Schlüsselvergleichen.	Erfolgreiche Teilnahmen an relevanten internationalen und europäischen Schlüsselvergleichen haben stattgefunden. Damit sind die Kalibrier- und Messmöglichkeiten des BEV weiterhin international anerkannt.
5	Durchführung einer reaktiven und proaktiven Marktüberwachung durch ein effektives Zusammenwirken auf nationaler und europäischer Ebene	Vollzug der Marktüberwachungsstrategie für die im Zuständigkeitsbereich des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen befindlichen Produktsektoren.	Die auf der nationale Marktüberwachungsstrategie basierenden Schwerpunkte wurden definiert und in das operative Überwachungsprogramm aufgenommen.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Bundesministeriengesetz, Maß- und Eichgesetz, Vermessungsgesetz, Elektrotechnikgesetz, Maschinen-Inverkehrbringungs- und Notifizierungsgesetz, Bundesgesetz gegen den unlauteren Wettbewerb, Punzierungsgesetz, Gewerbeordnung 1994

I.C Detailbudgets
Detailbudget 40.03.01 Eich- und Vermessungswesen
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16	476.000	476.000	326.770,74
Erträge aus Mieten	16	76.000	76.000	82.767,11
Sonstige wirtschaftliche Erträge	16	400.000	400.000	244.003,63
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren	16	5.619.000	5.596.000	7.174.035,33
Vergütungen innerhalb des Bundes	16	10.000	10.000	42.948,70
Sonstige Erträge	16	10.000	10.000	449.245,02
Geldstrafen	16			5.040,05
Wertaufholungen von Anlagen	16			3.162,96
Erträge aus Währungsdifferenzen	16			25,60
Erträge aus dem Abgang von Sachanlagen und geringwertigen Sachanlagen	16	5.000	5.000	11.480,00
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	16			391.755,48
Übrige sonstige Erträge	16	5.000	5.000	37.780,93
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers hievon finanziierungswirksam		6.115.000	6.092.000	7.992.999,79
		<i>6.110.000</i>	<i>6.087.000</i>	<i>7.591.664,38</i>
Erträge hievon finanziierungswirksam		6.115.000	6.092.000	7.992.999,79
		<i>6.110.000</i>	<i>6.087.000</i>	<i>7.591.664,38</i>
Personalaufwand				
Bezüge		64.320.000	63.729.000	61.927.826,24
	16	64.320.000	63.729.000	61.922.047,58
	45			5.778,66
Mehrdienstleistungen	16	1.540.000	1.493.000	771.806,39
Sonstige Nebengebühren	16	1.400.000	1.375.000	1.402.589,01
Gesetzlicher Sozialaufwand	16	15.755.000	15.620.000	14.382.054,58
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	16	3.000.000	2.900.000	3.042.588,72
Freiwilliger Sozialaufwand	16	781.000	765.000	479.520,70
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	147.000	147.000	106.489,69
Summe Personalaufwand hievon finanziierungswirksam		86.943.000	86.029.000	82.112.875,33
		<i>83.943.000</i>	<i>83.129.000</i>	<i>79.428.403,00</i>
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	16	30.000	30.000	31.526,20
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	16	30.000	30.000	31.526,20
Summe Transferaufwand hievon finanziierungswirksam		30.000	30.000	31.526,20
		<i>30.000</i>	<i>30.000</i>	<i>31.526,20</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Vergütungen innerhalb des Bundes	16	65.000	65.000	47.538,73
Materialaufwand	16	225.000	225.000	128.656,09
Mieten	16	9.420.000	9.420.000	9.030.044,64
Instandhaltung	16	1.483.000	1.478.000	1.466.905,94
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	16	630.000	630.000	548.223,97
Reisen	16	758.000	758.000	658.445,36
Aufwand für Werkleistungen	16	6.297.000	6.273.000	6.566.122,37
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund		2.204.000	2.180.000	2.277.578,69
	09	106.000	104.000	89.388,58
	16	2.098.000	2.076.000	2.188.190,11
Transporte durch Dritte	16	90.000	90.000	46.471,87

I.C Detailbudgets
Detailbudget 40.03.01 Eich- und Vermessungswesen
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	16	1.600.000	1.600.000	1.399.734,80
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	16	438.000	418.000	228.513,16
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen	16	2.000	2.000	585,79
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	2.108.000	2.108.000	1.941.645,36
Aufwand aus Währungsdifferenzen	16	25.000	25.000	35.186,10
Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	16			1.102,96
Aufwendungen aus der Dotierung von Rückstellungen	16	2.000	2.000	
Energie	16	1.635.000	1.635.000	1.380.959,97
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	446.000	446.000	524.396,33
Summe Betrieblicher Sachaufwand		25.320.000	25.247.000	24.340.466,77
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>23.716.000</i>	<i>23.643.000</i>	<i>22.938.251,14</i>
Aufwendungen		112.293.000	111.306.000	106.484.868,30
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>107.689.000</i>	<i>106.802.000</i>	<i>102.398.180,34</i>
Nettoergebnis		-106.178.000	-105.214.000	-98.491.868,51
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>-101.579.000</i>	<i>-100.715.000</i>	<i>-94.806.515,96</i>

Erläuterungen:

Aus der Veranschlagung der Erträge ergeben sich im Finanzjahr 2026 geringfügige Veränderungen. Der Personalaufwand berücksichtigt die Effekte der Gehaltserhöhung (Annahme eines Mittelwertes) und den Strureffekt. In den nicht finanziierungswirksamen Aufwendungen sind dotierte Rückstellungen für Abfertigungen, Dienstjubiläen, nicht konsumierte Urlaube sowie Abschreibungen für Anlagen (AfA) enthalten. Die Veranschlagung berücksichtigt ebenfalls eine Absicherung kritischer automatisierter digitaler Verfahren und Online-Dienste, u.a. im Bereich der Bereitstellung von Geodaten- und Messtechnikinfrastruktur.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 40.03.01 Eich- und Vermessungswesen
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16	486.000	486.000	374.719,98
Einzahlungen aus Mieterträgen	16	76.000	76.000	82.864,56
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	16	400.000	400.000	249.066,66
Einzahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	16	10.000	10.000	42.788,76
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren	16	5.619.000	5.596.000	7.241.580,80
Sonstige Einzahlungen	16	5.000	5.000	44.557,85
Einzahlungen aus Geldstrafen	16			6.926,81
Übrige sonstige Einzahlungen	16	5.000	5.000	37.631,04
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		6.110.000	6.087.000	7.660.858,63
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen	16	5.000	5.000	11.480,00
Einzahlungen aus dem Abgang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	16	5.000	5.000	11.480,00
Summe Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit		5.000	5.000	11.480,00
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen				
		157.000	157.000	97.843,50
	16	155.000	155.000	97.843,50
	61	2.000	2.000	
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen		157.000	157.000	97.843,50
	16	155.000	155.000	97.843,50
	61	2.000	2.000	
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		157.000	157.000	97.843,50
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		6.272.000	6.249.000	7.770.182,13
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen				
		64.510.000	63.919.000	61.882.681,83
	16	64.502.000	63.911.000	61.868.568,63
	45	8.000	8.000	14.113,20
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	16	1.540.000	1.493.000	857.606,32
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	16	1.400.000	1.375.000	1.416.456,45
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	16	15.755.000	15.620.000	14.390.472,87
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben	16	1.677.000	1.172.000	1.142.678,61
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	16	781.000	765.000	475.252,65
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	147.000	147.000	107.654,02
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	16	65.000	65.000	49.073,38
Auszahlungen aus Materialaufwand	16	225.000	225.000	126.923,05
Auszahlungen aus Mieten	16	9.420.000	9.420.000	9.165.714,14
Auszahlungen aus Instandhaltung	16	1.483.000	1.478.000	1.479.066,74
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	16	630.000	630.000	533.094,01
Auszahlungen aus Reisen	16	758.000	758.000	658.293,56
Auszahlungen aus Werkleistungen	16	6.297.000	6.273.000	7.262.020,25

I.C Detailbudgets
Detailbudget 40.03.01 Eich- und Vermessungswesen
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund		2.204.000 09 106.000 16 2.098.000 16 90.000	2.180.000 104.000 2.076.000 90.000	2.278.445,73 89.830,06 2.188.615,67 45.865,86
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	16			
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	16	438.000	418.000	241.217,49
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	16	2.106.000	2.106.000	2.166.619,34
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	16	25.000	25.000	33.930,59
Auszahlungen aus Energie	16	1.635.000	1.635.000	1.566.959,29
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	16	446.000	446.000	565.729,46
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		109.526.000	108.134.000	104.279.136,30
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	16	30.000	30.000	31.795,00
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	16	30.000	30.000	31.795,00
Summe Auszahlungen aus Transfers		30.000	30.000	31.795,00
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	16	360.000	360.000	914.213,53
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	16	260.000	260.000	139.803,67
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	16	100.000	100.000	774.409,86
Auszahlungen aus dem Zugang von immateriellen Vermögensgegenständen	16	100.000	100.000	
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit		460.000	460.000	914.213,53
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen				
	16	176.000 174.000 61 2.000	176.000 174.000 2.000	112.700,00 112.700,00 2.000
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	16	176.000 174.000 61 2.000	176.000 174.000 2.000	112.700,00 112.700,00 2.000
Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		176.000	176.000	112.700,00
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		110.192.000	108.800.000	105.337.844,83
Nettogeldfluss		-103.920.000	-102.551.000	-97.567.662,70

Erläuterungen:

Aus der Veranschlagung der Einzahlungen ergeben sich im Finanzjahr 2026 geringfügige Veränderungen. Die Personalauszahlungen berücksichtigen die Effekte der Gehaltserhöhung (Annahme eines Mittelwertes) und den Struktureffekt. Die Veranschlagung berücksichtigt ebenfalls eine Absicherung kritischer automatisierter digitaler Verfahren und Online- Dienste, u.a. im Bereich der Bereitstellung von Geodaten- und Messtechnikinfrastruktur.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 40.03.01 Eich- und Vermessungswesen
Überblick Personal

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2026		PLANSTELLEN für das Jahr 2025		PERSONALSTAND im Jahr 2024 (31.12.)		PERSONALSTAND im Jahr 2023 (31.12.)	
	PlSt	PCP *)	PlSt	PCP *)	VBA	PCP	VBA	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	955,000	292.772,000	955,000	292.772,000	889,230	273.222,500	879,964
ADV		99,000	45.590,000	99,000	45.590,000	56,800	26.797,100	40,250
Summe	1.054,000	338.362,000	1.054,000	338.362,000	946,030	300.019,600	920,214	287.877,400

*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

Erläuterungen zum Personal

In diesem Detailbudget finden sich die Auszahlungen für das Personal des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen. Aus den dargestellten Besoldungsgruppenbereichen ist die für das Kalenderjahr 2026 zur Verfügung gestellte Personalkapazität für die Aufgabenerfüllung ersichtlich.

I.C Detailbudgets
40.04 Historische Objekte
Aufteilung auf Detailbudgets
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	GB 40.04 Historische Objekte	DB 40.04.01	DB 40.04.02
		BHÖ	Bau/Liegen- schaftsm.
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	19,066	0,869	18,197
Erträge	19,066	0,869	18,197
Personalaufwand	10,339	10,332	0,007
Transferaufwand	0,006	0,006	
Betrieblicher Sachaufwand	90,985	3,832	87,153
Aufwendungen	101,330	14,170	87,160
Nettoergebnis	-82,264	-13,301	-68,963
Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	GB 40.04 Historische Objekte	DB 40.04.01	DB 40.04.02
		BHÖ	Bau/Liegen- schaftsm.
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	13,962	0,865	13,097
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,015	0,015	
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	13,977	0,880	13,097
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	37,662	13,940	23,722
Auszahlungen aus Transfers	0,006	0,006	
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	51,434	0,160	51,274
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,042	0,042	
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	89,144	14,148	74,996
Nettogeldfluss	-75,167	-13,268	-61,899

I.C Detailbudgets
40.04.01 Burghauptmannschaft Österreich
Erläuterungen

Globalbudget 40.04 Historische Objekte

Detailbudget 40.04.01 Burghauptmannschaft Österreich
Haushaltsführende Stelle: Burghauptmann/Burghauptfrau

Ziele

Ziel 1

Stabilisierung der Besucher/innenzahlen im Bundesbad Alte Donau sowie den Schauräumen Innsbruck

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2026	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2026)
1	Investitionen zur Modernisierung sowie Erhöhung der Attraktivität des Bundesbades Alte Donau	Besucher/innenzahlen: Bundesbad Alte Donau: 142.000	Besucher/innenzahlen 2024: Bundesbad Alte Donau: 155.498
1	Investitionen zur Modernisierung sowie Erhöhung der Attraktivität der Schauräume Innsbruck	Besucher/innenzahlen: Schauräume Innsbruck: 158.000	Besucher/innenzahlen 2024: Schauräume Innsbruck: 207.008

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Bundesministeriengesetz, Bundesimmobiliengesetz

I.C Detailbudgets
Detailbudget 40.04.01 Burghauptmannschaft Österreich
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16	778.000	778.000	1.941.370,93
Erträge aus Mieten	16	34.000	34.000	122.876,64
Erträge aus der Veräußerung von Material	16	10.000	10.000	4.885,32
Erträge aus Leistungen	16	730.000	730.000	1.824.794,60
Sonstige wirtschaftliche Erträge	16	4.000	4.000	-11.185,63
Vergütungen innerhalb des Bundes	16	89.000	89.000	88.770,88
Sonstige Erträge	16	2.000	2.000	44.145,29
Erträge aus Währungsdifferenzen	16			121,38
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	16			43.884,29
Übrige sonstige Erträge	16	2.000	2.000	139,62
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers hievon finanziierungswirksam		869.000	869.000	2.074.287,10
		<i>865.000</i>	<i>865.000</i>	<i>2.041.588,44</i>
Erträge hievon finanziierungswirksam		869.000	869.000	2.074.287,10
		<i>865.000</i>	<i>865.000</i>	<i>2.041.588,44</i>
Personalaufwand				
Bezüge	16	7.678.000	7.420.000	7.291.655,39
Mehrdienstleistungen	16	270.000	200.000	173.739,82
Sonstige Nebengebühren	16	169.000	131.000	114.250,41
Gesetzlicher Sozialaufwand	16	1.897.000	1.847.000	1.741.775,20
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	16	146.000	146.000	376.903,54
Freiwilliger Sozialaufwand	16	152.000	147.000	104.336,35
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	20.000	15.000	14.092,17
Summe Personalaufwand hievon finanziierungswirksam		10.332.000	9.906.000	9.816.752,88
		<i>10.186.000</i>	<i>9.760.000</i>	<i>9.456.007,79</i>
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	16	6.000	6.000	7.247,76
Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	16	6.000	6.000	7.247,76
Summe Transferaufwand hievon finanziierungswirksam		6.000	6.000	7.247,76
		<i>6.000</i>	<i>6.000</i>	<i>7.247,76</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Mieten	16	70.000	70.000	67.176,35
Instandhaltung	16	94.000	94.000	145.308,59
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand		46.000	46.000	48.813,07
	16	36.000	36.000	37.944,07
	42	10.000	10.000	10.869,00
Reisen	16	167.000	135.000	124.897,15
Aufwand für Werkleistungen	16	2.284.000	2.284.000	2.160.150,19
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund	16	309.000	266.000	242.638,90
Transporte durch Dritte	16	15.000	15.000	18.100,87
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	16	400.000	400.000	160.048,67
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	16	83.000	83.000	190.417,61
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen	16			2.074,15
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	364.000	361.000	308.319,80
Aufwand aus Währungsdifferenzen	16	5.000	5.000	11.644,40

I.C Detailbudgets
Detailbudget 40.04.01 Burghauptmannschaft Österreich
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Aufwendungen aus der Dotierung von Rückstellungen	16	15.000	15.000	
Energie	16	200.000	200.000	152.097,90
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	144.000	141.000	144.577,50
Summe Betrieblicher Sachaufwand <i>hievon finanziierungswirksam</i>		3.832.000	3.754.000	3.467.945,35
		<i>3.417.000</i>	<i>3.339.000</i>	<i>3.304.977,93</i>
Aufwendungen <i>hievon finanziierungswirksam</i>		14.170.000	13.666.000	13.291.945,99
		<i>13.609.000</i>	<i>13.105.000</i>	<i>12.768.233,48</i>
Nettoergebnis <i>hievon finanziierungswirksam</i>		-13.301.000	-12.797.000	-11.217.658,89
		<i>-12.744.000</i>	<i>-12.240.000</i>	<i>-10.726.645,04</i>

Erläuterungen:

Aus der Veranschlagung der Erträge ergeben sich im Finanzjahr 2026 keine Veränderungen.

Die Personalaufwendungen berücksichtigen die Effekte der Gehaltserhöhung (Annahme eines Mittelwertes) einschließlich des Struktureffektes sowie eine Sondervertragslösung für den Baubereich. Im betrieblichen Sachaufwand werden Einsparungen berücksichtigt.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 40.04.01 Burghauptmannschaft Österreich
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16	863.000	863.000	2.028.013,66
Einzahlungen aus Mieterträgen	16	34.000	34.000	168.762,91
Einzahlungen aus der Veräußerung von Material	16	10.000	10.000	4.172,52
Einzahlungen aus Leistungen	16	730.000	730.000	1.774.226,76
Einzahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	16	89.000	89.000	80.851,47
Sonstige Einzahlungen	16	2.000	2.000	-1.934,53
Übrige sonstige Einzahlungen	16	2.000	2.000	-1.934,53
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		865.000	865.000	2.026.079,13
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen	16	15.000	15.000	10.027,96
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	16	15.000	15.000	10.027,96
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		15.000	15.000	10.027,96
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		880.000	880.000	2.036.107,09
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen	16	7.933.000	7.593.000	7.291.299,74
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	16	270.000	200.000	171.009,16
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	16	169.000	131.000	114.421,52
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	16	1.897.000	1.847.000	1.735.846,57
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszufriedenstellungen und nicht konsumierten Urlauben	16	82.000	197.000	121.470,20
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	16	152.000	147.000	103.305,39
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	20.000	15.000	13.373,95
Auszahlungen aus Mieten	16	70.000	70.000	68.459,91
Auszahlungen aus Instandhaltung	16	94.000	94.000	150.605,64
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand				
16	46.000	46.000	46.639,08	
16	36.000	36.000	35.818,52	
42	10.000	10.000	10.820,56	
Auszahlungen aus Reisen	16	167.000	135.000	124.625,81
Auszahlungen aus Werkleistungen	16	2.284.000	2.284.000	2.163.136,87
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund	16	309.000	266.000	244.221,77
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	16	15.000	15.000	18.008,66
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	16	83.000	83.000	190.405,28
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	16	349.000	346.000	335.334,72
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	16	5.000	5.000	11.532,62
Auszahlungen aus Energie	16	200.000	200.000	181.482,14
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	16	144.000	141.000	142.319,96
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		13.940.000	13.469.000	12.892.164,27
Auszahlungen aus Transfers				

I.C Detailbudgets
Detailbudget 40.04.01 Burghauptmannschaft Österreich
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	16	6.000	6.000	5.435,82
Auszahlungen aus Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	16	6.000	6.000	5.435,82
Summe Auszahlungen aus Transfers		6.000	6.000	5.435,82
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen				
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	16	160.000	160.000	123.483,81
	16	100.000	100.000	109.552,19
	49	60.000	60.000	13.931,62
Auszahlungen aus dem Zugang von immateriellen Vermögensgegenständen	16	160.000	160.000	123.483,81
	16	100.000	100.000	109.552,19
	49	60.000	60.000	13.931,62
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit		160.000	160.000	125.535,81
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen				
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	16	42.000	42.000	
	61	40.000	40.000	
	61	2.000	2.000	
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	16	42.000	42.000	
	16	40.000	40.000	
	61	2.000	2.000	
Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		42.000	42.000	
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		14.148.000	13.677.000	13.023.135,90
Nettogeldfluss		-13.268.000	-12.797.000	-10.987.028,81

Erläuterungen:

Aus der Veranschlagung der Einzahlungen ergeben sich im Finanzjahr 2026 keine Veränderungen.

Die Personalauszahlungen berücksichtigen die Effekte der Gehaltserhöhung (Annahme eines Mittelwertes) einschließlich des Struktureffektes sowie eine Sondervertragslösung für den Baubereich. Im betrieblichen Sachaufwand werden Einsparungen berücksichtigt.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 40.04.01 Burghauptmannschaft Österreich
Überblick Personal

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2026		PLANSTELLEN für das Jahr 2025		PERSONALSTAND im Jahr 2024 (31.12.)		PERSONALSTAND im Jahr 2023 (31.12.)		
	PlSt	PCP *)	PlSt	PCP *)	VBA	PCP	VBA	PCP	
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	149,000	39.128,000	149,000	39.128,000	136,550	35.956,400	136,300	35.755,550
ADV		1,000	512,000	1,000	512,000	1,000	512,000	0,000	0,000
Summe	150,000	39.640,000	150,000	39.640,000	137,550	36.468,400	136,300	35.755,550	

*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

Erläuterungen zum Personal

In diesem Detailbudget finden sich die Auszahlungen für das Personal der Burghauptmannschaft Österreich. Aus den dargestellten Besoldungsgruppenbereichen ist die für das Kalenderjahr 2026 zur Verfügung gestellte Personalkapazität für die Aufgabenerfüllung ersichtlich.

I.C Detailbudgets
40.04.02 Bau u. Liegenschaftsmanagement
Erläuterungen

Globalbudget 40.04 Historische Objekte

Detailbudget 40.04.02 Bau u. Liegenschaftsmanagement
Haushaltführende Stelle: Burghauptmann/Burghauptfrau

Ziele

Ziel 1

Erhaltung historischer Gebäude im Verwaltungsbereich der Burghauptmannschaft Österreich durch Instandhaltungen, Instandsetzung und Investitionen

Ziel 2

Adäquate und zeitgemäße Nutzung der historischen Gebäude

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2026	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2026)
1	Erhaltung der historischen Bausubstanz durch Instandsetzung und werterhaltende Sanierung in die Gebäudesubstanz	Die Gebäude und wirtschaftlichen Einheiten sollen zu mehr als 95 % in gebrauchsfähigem Zustand sein.	Der gebrauchsfähige Zustand beträgt derzeit 100 % aller in der Betreuung der BHÖ stehenden Gebäude und wirtschaftlichen Einheiten.
2	Sicherstellung und Verbesserung einer adäquaten und zeitgemäßen Verwendung der verfügbaren Nutzflächen	Der Auslastungsgrad aller der BHÖ zur Verfügung stehenden Nutzflächen soll mehr als 97 % betragen.	Der Auslastungsgrad aller der BHÖ zur Verfügung stehenden Nutzflächen beträgt 99,08 % (Stand: 01.01.2025).

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Bundesministeriengesetz, Bundesimmobiliengesetz

I.C Detailbudgets
Detailbudget 40.04.02 Bau u. Liegenschaftsmanagement
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16	13.090.000	13.090.000	18.516.371,53
Erträge aus Mieten	16	12.910.000	12.910.000	18.134.738,97
Erträge aus Leistungen	16	180.000	180.000	381.632,56
Erträge aus Transfers	16	2.000	2.000	
Erträge aus Transfers von Unternehmen	16	2.000	2.000	
Vergütungen innerhalb des Bundes	16			23.500.000,00
Sonstige Erträge	16	5.105.000	5.105.000	4.982.642,05
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	16	5.100.000	5.100.000	4.946.953,02
Übrige sonstige Erträge	16	5.000	5.000	35.689,03
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers hievon finanziierungswirksam		18.197.000	18.197.000	46.999.013,58
		<i>13.097.000</i>	<i>13.097.000</i>	<i>42.052.060,56</i>
Finanzerträge				
Erträge aus Zinsen	16			7.082,98
Summe Finanzerträge hievon finanziierungswirksam				7.082,98
				<i>7.082,98</i>
		Erträge hievon finanziierungswirksam	18.197.000	47.006.096,56
		<i>13.097.000</i>	<i>13.097.000</i>	<i>42.059.143,54</i>
Personalaufwand				
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	7.000	4.000	3.266,49
Summe Personalaufwand hievon finanziierungswirksam		7.000	4.000	3.266,49
		<i>7.000</i>	<i>4.000</i>	<i>3.266,49</i>
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen	16			1.197,25
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	16			1.197,25
Summe Transferaufwand hievon finanziierungswirksam				1.197,25
				<i>1.197,25</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Mieten	16	4.000	4.000	1.392,24
Instandhaltung	16	16.816.000	16.816.000	11.330.981,75
	16	<i>3.665.000</i>	<i>3.665.000</i>	<i>850.285,03</i>
	82	13.151.000	13.151.000	10.480.696,72
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand		22.000	22.000	1.883,36
	16	<i>14.000</i>	<i>14.000</i>	<i>8.690,36</i>
	42	8.000	8.000	-6.807,00
Aufwand für Werkleistungen		3.762.000	3.762.000	4.942.996,61
	16	<i>3.762.000</i>	<i>3.762.000</i>	<i>4.942.956,41</i>
	82			<i>40,20</i>
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund	16	116.000	240.000	186.669,95
Transporte durch Dritte	16	30.000	30.000	
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	82	63.150.000	63.150.000	58.928.912,87
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	16	79.000	79.000	76.069,41
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand		3.174.000	3.175.000	2.916.029,33
	16	<i>2.886.000</i>	<i>2.887.000</i>	<i>2.703.898,71</i>
	82	288.000	288.000	212.130,62
Aufwand aus Währungsdifferenzen	16			6,32
Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	82			212.130,62

I.C Detailbudgets
Detailbudget 40.04.02 Bau u. Liegenschaftsmanagement
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Aufwendungen aus der Dotierung von Rückstellungen	82	288.000	288.000	
Energie	16	1.732.000	1.732.000	1.385.678,73
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	1.154.000	1.155.000	1.318.213,66
Summe Betrieblicher Sachaufwand		87.153.000	87.278.000	78.384.935,52
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		23.715.000	23.840.000	19.239.938,49
Finanzaufwand				
Aufwendungen aus Zinsen	82			15,55
Summe Finanzaufwand				15,55
<i>hievon finanzierungswirksam</i>				15,55
Aufwendungen		87.160.000	87.282.000	78.389.414,81
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		23.722.000	23.844.000	19.244.417,78
Nettoergebnis		-68.963.000	-69.085.000	-31.383.318,25
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		-10.625.000	-10.747.000	22.814.725,76

Erläuterungen:

Aus der Veranschlagung der Erträge ergeben sich im Finanzjahr 2026 keine Veränderungen.

Die Aufwendungen umfassen Investitionen, Instandsetzungen und Instandhaltungen im baulichen Brandschutz, in der Energieeffizienz und in der Barrierefreiheit für die unmittelbare Umsetzung der gesetzlichen Verpflichtungen.

Weiters wird die Erhaltung der historischen Bausubstanz mit den Investitionen, Instandhaltungen und Instandsetzungen durch werterhaltende Sanierungsmaßnahmen in die Gebäudesubstanz sowie die Sicherstellung einer zeitgemäßen Nutzung bewahrt. In diesem Zusammenhang erfolgt eine bereits geplante Aufstockung des Baubudgets.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 40.04.02 Bau u. Liegenschaftsmanagement
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16	13.090.000	13.090.000	42.165.630,26
Einzahlungen aus Mieterrägen	16	12.910.000	12.910.000	18.321.744,51
Einzahlungen aus Leistungen	16	180.000	180.000	343.885,75
Einzahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	16			23.500.000,00
Einzahlungen aus Transfers	16	2.000	2.000	
Einzahlungen aus Transfers von Unternehmen	16	2.000	2.000	
Einzahlungen aus Finanzerträgen	16			17.329,46
Einzahlungen aus Erträgen aus Zinsen	16			17.329,46
Sonstige Einzahlungen	16	5.000	5.000	35.630,91
Übrige sonstige Einzahlungen	16	5.000	5.000	35.630,91
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		13.097.000	13.097.000	42.218.590,63
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		13.097.000	13.097.000	42.218.590,63
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	7.000	4.000	3.560,86
Auszahlungen aus Mieten	16	4.000	4.000	1.806,24
Auszahlungen aus Instandhaltung		16.816.000	16.816.000	10.593.961,63
	16	3.665.000	3.665.000	337.606,34
	82	13.151.000	13.151.000	10.256.355,29
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand				
	16	22.000	22.000	4.263,84
	16	14.000	14.000	11.070,84
	42	8.000	8.000	-6.807,00
Auszahlungen aus Werkleistungen				
	16	3.762.000	3.762.000	4.995.433,05
	16	3.762.000	3.762.000	4.995.419,85
	82			13,20
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund	16	116.000	240.000	186.669,95
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	16	30.000	30.000	34.406,00
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	16	79.000	79.000	67.633,20
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	16	2.886.000	2.887.000	3.592.179,71
Auszahlungen aus Energie	16	1.732.000	1.732.000	2.319.052,10
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	16	1.154.000	1.155.000	1.273.127,61
Auszahlungen aus Finanzaufwand	82			122,89
Auszahlungen aus Aufwendungen aus Zinsen	82			122,89
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		23.722.000	23.844.000	19.480.037,37
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen	16			1.197,25
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	16			1.197,25
Summe Auszahlungen aus Transfers				1.197,25
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen		51.268.000	48.768.000	46.508.990,82

I.C Detailbudgets
Detailbudget 40.04.02 Bau u. Liegenschaftsmanagement
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
	16	6.160.000	6.160.000	12.694.655,77
	49	7.000	7.000	5.130,24
	82	45.101.000	42.601.000	33.809.204,81
Auszahlungen aus dem Zugang von Grundstücken, Grundstückseinrichtungen	16			3.469.845,84
Auszahlungen aus dem Zugang von Gebäuden und Bauten		51.102.000	48.602.000	42.863.747,50
	16	6.001.000	6.001.000	9.054.542,69
	82	45.101.000	42.601.000	33.809.204,81
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	16			1.491,20
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Be- triebs- und Geschäftsausstattung		166.000	166.000	173.906,28
	16	159.000	159.000	168.776,04
	49	7.000	7.000	5.130,24
Auszahlungen aus dem Zugang von immateriel- len Vermögensgegenständen	16	6.000	6.000	6.506,40
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätig- keit		51.274.000	48.774.000	46.515.497,22
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		74.996.000	72.618.000	65.996.731,84
Nettogeldfluss		-61.899.000	-59.521.000	-23.778.141,21

Erläuterungen:

Aus der Veranschlagung der Einzahlungen ergeben sich im Finanzjahr 2026 keine Veränderungen.

Die Auszahlungen umfassen Investitionen, Instandsetzungen und Instandhaltungen im baulichen Brandschutz, in der Energieeffizienz und in der Barrierefreiheit für die unmittelbare Umsetzung der gesetzlichen Verpflichtungen.

Weiters wird die Erhaltung der historischen Bausubstanz mit den Investitionen, Instandhaltungen und Instandsetzungen durch werterhaltende Sanierungsmaßnahmen in die Gebäudesubstanz sowie die Sicherstellung einer zeitgemäßen Nutzung be-wahrt. In diesem Zusammenhang erfolgt eine bereits geplante Aufstockung des Baubudgets.

I.C Detailbudgets
40.05.01 Digitalisierung
Erläuterungen

Globalbudget 40.05 Digitalisierung

Detailbudget 40.05.01 Digitalisierung

Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Abteilung Präs/1

Ziele

Ziel 1

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2026	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2026)

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Im Rahmen der BMG-Novelle 2022 hat der Verwaltungsbereich Wirtschaft (UG 40) des Bundesministeriums für Arbeit und Wirtschaft den Bereich Digitalisierung an das Bundesministerium für Finanzen übertragen. Damit einher erging eine vollständige Übertragung des Globalbudgets 40.05 "Digitalisierung". Ab 2023 erfolgte in der UG 40 keine Budgetierung mehr.

Erläuterungen:

Im Rahmen der BMG-Novelle 2022 hat der Verwaltungsbereich Wirtschaft (UG 40) des Bundesministeriums für Arbeit und Wirtschaft den Bereich Digitalisierung an das Bundesministerium für Finanzen übertragen. Damit einher erging eine vollständige Übertragung des Globalbudgets 40.05 "Digitalisierung". Ab 2023 erfolgte in der UG 40 keine Budgetierung mehr.

Erläuterungen:

Im Rahmen der BMG-Novelle 2022 hat der Verwaltungsbereich Wirtschaft (UG 40) des Bundesministeriums für Arbeit und Wirtschaft den Bereich Digitalisierung an das Bundesministerium für Finanzen übertragen. Damit einher erging eine vollständige Übertragung des Globalbudgets 40.05 "Digitalisierung". Ab 2023 erfolgte in der UG 40 keine Budgetierung mehr.

I.C Detailbudgets
40.05.02 Digitalisierungsfonds
Erläuterungen

Globalbudget 40.05 Digitalisierung

Detailbudget 40.05.02 Digitalisierungsfonds

Haushaltführende Stelle: Leiter/in der Abteilung Präs/1

Ziele

Ziel 1

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2026	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2026)

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Im Rahmen der BMG-Novelle 2022 hat der Verwaltungsbereich Wirtschaft (UG 40) des Bundesministeriums für Arbeit und Wirtschaft den Bereich Digitalisierung an das Bundesministerium für Finanzen übertragen. Damit einher erging eine vollständige Übertragung des Globalbudgets 40.05 "Digitalisierung". Ab 2023 erfolgte in der UG 40 keine Budgetierung mehr.

Erläuterungen:

Im Rahmen der BMG-Novelle 2022 hat der Verwaltungsbereich Wirtschaft (UG 40) des Bundesministeriums für Arbeit und Wirtschaft den Bereich Digitalisierung an das Bundesministerium für Finanzen übertragen. Damit einher erging eine vollständige Übertragung des Globalbudgets 40.05 "Digitalisierung". Ab 2023 erfolgte in der UG 40 keine Budgetierung mehr.

Erläuterungen:

Im Rahmen der BMG-Novelle 2022 hat der Verwaltungsbereich Wirtschaft (UG 40) des Bundesministeriums für Arbeit und Wirtschaft den Bereich Digitalisierung an das Bundesministerium für Finanzen übertragen. Damit einher erging eine vollständige Übertragung des Globalbudgets 40.05 "Digitalisierung". Ab 2023 erfolgte in der UG 40 keine Budgetierung mehr.

I.C Detailbudgets
40.06 Energie
Aufteilung auf Detailbudgets
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	GB 40.06 Energie	DB 40.06.01 Energie und Transf.	DB 40.06.02 Energiever- sorg.sich.	DB 40.06.03 Klima-u. Energiefds.
Transferaufwand	338,660	164,785	97,000	76,875
Betrieblicher Sachaufwand	8,479	8,479		
Aufwendungen	347,139	173,264	97,000	76,875
Nettoergebnis	-347,139	-173,264	-97,000	-76,875
 Finanzierungsvoranschlag-				
Allgemeine Gebarung	GB 40.06 Energie	DB 40.06.01 Energie und Transf.	DB 40.06.02 Energiever- sorg.sich.	DB 40.06.03 Klima-u. Energiefds.
Auszahlungen aus der operativen Verwal- tungstätigkeit	8,479	8,479		
Auszahlungen aus Transfers	338,660	164,785	97,000	76,875
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	347,139	173,264	97,000	76,875
Nettogeldfluss	-347,139	-173,264	-97,000	-76,875

I.C Detailbudgets
40.06.01 Energie und Transformation
Erläuterungen

Globalbudget 40.06 Energie

Detailbudget 40.06.01 Energie und Transformation
Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Abteilung Präs/1

Ziele

Ziel 1

Forcierung von Energieeffizienz sowie erneuerbarer Wärme einschließlich Innovation im Bereich erneuerbarer Energieträger und Speichertechnologien

Ziel 2

Vorantreiben der Energiewende durch Ausbau und Integration erneuerbarer Energien sowie Implementierung von Innovationsinitiativen im Querschnittsbereich Energie

Ziel 3

Zurverfügungstellung von Förderungen im Energiebereich im Inland, sowie Bewusstseinsbildung, Mittelaktivierung und Standardisierung mit positiven Effekten für die Wirtschaft

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2026	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2026)
1	Steigerung der Energieeffizienz und Dekarbonisierung der Wärme- und Kältebereitstellung im Gebäudesektor	Umsetzung der Energieeffizienz-RL (EED III) insbesondere im Energieeffizienzgesetz	Istzustand 2024: Legistische Vorrarbeiten zur Umsetzung der Hauptpunkte der Energieeffizienzrichtlinie (EED III) und Notifikation des alternativen Ansatzes
		Die kumulierten Einsparungen aufgrund der Umsetzung der Energieeffizienz-RL betragen mind. 277 PJ.	Istzustand 2023 (Daten für 2024 nicht verfügbar): Die kumulierten Einsparungen aufgrund der Umsetzung der Energieeffizienz-RL betragen 49,79 PJ.
		Energieeffizienzförderung zur Erreichung der Energieeffizienzziele: Auf Basis der bisherigen Erfahrungen in diesen Instrumenten wird für ein Zusagevolumen von 190 Mio. Euro im Jahr 2026 mit einem THG-Reduktionswert von rd. 235.729 t/a sowie Endenergieeinsparungen in Höhe von rd. 898.661 MWh/a gerechnet.	Istzustand 2024: Neue Förderungsbereiche wurden eingeführt. 2024 wurden 1.857 Projekte gefördert. Mit ca. 102,9 Mio. Euro Förderung konnten Investitionen in der Höhe von 594,9 Mio. Euro angereizt werden. Die CO2 Reduktion betrug 71.318 t CO2, die Energieeinsparung 275.755 MWh/a.

		<p>Fortsetzung der Arbeiten zur Umsetzung der Vorgaben der Energieeffizienz-RL (EED), der RL über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden (EPBD) und der Erneuerbare-Energien-RL (RED) im Rahmen der Bund-Länder Abstimmung zur Dekarbonisierung der Wärme- und Kältebereitstellung im Gebäudesektor (WKT); Implementierung verbesserter Datenerfassungsprozesse und -strukturen (Datenbanken) für Energieausweise in Österreich</p>	<p>Istzustand 2024: Beschlussfassung des EWG; Fortführung der Arbeiten zur Wärmestrategie; Abstimmung der Arbeitsfelder zur Umsetzung wärmerelevanter Artikel aus der EED, EPBD und RED insb. bez. der Dekarbonisierung der Wärme- und Kältebereitstellung im Gebäudesektor und der Berichtspflichten aus der Governance VO für die Einrichtung von AGs; Projekt „Energieausweis-Datenbank in AT“ zur Implementierung verbesserter Datenerfassungsprozesse</p>
2	Umsetzung Erneuerbaren-Ausbau-Gesetz (EAG)	Ausschreibungen für Marktpreämien im Rahmen des Erneuerbaren-Ausbau-Gesetzes (EAG)	<p>Istzustand 2024: Alle im EAG vorgesehenen Ausschreibungen haben 2024 stattgefunden: 582 MW Wind, 15 MW Biomasse, 1150 MW PV und 40 MW Wind & Wasser Hiervon wurden gemäß der Berichte nach § 92 EAG folgende Mengen ausgeschöpft: 457,75 MW Wind, 16,4 MW Biomasse, 1046,61 MW PV und 28,8 MW Wind & Wasser</p>
		Ermittlung der EAG Förderhöhen und Bemessung der Erneuerbaren Förderbeiträge und Erneuerbaren Pauschale	<p>Istzustand 2024: 2024 wurde keine Förderpauschale bzw. Förderbeiträge eingehoben, da mittels EAG-Novelle stattdessen eine Bedeckung durch Budgetmittel ermöglicht wurde. In den Prognosen aus 2024 wurde ein Finanzierungsbedarf von rund 496 Mio.€ für 2025 ermittelt und dementsprechend Erneuerbaren-Förderbeiträge und -Förderpauschalen für 2025 erlassen.</p>
		Laufende Umsetzung der Maßnahmen des integrierten österreichischen Netzinfrastrukturplans (NIP)	<p>Istzustand 2024: Veröffentlichung des NIP auf der Webseite des BMK am 08. April 2024.</p>

Bundesvoranschlag 2026

2	Maßnahmen zum Hochlauf eines Wasserstoffmarktes	<p>Laufende Umsetzung der Maßnahmen in der Wasserstoffstrategie und darüber hinaus; insbesondere zu:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung einer Wasserstoff-Importstrategie • Umsetzung Wasserstoffförderungsgesetz • Instrumente zur Nachfrageförderung • Aufbau einer Wasserstoffinfrastruktur (GWG 2025) • Ausschreibungen für Investitionskostenförderung für Elektrolyseanlagen im Rahmen des EAG • Übermittlung des zweiten Evaluierungsberichts über die Umsetzung der Strategie an das österreichische Parlament 	Istzustand 2024: Die Maßnahmen der Wasserstoffstrategie wurden laufend umgesetzt. Der erste Evaluierungsbericht zur Wasserstoffstrategie wurde erstellt, veröffentlicht und National- sowie Bundesrat vorgelegt.
3	Transformation der Industrie	Unterstützung v. Industrieunternehmen bei größtmöglicher Reduktion von Treibhausgasemissionen aus Verbrennung fossiler Energieträger oder industriellen Produktionsprozessen. Jährliche Ausschreibung eines Transformationszuschusses sowie Investitionszuschusses bei Bedarf basierend auf jährlichen Bedarfserhebungen. Eine Umlegung von Großprojekten in der Industrie ergäbe rechnerisch einen THG-Reduktionseffekt von rd. 0,7 Mio. t/a	Istzustand 2024: 2 Ausschreibungen im Rahmen des Programms haben bereits stattgefunden mit 14 erfolgreichen Dekarbonisierungsprojekten mit einem Förderbedarf von 189,1 Mio. Euro, die insgesamt jährlich über einen Zeitraum von 10 Jahren ca. 2,38 Mio. Tonnen CO2eq einsparen. 2024 wurden neue Förderungsrichtlinien veröffentlicht, die es erlauben neben Investitionskosten auch laufende Kosten zu fördern. Eine erste Ausschreibung zum "Transformationszuschuss" wurde veröffentlicht.
3	Klimaaktiv: Zielgruppenorientierte Aktionen in den Bereichen Energiesparen, Erneuerbare Energie und Bauen & Sanieren	Umsetzung klimaaktiv Arbeitsprogramm 2026. Budget für Arbeitsprogramm 2027 ist bis Dezember 2026 genehmigt.	Istzustand 2024: Es gab 94.583 Teilnahmen an klimaaktiv Programmen. Das klimaaktiv Arbeitsprogramm 2024 wurde umgesetzt. Das Arbeitsprogramm für 2025 wurde erstellt.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

KMU-Förderungsgesetz, Forschungs- und Technologieförderungsgesetz, Bundes-Energieeffizienzgesetz, Erneuerbaren-Ausbau-Gesetz, Erneuerbare-Wärme-Gesetz, Energie-Control Austria Sonderverwaltungsgesetz, Ökostromgesetz, Umweltförderungsgesetz, Wasserstoffförderungsgesetz u.a.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 40.06.01 Energie und Transformation
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	49	900.000	900.000	
Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	49	900.000	900.000	
Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	49	431.000	431.000	
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	49	431.000	431.000	
Aufwand für Transfers an Unternehmen	49	38.279.000	26.491.000	
Aufwand für Transfers an Unternehmen	49	38.279.000	26.491.000	
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen	49	125.175.000	100.215.000	
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	49	125.175.000	100.215.000	
Summe Transferaufwand hievon finanziierungswirksam		164.785.000	128.037.000	
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>164.785.000</i>	<i>128.037.000</i>	
Betrieblicher Sachaufwand				
Aufwand für Werkleistungen	49	8.479.000	8.439.000	
Summe Betrieblicher Sachaufwand hievon finanziierungswirksam		8.479.000	8.439.000	
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>8.479.000</i>	<i>8.439.000</i>	
Aufwendungen hievon finanziierungswirksam		173.264.000	136.476.000	
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>173.264.000</i>	<i>136.476.000</i>	
Nettoergebnis hievon finanziierungswirksam		-173.264.000	-136.476.000	
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>-173.264.000</i>	<i>-136.476.000</i>	

Erläuterungen:

In diesem Detailbudget werden Maßnahmen betreffend Steigerung der Energieeffizienz, Ausbau erneuerbarer Energien, Förderungen im Energiebereich im Inland mit positivem Effekt für die Wirtschaft sowie internationale Mitgliedsbeiträge veranschlagt.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 40.06.01 Energie und Transformation
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Werkleistungen	49	8.479.000	8.439.000	
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		8.479.000	8.439.000	
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	49	900.000	900.000	
Auszahlungen aus Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	49	900.000	900.000	
Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	49	431.000	431.000	
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	49	431.000	431.000	
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	49	38.279.000	26.491.000	
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	49	38.279.000	26.491.000	
Auszahlungen aus Transfers an übrige Unternehmen (ohne Bundesbeteiligung)	49	38.279.000	26.491.000	
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen	49	125.175.000	100.215.000	
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	49	125.175.000	100.215.000	
Summe Auszahlungen aus Transfers		164.785.000	128.037.000	
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		173.264.000	136.476.000	
Nettogeldfluss		-173.264.000	-136.476.000	

Erläuterungen:

In diesem Detailbudget werden Maßnahmen betreffend Steigerung der Energieeffizienz, Ausbau erneuerbarer Energien, Förderungen im Energiebereich im Inland mit positivem Effekt für die Wirtschaft sowie internationale Mitgliedsbeiträge veranschlagt.

I.C Detailbudgets
40.06.02 Energieversorgungssicherheit
Erläuterungen

Globalbudget 40.06 Energie

Detailbudget 40.06.02 Energieversorgungssicherheit
Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Abteilung Präs/1

Ziele

Ziel 1

Stärkung der Versorgungssicherheit

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2026	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2026)
1	Strategische Gasreserve: Gesetzliche Grundlage für die Beschaffung ist das Gaswirtschaftsgesetz 2011. Verteilergebietsmanager beschafft dafür benötigte Gasmengen nach Maßgabe gesetzlicher Vorgaben und Rücksprache mit BMK.	Gasmengen sollen im vollen Ausmaß zur Absicherung der österreichischen Versorgungssicherheit zur Verfügung stehen. Sollten Gasmengen im Rahmen der Energielenkung freigegeben worden sein, so ist die strategische Gasreserve nach Vorgabe der gesetzlichen Bestimmungen wieder aufzufüllen. Festlegungen über die weitere Verwendung der strategischen Gasreserve hat die Bundesregierung mit Verordnung zu treffen.	Istzustand 2024: Beschaffung der Gasreserve im Ausmaß von 20 TWh war mit November 2022 abgeschlossen. Die Gasmengen stehen seither im vollen Ausmaß zur Absicherung der österreichischen Versorgungssicherheit zur Verfügung.
1	Energielenkungsmaßnahmen: Gesetzliche Grundlage für das Erreichen von Energielenkungsmaßnahmen ist das Energielenkungsgesetz 2012 (EnLG 2012). Gemäß § 6a ist für Vermögensnachteile, die durch Energielenkungsmaßnahmen entstanden sind, eine Entschädigung in Geld zu leisten.	Sicherstellung der Versorgungssicherheit mittels Energielenkungsmaßnahmen bei Vorliegen der Voraussetzungen des § 4 des Energielenkungsgesetzes 2012 und Vollziehung der damit zusammenhängenden Bestimmungen des Energielenkungsgesetzes 2012, insbesondere § 6a.	Istzustand 2024: Evaluierung des Energielenkungsgesetzes 2012 (EnLG 2012) und Weiterentwicklung der Energie-Lenkungsmaßnahmen-Verordnungen. Mögliche Erlassung von Energie-Lenkungsmaßnahmen-Verordnungen bei Vorliegen der Voraussetzungen des § 4 EnLG 2012 u.a. zur Abwendung einer unmittelbar drohenden Störung oder Beseitigung einer bereits eingetretenen Störung der Energieversorgung Österreichs und Vollziehung der Bestimmungen des EnLG 2012, insbesondere des § 6a.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Gaswirtschaftsgesetz, Gasdiversifizierungsgesetz, Energielenkungsgesetz, Elektrizitätswirtschafts- und -organisationsgesetz, u.a.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 40.06.02 Energieversorgungssicherheit
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an Unternehmen	49	97.000.000	101.447.000	
Aufwand für Transfers an Unternehmen	49	97.000.000	101.447.000	
Summe Transferaufwand		97.000.000	101.447.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		97.000.000	101.447.000	
Aufwendungen		97.000.000	101.447.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		97.000.000	101.447.000	
Nettoergebnis		-97.000.000	-101.447.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		-97.000.000	-101.447.000	

Erläuterungen:

Maßnahmen zur Sicherstellung der Energieversorgung, zur Kompensation und zur Erhöhung der Resilienz des Energiesystems.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 40.06.02 Energieversorgungssicherheit
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	49	97.000.000	101.447.000	
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	49	97.000.000	101.447.000	
Auszahlungen aus Transfers an übrige Unternehmen (ohne Bundesbeteiligung)	49	97.000.000	101.447.000	
Summe Auszahlungen aus Transfers		97.000.000	101.447.000	
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		97.000.000	101.447.000	
Nettogeldfluss		-97.000.000	-101.447.000	

Erläuterungen:

Maßnahmen zur Sicherstellung der Energieversorgung, zur Kompensation und zur Erhöhung der Resilienz des Energiesystems.

I.C Detailbudgets
40.06.03 Klima- und Energiefonds
Erläuterungen

Globalbudget 40.06 Energie

Detailbudget 40.06.03 Klima- und Energiefonds
Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Abteilung Präs/1

Ziele

Ziel 1

Beitrag zur Umsetzung der Klima- und Energieziele durch Maßnahmen des Klima- und Energiefonds

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2026	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2026)
1	Programm zur Förderung von Modellen und Best Practices zur Beschleunigung der Energiewende (Ausbau von innovativen großen Stromspeichern)	Ausschreibung, Umsetzung sowie Weiterentwicklung des Programms. Weitere Markteinführung für (innovative) Großspeicher mit modellhafter Übertragbarkeit. Höhere Netz- und Systemdienlichkeit der Stromspeicher.	Ist-Zustand 1.4.2025: Programm zur Beschleunigung der Energiewende wurden plangemäß ausgeschrieben und umgesetzt. Monitoring anhand von ausgewählten programmsspezifischen Indikatoren wurde durchgeführt.
		Verbreitung von Ergebnissen und Durchführung von bewusstseinsbildenden Maßnahmen	Istzustand 2024: Programmbegleitende Maßnahmen zu den entsprechenden Programmen wurden wie geplant durchgeführt.
1	Unterstützung von Energiegemeinschaften und gemeinschaftlichen Erzeugungsanlagen mit innovativem Charakter	Weiterer Aufbau von Energiegemeinschaften und gemeinschaftlichen Erzeugungsanlagen. Ausbau von qualitativer Beratung für Energiegemeinschaften.	Ist-Zustand 1.4.2025: Erfolgreicher Weiterbetrieb der Servicestelle für erneuerbare Energiegemeinschaften.
1	Maßnahmen zum Energiesparen und die systemische Bekämpfung von Energiearmut	Reduktion des Energieverbrauchs und Senkung der Energie-Ausgaben in einkommensschwachen Haushalten. Weitere Vernetzung von relevanten Stakeholdern. Weitere Bündelung von einschlägigem Fachwissen.	Ist-Zustand 1.4.2025: Maßnahmen zum entsprechenden Programm wurden wie geplant durchgeführt. Weiterführung der zentralen Anlaufstelle zum Thema Energiearmut.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Klima- und Energiefondsgesetz

I.C Detailbudgets
Detailbudget 40.06.03 Klima- und Energiefonds
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	49	76.875.000	72.575.000	
Transfers an die Bundesfonds	49	76.875.000	72.575.000	
Summe Transferaufwand		76.875.000	72.575.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		76.875.000	72.575.000	
Aufwendungen		76.875.000	72.575.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		76.875.000	72.575.000	
Nettoergebnis		-76.875.000	-72.575.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		-76.875.000	-72.575.000	

Erläuterungen:

Förderung, Implementierung und Verbreitung von nachhaltigen Energietechnologien, Beschleunigung der Energiewende, Projekte zur Unterstützung der Marktdurchdringung von nachhaltigen Energietechnologien

I.C Detailbudgets
Detailbudget 40.06.03 Klima- und Energiefonds
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	49	76.875.000	72.575.000	
Auszahlungen aus Transfers an die Bundesfonds	49	76.875.000	72.575.000	
Summe Auszahlungen aus Transfers		76.875.000	72.575.000	
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		76.875.000	72.575.000	
Nettogeldfluss		-76.875.000	-72.575.000	

Erläuterungen:

Förderung, Implementierung und Verbreitung von nachhaltigen Energietechnologien, Beschleunigung der Energiewende, Projekte zur Unterstützung der Marktdurchdringung von nachhaltigen Energietechnologien

I.C Detailbudgets
Untergliederung 40 Wirtschaft
Investitionsveranschlagung
(Beträge in Millionen Euro)

Investitionsveranschlagung	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Geldfluss aus der Investitionstätigkeit			
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen	0,005	0,005	0,011
Einzahlungen aus dem Abgang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	0,005	0,005	0,011
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,005	0,005	0,011
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	52,520	51,120	48,066
Auszahlungen aus dem Zugang von Grundstücken, Grundstückseinrichtungen			3,470
Auszahlungen aus dem Zugang von Gebäuden und Bauten	51,102	48,602	42,864
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	0,268	0,268	0,141
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1,150	2,250	1,591
Auszahlungen aus dem Zugang von immateriellen Vermögensgegenständen	0,408	0,408	0,522
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	52,928	51,528	48,587
Geldfluss aus der Gewährung und Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen			
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen	0,327	0,327	0,313
Einzahlungen aus Forderungen aus gewährten Darlehen an Beteiligungen	0,311	0,311	0,297
Einzahlungen aus Forderungen aus gewährten Darlehen an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	0,016	0,016	0,017
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen	0,310	0,310	0,180
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	0,310	0,310	0,180
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,637	0,637	0,493
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen	0,397	0,397	0,152
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	0,397	0,397	0,152
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,397	0,397	0,152

I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen
Untergliederung 40 Wirtschaft
(Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbringungsgruppen	Aufgabenbereiche				
	Summe	09	16	42	49
Erträge aus der operativen Vwt u. Transfers	27,955		26,355		1,595
Finanzerträge	1.243,054	0,003	0,002		1.243,041
Erträge	1.271,009	0,003	26,357		1.244,636
Personalaufwand	185,204		178,847		6,357
Transferaufwand	620,876		7,708		557,010
Betrieblicher Sachaufwand	199,655	0,168	68,699	0,018	54,181
Aufwendungen	1.005,735	0,168	255,254	0,018	617,548
Nettoergebnis	265,274	-0,165	-228,897	-0,018	627,088

Aufgabenbereiche

- 09 Soziale Sicherung
- 16 Allgemeine öffentliche Verwaltung
- 42 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Jagd
- 49 Wirtschaftliche Angelegenheiten
- 76 Gesundheitswesen
- 82 Kultur
- 98 Bildungswesen
- 99 Grundlagen-, angewandte Forschung und experimentelle Entwicklung

Aufgabenbereiche			
76	82	98	99
0,005		0,008	
0,005		0,008	
			56,158
	76,589		
	76,589		56,158
0,005	-76,589	0,008	-56,158

I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen
Untergliederung 40 Wirtschaft
(Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbringungsgruppen	Aufgabenbereiche				
	Summe	09	16	42	45
Allgemeine Gebarung					
Einzahlungen aus der operativen Vwt u. Transfers	1.265,892	0,003	21,240		
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,005		0,005		
Einz.a.d.Rückz. v.Darlehen sowie gew.Vorschüssen	0,637		0,269		
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	1.266,534	0,003	21,514		
Ausz. aus der operativen Verwaltungstätigkeit	314,451	0,168	241,136	0,018	0,008
Auszahlungen aus Transfers	620,876		7,708		
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	52,928		7,656		
Ausz.aus der Gew.von Darl.sowie gewähr.Vorschüssen	0,397		0,350		
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	988,652	0,168	256,850	0,018	0,008
Nettogeldfluss	277,882	-0,165	-235,336	-0,018	-0,008

Aufgabenbereiche

- 09 Soziale Sicherung
- 16 Allgemeine öffentliche Verwaltung
- 42 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Jagd
- 45 Verkehr
- 49 Wirtschaftliche Angelegenheiten
- 61 Wohnungswesen
- 76 Gesundheitswesen
- 82 Kultur
- 98 Bildungswesen
- 99 Grundlagen-, angewandte Forschung und experimentelle Entwicklung

Aufgabenbereiche					
49	61	76	82	98	99
1.244,636		0,005		0,008	
	0,041			0,327	
1.244,636	0,041	0,005		0,335	
59,970			13,151		
557,010			45,101		
0,171					56,158
	0,047				
617,151	0,047		58,252		56,158
627,485	-0,006	0,005	-58,252	0,335	-56,158

I.F Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2026
Detailbudget 40.01.91 Personal das für Dritte leistet
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16	7.405.000	6.913.000	
Sonstige wirtschaftliche Erträge	16	7.405.000	6.913.000	
Erträge aus Transfers				
16	528.618.000	441.281.000		301.743,14
45	294.000	286.000		301.743,14
45	528.324.000	440.995.000		
Erträge aus Transfers von Unternehmen				
16	528.618.000	441.281.000		301.743,14
45	294.000	286.000		301.743,14
45	528.324.000	440.995.000		
Sonstige Erträge	16	2.000	2.000	1.785,89
Übrige sonstige Erträge	16	2.000	2.000	1.785,89
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		536.025.000	448.196.000	303.529,03
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>536.025.000</i>	<i>448.196.000</i>	<i>303.529,03</i>
Personalaufwand				
Bezüge				
16	416.464.000	346.428.000		269.827,89
45	6.374.000	5.989.000		269.827,89
Mehrdienstleistungen				
16	410.090.000	340.439.000		5.503,00
45	19.907.000	18.363.000		5.503,00
Sonstige Nebengebühren				
16	322.000	275.000		5.503,00
45	19.585.000	18.088.000		
Gesetzlicher Sozialaufwand				
16	6.725.000	5.622.000		7.592,30
45	206.000	175.000		7.592,30
45	6.519.000	5.447.000		
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube				
16	62.215.000	51.213.000		13.024,83
45	585.000	501.000		13.024,83
45	61.630.000	50.712.000		
Freiwilliger Sozialaufwand				
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand				
16	14.636.000	13.156.000		
45	157.000	211.000		
45	14.479.000	12.945.000		
Summe Personalaufwand		527.010.000	440.775.000	303.529,03
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>527.008.000</i>	<i>440.773.000</i>	<i>303.529,03</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Reisen				
16	1.775.000	1.482.000		
45	39.000	34.000		
45	1.736.000	1.448.000		
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand				
16	7.242.000	5.941.000		
45	2.000	2.000		
45	7.240.000	5.939.000		
Aufwand aus Währungsdifferenzen	16	2.000	2.000	
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	45	7.240.000	5.939.000	
Summe Betrieblicher Sachaufwand		9.017.000	7.423.000	
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>9.017.000</i>	<i>7.423.000</i>	
Aufwendungen		536.027.000	448.198.000	303.529,03
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>536.025.000</i>	<i>448.196.000</i>	<i>303.529,03</i>

I.F Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2026
Detailbudget 40.01.91 Personal das für Dritte leistet
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Nettoergebnis		-2.000	-2.000	

I.F Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2026
Detailbudget 40.01.91 Personal das für Dritte leistet
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16	7.405.000	6.913.000	
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	16	7.405.000	6.913.000	
Einzahlungen aus Transfers		528.618.000	441.281.000	294.243,53
16	294.000	286.000	294.243,53	
45	528.324.000	440.995.000		
Einzahlungen aus Transfers von Unternehmen		528.618.000	441.281.000	294.243,53
16	294.000	286.000	294.243,53	
45	528.324.000	440.995.000		
Sonstige Einzahlungen	16	2.000	2.000	7.499,61
Übrige sonstige Einzahlungen	16	2.000	2.000	7.499,61
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		536.025.000	448.196.000	301.743,14
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen				
91.000		78.000		
16	27.000	23.000		
45	15.000	13.000		
61	49.000	42.000		
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen		91.000	78.000	
16	27.000	23.000		
45	15.000	13.000		
61	49.000	42.000		
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		91.000	78.000	
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		536.116.000	448.274.000	301.743,14
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen				
416.464.000		346.428.000		268.049,74
16	6.374.000	5.989.000		268.049,74
45	410.090.000	340.439.000		
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen		19.907.000	18.363.000	5.503,00
16	322.000	275.000		5.503,00
45	19.585.000	18.088.000		
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren		6.725.000	5.622.000	7.606,94
16	206.000	175.000		7.606,94
45	6.519.000	5.447.000		
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand		62.215.000	51.213.000	13.002,45
16	585.000	501.000		13.002,45
45	61.630.000	50.712.000		
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben		14.634.000	13.154.000	
16	155.000	209.000		
45	14.479.000	12.945.000		
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand		8.000	7.000	
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand		7.055.000	5.986.000	7.581,01
16	10.000	9.000		7.581,01
45	7.045.000	5.977.000		
Auszahlungen aus Reisen		1.775.000	1.482.000	
16	39.000	34.000		
45	1.736.000	1.448.000		

I.F Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2026
Detailbudget 40.01.91 Personal das für Dritte leistet
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand		7.242.000 16 2.000 45 7.240.000 16 2.000 45 7.240.000	5.941.000 2.000 5.939.000 2.000 5.939.000	
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen				
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand				
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		536.025.000	448.196.000	301.743,14
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen		91.000 16 42.000 45 13.000 61 49.000 16 42.000 45 13.000 61 49.000	78.000 23.000 13.000 42.000 78.000 23.000 13.000 42.000	
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen				
Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		91.000	78.000	
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		536.116.000	448.274.000	301.743,14
Nettogeldfluss				

II.A Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung

Untergliederung 40 Wirtschaft

Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltseitenden Organs
40.01	Steuerung und Services	Leiter/in der Abteilung Präs/1
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltführende Stelle
40.01.01	Zentralstelle	Leiter/in der Abteilung Präs/1
40.01.02	Bundesmobilienverwaltung	Leiter/in Bundesmobilienverwaltung
40.01.03	Bundeswettbewerbsbehörde	Leiter/in der Abteilung Präs/1
40.01.04	Beschusswesen	Leiter/in der Abteilung Präs/1
40.01.05	Strategische Unternehmensbeteiligungen	Leiter/in der Abteilung Präs/1
40.01.06	Personal, das für Dritte leistet	Leiter/in der Abteilung Präs/1
Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltseitenden Organs
40.02	Transferleistungen an die Wirtschaft	Leiter/in der Abteilung Präs/1
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltführende Stelle
40.02.01	Wirtschaftsförderung	Leiter/in der Abteilung Präs/1
40.02.02	Unternehmensbezogene Arbeitsmarktförderung	Leiter/in der Abteilung Präs/1
40.02.03	Tourismus	Leiter/in der Abteilung Präs/1
Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltseitenden Organs
40.03	Eich- und Vermessungswesen	Leiter/in der Abteilung Präs/1
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltführende Stelle
40.03.01	Eich- und Vermessungswesen	Leiter/in Eich- u. Vermessungswesen
Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltseitenden Organs
40.04	Historische Objekte	Leiter/in der Abteilung Präs/1
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltführende Stelle
40.04.01	Burghauptmannschaft Österreich	Burghauptmann/Burghauptfrau
40.04.02	Bau u. Liegenschaftsmanagement	Burghauptmann/Burghauptfrau
Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltseitenden Organs
40.05	Digitalisierung	Leiter/in der Abteilung Präs/1
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltführende Stelle
40.05.01	Digitalisierung	Leiter/in der Abteilung Präs/1
40.05.02	Digitalisierungsfonds	Leiter/in der Abteilung Präs/1
Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltseitenden Organs
40.06	Energie	Leiter/in der Abteilung Präs/1
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltführende Stelle
40.06.01	Energie und Transformation	Leiter/in der Abteilung Präs/1
40.06.02	Energieversorgungssicherheit	Leiter/in der Abteilung Präs/1
40.06.03	Klima- und Energiefonds	Leiter/in der Abteilung Präs/1

Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltseitenden Organs
40.01	Steuerung und Services	Leiter/in der Abteilung Präs/1
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltführende Stelle
40.01.91	Personal das für Dritte leistet	Leiter/in der Abteilung Präs/1

Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Für den BVA 2026 ergeben sich keine Veränderungen zur Budget- und Organisationsstruktur.

II.B Übersicht über die zweckgebundene Gebarung
(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Rücklagen-kennziffer	Bezeichnung der zweckgebun-denen Gebarung	Ergebnis-voranschlag	Finanzierungs-voranschlag
40.04.02	8299200 8630104 8680004 0632401 0635401 6140201	40040200400	Kulturbauten Baukostenbeiträge	0,001 0,001 0,001 0,001 0,001 0,001	0,001 0,001 0,001 0,001 0,001 0,001
			Saldo...	0,002	0,000

II.C Übersicht über die gesetzlichen Verpflichtungen
(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Bezeichnung	Ergebnis-voranschlag	Finanzierungs-voranschlag
40.06.01	7341000	Lfd. Transfers an E-Control gem. EEffG	0,900	0,900
		Summe...	0,900	0,900

II.D Übersicht über die EU-Gebarung
(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Bezeichnung	Ergebnis-voranschlag	Finanzierungs-voranschlag
40.01.01	8835100	Kostenersätze der EU (Dienstreisen)	0,015	0,015
		Saldo...	0,015	0,015

II.E Übersicht über Bindungen im Rahmen der Veranschlagung
(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Bezeichnung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
40.02.01.00	7412033	AWS, Chips Act Säule II	63,410	63,410
40.06.01.00		Sonst. Grüne Transformation (von der Bindung sind sämtliche Budgetpositionen auf diesem Detailbudget betroffen)	173,264	173,264
40.06.02.00	7434001	Strategische Gasreserve (inkl. Speicherkosten)	97,000	97,000

II.F Übersicht über Mittelaufbringungen und Mittelverwendungen von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz
(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Bezeichnung	Ergebnis-voranschlag	Finanzierungs-voranschlag
40.02.01.00	7412033	AWS, Chips Act Säule II	63,410	63,410
40.02.01.00	7412028	AWS FISA+ Förderungen	54,931	54,931
40.02.01.00	7270404	AWS FISA+ Abwicklung	1,257	1,257
40.02.01.00	7415003	ABA Film in Austria	1,227	1,227
40.02.01.00	7411083	Wirtschaftsförderung Transformation	43,557	43,557
40.02.01.00	7270408	Abwicklungskosten Transformation	0,706	0,706
40.01.02.00	7320108	Wifö Transformation WKÖ	2,200	2,200
40.02.01.00	7320103	KMU.Digital (WKÖ)	2,000	2,000
40.02.01.00	7412019	KMU.Digital (AWS)	2,673	2,673
40.02.01.00	7270402	KMU.Digital Abwicklungskosten (AWS)	0,327	0,327
40.02.01.00	7411084	Schadloshaltung AWS	18,835	18,835
40.02.01.00	7320102	GO International (WKÖ)	12,800	12,800
40.02.01.00	7415000	Austrian Business Agency	5,245	5,245
40.02.01.00	7415002	Austrian Business Agency (Work in Austria)	3,560	3,560
40.02.01.00	7680123	Handwerkerbonus	16,200	16,200
40.01.05.00	8220000	Dividende ÖBAG	793,041	793,041
40.01.05.00	8221000	Dividende VERBUND	450,000	450,000

III. Anhang: Untergliederung 40 Wirtschaft

(Beträge in Millionen Euro)

Leitbild:

Die internationale Wettbewerbsfähigkeit der heimischen Unternehmen, insbesondere KMU, und die österreichische Außenwirtschaft werden bestmöglich und langfristig gestärkt. Um das Potenzial der großen technologischen Entwicklungen voll auszuschöpfen, werden insbesondere ein effizienter Ressourceneinsatz und eine hohe Flexibilität des Unternehmenssektors in den Vordergrund gestellt. Ein weiterer Fokus liegt auf der Weiterentwicklung des Tourismusstandortes, der von zukunftsfiten Betrieben getragen wird und für in- und ausländische Gäste attraktiv ist.

Zur Stärkung des Wirtschaftsstandorts wird die Versorgungssicherheit im Energiesektor gesichert und der beschleunigte Ausbau der erneuerbaren Energien sowie der Netzinfrastruktur in Österreich zur Erreichung einer raschen und nachhaltigen Energiegewinnung gewährleistet.

Zur Erhöhung der Wettbewerbsfähigkeit des Wirtschaftsstandorts Österreich gilt es vor allem die Chancen der neuen Technologien zu nutzen, Innovationen und Investitionen zu fördern, den Digitalisierungsgrad der Unternehmen weiter zu steigern sowie den Herausforderungen im Zusammenhang mit dem aktuellen Arbeits- und Fachkräftemangel auf unterschiedlichen Ebenen zu begegnen.

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	Obergrenze BFRG	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Einzahlungen		1.266,534	1.286,511	72,883
Auszahlungen fix	977,030	988,652	1.366,136	2.002,519
Summe Auszahlungen	977,030	988,652	1.366,136	2.002,519
Nettofinanzierungsbedarf (Bundesfin.)		277,882	-79,625	-1.929,636

Ergebnisvoranschlag	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Erträge	1.271,009	1.290,986	93,699
Aufwendungen	1.005,735	1.384,500	1.989,652
Nettoergebnis	265,274	-93,514	-1.895,953

Angestrebte Wirkungsziele:
Wirkungsziel 1:

Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der österreichischen Wirtschaft sowie Außenwirtschaft mit Fokus auf KMU

Warum dieses Wirkungsziel?

Österreich profitiert als kleine offene Volkswirtschaft maßgeblich von der europäischen Integration und der internationalen Verflechtung. Die österreichische Volkswirtschaft wird durch flexibel agierende kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geprägt, welche rund 99,7 % aller Unternehmen in Österreich ausmachen. Die österreichische Außenwirtschaft trägt maßgeblich zu Wachstum, Innovation, Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung bei und sichert Wohlstand. Mehr als 1,2 Millionen Arbeitsplätze sowie jeder vierte Steuer-Euro in Österreich hängen an den Erfolgen der Exportwirtschaft. Eine Studie (Alexander Schnabl & Michael Reiter 2022), zeigt, dass Exportunternehmen in Österreich im Vergleich zu nichtexportierenden Unternehmen größer sind (+88 % Beschäftigte), höhere Überschüsse erzielen (+37 %), höhere Löhne zahlen (+18 %), mehr investieren (+63 %) und mehr für Umweltschutz ausgeben (+48 %). Mit der Industriestrategie der Bundesregierung soll die Wettbewerbsfähigkeit und die Resilienz der österreichischen Wirtschaft und seiner Akteure gestärkt werden. Das Startup-Ökosystem wird laufend verbessert, beispielsweise im Steuerrecht, im Gesellschaftsrecht oder im Bereich Wachstumskapital (Maßnahmen Regierungsprogramm). Mit der Transformationsoffensive soll der Umbau der Wirtschaft in Richtung Digitalisierung und Dekarbonisierung fortgesetzt werden. Der Ukraine-Krieg zieht tiefe Inflationsspuren nach sich, mit teils eklatanten Preisanstiegen bei Energie. Die Wirtschaftspolitik setzt Maßnahmen, die dazu beitragen, die unternehmerische Substanz Österreichs zu erhalten und Anreize für die Gründung neuer Unternehmen zu setzen. Das Wirkungsziel leistet einen Beitrag zur Umsetzung der Agenda 2030 und zu den SDG-Zielen 8 (insb. Unterziel 8.2 und 8.3) und 17 (insb. Unterziel 17.10).

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Investitions- und Innovationsförderung, Zugang und Erleichterung der Finanzierung für Klein- und Mittelbetriebe (KMU)
- Umsetzung Industriestrategie
- Verbesserung Startup Ökosystem
- Forcierung von Unternehmensgründungen
- Unterstützung von Unternehmen bei der digitalen Transformation
- Verbesserung des Risikokapitalmarktes, um die Eigenkapitalsituation der österreichischen Unternehmen zu verbessern
- Verbesserung der außenwirtschaftlichen Rahmenbedingungen insbesondere durch die Weiterführung und Umsetzung der Internationalisierungsoffensive go-international (www.go-international.at)

- Stärkung eines einheitlichen Außenauftritts Österreichs (zB Durchführung bilateraler Wirtschaftsgespräche und Gemischter Wirtschaftskommissionen)
- Schwerpunktsetzung auf Schlüsselmärkte und sich besonders dynamisch entwickelnde Märkte
- Teilnahme an den Weltausstellungen EXPO 2027 Belgrad (15.05.-15.08.2027) und EXPO 2030 Riyadh (01.10.2030-31.03.2031)

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 40.1.1	Unternehmensdemographie: Stabilisieren und Steigern des in den letzten Jahren schwankenden Unternehmensgründungsniveaus					
Berechnungs-methode	Anzahl der jährlichen Unternehmensneugründungen (ohne Personenbetreuer)					
Datenquelle	Gründungsstatistik der WKÖ					
Messgrößenan-gabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2022	Istzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027
	34.587	36.439	>= 35.000	>= 37.000	>= 37.000	>= 37.200
	Das Gründungsgeschehen in Österreich entwickelte sich seit 2012 - (kammer-)statistisch nachweisbar - kontinuierlich positiv, auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten. Dabei entfiel der Großteil der Neugründungen regelmäßig auf die Sparten ‚Gewerbe und Handwerk‘, ‚Handel‘ sowie ‚Information und Consulting‘. Die österreichische Volkswirtschaft befindet sich nunmehr bereits im dritten Jahr in einer Rezession. Es ist daher in hohem Maße davon auszugehen, dass dieses hartnäckig fragile wirtschaftliche Umfeld, das nach Pandemie und Energiekrise aktuell insbesondere durch die US-amerikanische Zollpolitik geprägt ist und die Gründungsneigung vorübergehend schwächt, das Gründungsgeschehen in Österreich ebenfalls limitieren wird und die stetig lineare Aufwärtsentwicklung in den Jahren 2025 und 2026 in eine Stagnation auf hohem Niveau (37.000 Gründungen) verwandelt. Die Maßnahmen der Bundesregierung, die im aktuellen Regierungsprogramm 2025 bis 2029 für Startups und Gründer/innen festgeschrieben sind und eine Stabilisierung der Welthandelsordnung sollten dagegen die Grundlage für einen weiteren geringfügigen Anstieg in 2027 auf 37.200 Gründungen bilden.					

Kennzahl 40.1.2	Unternehmensdemographie: Überlebensrate von Unternehmen (bezogen auf drei Jahre nach Neugründung)					
Berechnungs-methode	Überlebensrate von neu gegründeten Unternehmen, bezogen auf drei Jahre nach der Neugründung					
Datenquelle	Gründungsstatistik der WKÖ					
Messgrößenan-gabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2022	Istzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027
	77,7	76,6	>= 78	>= 78	>= 78	>= 78
	In Österreich ist die Kennzahl ‚Überlebensrate‘ seit der statistischen Erhebung im Jahr 2010 konstant auf einem hohen Niveau und befindet sich im europäischen Vergleich regelmäßig im Spitzensfeld. Im langjährigen Schnitt sind knapp 8 von 10 Unternehmen nach drei Jahren immer noch unternehmerisch aktiv. Die hohe Überlebensrate ist ein Charakteristikum der österreichischen Gründungsszene: Nach Ausbildung und unselbstständiger Erwerbstätigkeit wagen Menschen im (Durchschnitts-) Alter von ca. 35 Jahren mit entsprechender Gründungsneigung gut vorbereitet den Schritt in Selbständigkeit und Unternehmertum. Ziel muss es sein, dieses hohe Niveau auch für die Zukunft zu konservieren.					

Kennzahl 40.1.3	Anzahl der durch die Internationalisierungsoffensive go-international unterstützten österreichischen Unternehmen					
Berechnungs-methode	Messung der unterstützten Unternehmen zum Jahresende					
Datenquelle	CRM (Customer-Relationship-Management, Kundendatenbank) der WKÖ					
Messgrößenan-gabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2022	Istzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027
	40.900	42.900	>= 44.300	>= 46.000	>= 48.000	>= 49.500

	<p>Die Kennzahl umfasst Unternehmen, die von go-international Unterstützungsleistungen profitiert haben, darunter fallen Direktförderungen, Beratungsleistung und Informations- und Netzwerkveranstaltungen. Die Unterstützung österreichischer Unternehmen bei der Aufnahme bzw. Verstärkung von Internationalisierungsschritten ist ein zentrales Ziel von go-international. Um die sich ändernden Bedürfnisse der österreichischen Exportunternehmen stets bestmöglich zu adressieren, wurden laufend Evaluierungen und bedarfsoorientierte Adaptierungen des Programmes vorgenommen. Im Jahr 2022 wurde vor dem Hintergrund des Angriffskrieges Russlands auf die Ukraine binnen kürzester Zeit ein spezielles Maßnahmenpaket implementiert, um Unternehmen gezielt beim Eintritt in alternative Märkte zu unterstützen. Im Jahr 2024 wurde der Ukraine-Servicepoint mit den wichtigsten Informationen zu den Themen Wiederaufbau, Förderungen, Unterstützungen und Veranstaltungen eingerichtet. Weiters wurde im Jahr 2024 aufgrund von zunehmender Globalisierung sowie der verstärkten Nachfrage nach einer Diversifizierung der Exportmärkte, der Internationalisierungsscheck - der die Unterstützung bei der Erschließung neuer Zielländer als Ziel hat - um 1 Mio. Euro erhöht. Es ist davon auszugehen, dass die herausfordernden Rahmenbedingungen (wie der Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine, Lieferkettenproblematik, Inflation) weiterhin negative Auswirkungen auf die Entwicklung der Außenwirtschaft haben werden. Beim Zielzustand 2027 wird davon ausgegangen, dass go-international über die IO-VIII (Ende: 31.03.2027) verlängert wird.</p>
--	---

Kennzahl 40.1.4	Nachhaltige Entwicklung der Exportquote					
Berechnungs-methode	Anteil der nominellen Gesamtexporte (Waren- und Dienstleistungen) am BIP in Prozent; Berechnung aufgrund der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung (VGR) laut ESVG 2010					
Datenquelle	2023 Statistik Austria (VGR-Daten); 2025/2026: WIFO, Prognose März 2025					
Messgrößenan-gabe	% des BIP					
Entwicklung	Istzustand 2022	Istzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027
	62,1	59,5	58,1	57	57	n.v.
	<p>Die Exportquote erreichte 2022 mit 61,7 % einen Höchststand infolge der Erholung nach der COVID-19 Pandemie. 2023 kam es jedoch zu einem markanten Rückgang auf 56,8 %. Verantwortlich dafür waren eine schwache globale Nachfrage, insbesondere aus Deutschland, sowie hohe Inflationsraten und gestiegene Lohnkosten, die die preisliche Wettbewerbsfähigkeit der Exporteure belasteten. Für 2024 wird laut aktueller WIFO-Prognose vom März 2025 ein weiterer leichter Rückgang auf 56,5 % erwartet, bevor ab 2025 mit einer schrittweisen Stabilisierung gerechnet wird. Aufgrund der Wirkungsorientierungsrichtlinien 2025 und 2026 darf der Zielwert für 2024 in der oberen Tabelle nicht mehr verändert werden.</p> <p>Die österreichische Exportwirtschaft leidet weiterhin unter den Unsicherheiten durch geopolitische Krisen (Ukraine, Nahost), einer schwachen Konjunktur in zentralen Exportmärkten sowie inflationsbedingten Kostensteigerungen.</p> <p>Die Prognose für die Jahre 2025/2026 geht von einer moderaten internationalen Erholung und einem leichten Aufschwung in Deutschland aus. Geopolitische Risiken und strukturelle Kostenbelastungen bleiben jedoch bestehen und wirken dämpfend.</p> <p>Belastbare Prognosen renommierter internationaler Organisationen bzw. Wirtschaftsforschungsinstitute liegen aktuell nur bis zum Jahr 2026 vor, weshalb die Angabe eines Zielzustands für 2027 derzeit nicht möglich ist.</p>					

Kennzahl 40.1.5	Nachhaltige Entwicklung des Warenexportanteils in Staaten außerhalb der EU					
Berechnungs-methode	Anteil der Warenexporte in Länder außerhalb der EU am österr. Gesamtwarenexport					
Datenquelle	Statistik Austria; Monatliche Außenhandelsdaten, WIFO Prognose März 2025					
Messgrößenan-gabe	% Anteil					
Entwicklung	Istzustand 2022	Istzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027
	31,3	31,6	>= 30	>= 30	>= 30	n.v.

	<p>Der Anteil der Warenexporte in Drittstaaten liegt seit Jahren relativ stabil bei etwa 30 %, mit geringen Schwankungen.</p> <p>Die vorläufige Zahl des Warenexportanteils in Staaten außerhalb der EU für das Jahr 2024 liegt bei 33,0 %. Endgültige Zahlen werden im Juni 2025 erwartet. Aufgrund der Wirkungsorientierungsrichtlinien 2025 und 2026 darf der Zielwert für 2024 in der oberen Tabelle nicht mehr verändert werden.</p> <p>Für die Jahre 2025 und 2026 wird laut aktueller WIFO-Prognose keine wesentliche Änderung erwartet.</p> <p>Die leichte wirtschaftliche Erholung in den USA und China sowie ein möglicher Aufschwung in Deutschland könnten die Nachfrage aus Drittstaaten stützen. Jedoch wirken geopolitische Spannungen, volatile Energiepreise und hohe Kostenbelastungen weiterhin dämpfend auf die Exportentwicklung. Die stabile Drittstaatenquote ist daher weniger Ausdruck dynamischer Marktgewinne als vielmehr Ergebnis geografischer Diversifizierung unter schwierigen Rahmenbedingungen.</p> <p>Belastbare Prognosen renommierter internationaler Organisationen bzw. Wirtschaftsforschungsinstitute liegen aktuell nur bis zum Jahr 2026 vor, weshalb die Angabe eines Zielzustands für 2027 derzeit nicht möglich ist.</p>
--	--

Wirkungsziel 2:

Erhöhung der Attraktivität des Wirtschaftsstandortes

Warum dieses Wirkungsziel?

Die Wachstumsdynamik kleiner, offener Volkswirtschaften - wie auch die Österreichs - weist eine besonders starke Abhängigkeit von internationalen Entwicklungen auf. Sowohl kurzfristig auftretende externe Impulse als auch längerfristige Trends erfordern hohe Anpassungsleistungen. Um am globalen Markt mithalten zu können, muss der Wirtschaftsstandort laufend verbessert und international, insbesondere vor dem Hintergrund der aktuellen geo- und wirtschaftspolitischen Herausforderungen, für die Weltwirtschaft (nach wie vor bestehende Auswirkungen des Ukraine- sowie des Israel-Krieges, belastende Energiepreise, hoher Anstieg der Lohnkosten in den letzten Jahren, schlechte Auftragslage in der produzierenden Industrie sowie veränderte geopolitische Situation durch neue Regierung in USA), beworben werden. Es wird eine aktive Standortpolitik mit dem Ziel von Erhalt, Erweiterung und Neuansiedlung von Unternehmen verfolgt. Für die Sicherstellung des Arbeits- und Fachkräftebedarfs braucht es einen kohärenten Gesamtansatz unter besonderer Berücksichtigung der Aus- und Weiterbildung. Die Fachkräftestrategie umfasst drei Säulen, wobei neben der Forcierung eines qualifizierten Zugangs internationaler Fachkräfte insbesondere die Hebung des nationalen Fachkräftepotentials durch Weiterqualifizierung (Qualifizierungsoffensive) sowie durch die Stärkung der Lehre und Berufsausbildung weiter vorangetrieben werden soll. Durch frühzeitige Schaffung geeigneter Rahmenbedingungen können Unternehmen langfristig Vorteile im internationalen Wettbewerb erhalten. Mit diesem Wirkungsziel wird die Umsetzung der Agenda 2030 bzw. die Erreichung der SDG-Unterziele 4.4, 8.3 und 9.2 unterstützt.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Aufrechterhaltung und Sicherung des Wettbewerbs durch Wettbewerbskontrolle und aktive Marktbeobachtung
- Umsetzung einer Industriestrategie
- Standortmarketing, umfassendes Service für internationale Unternehmen (Austrian Business Agency - ABA; INVEST in AUSTRIA) und für ausländische Fachkräfte (ABA; WORK in AUSTRIA)
- Nachhaltige, strukturelle Verbesserungen bei den Rahmenbedingungen und Fortentwicklung von sicherheits- und umwelttechnischen Regelungen
- Unterstützung der Unternehmen, insbesondere der kleinen und mittleren Unternehmen (KMU), bei der sicheren und nachhaltigen Nutzung digitaler Möglichkeiten
- Gewerbeinformationssystem Austria (GISA) ausbauen und die Nutzung der bestehenden digitalen Angebote von GISA verbreitern; weitere Umsetzung von GISA-Express
- Modernisierung der Berufsausbildung/Attraktivierung der Lehre
- Erhalt des kulturellen Erbes
- Standortpaket für Innovation, Internationalisierung und Fachkräfte

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 40.2.1	Anteil der High Value-Added-Projekte (HVA-Projekte) an der Gesamtzahl der durch die ABA realisierten Betriebsansiedlungen und -erweiterungen					
Berechnungs-methode	Anteil der High Value-Added-Projekte (HVA-Projekte) an der Gesamtzahl der durch die ABA realisierten Betriebsansiedlungen und -erweiterungen					
Datenquelle	Jährlicher Geschäftsbericht der Austrian Business Agency					
Messgrößenan-gabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2022	Istzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027
	21,5	19,08	>= 20	>= 20	>= 20	>= 20

	<p>Im März 2021 wurde im ABA-Aufsichtsrat die neue strategische Ausrichtung - weg von der rein quantitativen Maximierung der Projektanzahl hin zu einem komplexeren und stärker qualitativ ausgerichteten Zielsystem - beschlossen.</p> <p>Ein wichtiges neues Messkriterium ist der Anteil der Betriebsansiedlungen mit hohem Wertschöpfungsanteil (HVA-Projekte). Ein HVA-Projekt liegt dann vor, wenn zumindest zwei der folgenden vier Kriterien erfüllt sind: Unternehmen aus einer der Fokusbranchen bzw. - Technologien (2024: IKT und/oder Life Sciences), Funktion der Ansiedlung in Österreich (Produktion, F&E, Startup/Scaleup oder Headquarter), geplante Anzahl der geschaffenen Arbeitsplätze (über 30) und geplantes Investitionsvolumen (über 1 Mio. €).</p> <p>Es ist Ziel, ein Niveau von zumindest 20 % an HVA-Projekten kontinuierlich auch in den Folgejahren zu erreichen.</p> <p>Dieser Anteil wurde sowohl im Jahr 2021 mit 77 HVA-Projekten von insgesamt 364 durch die ABA realisierten Betriebsansiedlungen und -erweiterungen (21 %) als auch im Jahr 2022 mit 77 HVA-Projekten von insgesamt 358 realisierten Projekten (21,5 %) erreicht. Im Jahr 2023 lag der Wert aufgrund der geopolitischen und weltwirtschaftlich schwierigen Situation und deren negativen Auswirkungen in Bezug auf FDI geringfügig unter 20 % (19,08 %). Es wurden 325 realisierte Betriebsansiedlungen und -erweiterungen erreicht, davon waren 62 HVA-Projekte. Im Jahr 2024 lag der Wert bei 21,68 % (67 Projekte) bei 309 realisierten Betriebsansiedlungen und -erweiterungen.</p> <p>Da die Ergebnisse der ABA-Betriebsansiedlungen nur in einem bestimmten Ausmaß von der ABA selbst beeinflusst werden können und - neben der österreichischen Standortattraktivität im Vergleich zu den wichtigsten Mitbewerbern - auch sehr stark mit den geopolitischen Entwicklungen (insbesondere die Kriege in der Ukraine und in Israel, die veränderte Situation durch die neue Regierung in den USA) verwoben sind, zeigt sich ausgehend von 2022 in den Jahren 2023 und 2024 ein leichter Rückgang der Anfragen und der realisierten Ansiedlungen und Erweiterungen von internationaler Unternehmen (auf einem sehr hohen Niveau im internationalen Vergleich). Die hohen Energiepreise, die Inflation und die dadurch bewirkten starken Lohnkostensteigerungen haben Auswirkungen auf internationale Direktinvestitionen und stellen hohe Unsicherheitsfaktoren für die kommenden Jahre dar.</p>
--	--

Kennzahl 40.2.2	Anzahl der Beschäftigten bei neuen Betriebsansiedlungsprojekten					
Berechnungs-methode	Zahl der neuen Arbeitsplätze in durch Vermittlung der ABA angesiedelten Unternehmen innerhalb von 2 Jahren ab Projektrealisierung					
Datenquelle	Jährlicher Geschäftsbericht der Austrian Business Agency					
Messgrößenan-gabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2022	Istzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027
	2.893	2.419	>= 2.200	>= 2.200	>= 2.200	>= 2.200
	<p>Die stärker qualitätsorientierte Neuausrichtung der ABA beinhaltet einen Fokus auf die Informations- und Kommunikationstechnik (IKT) sowie auf die Life Science-Branche und damit auf Berufsfelder mit überdurchschnittlich hohem Qualifizierungsgrad. Bei derartigen Projekten, bei denen höherwertige Jobs geschaffen werden, ist jedoch die Anzahl der geschaffenen Jobs im Durchschnitt geringer als bei anderen Projekten.</p> <p>Seit dem Jahr 2021 kam es zu einer deutlichen Absenkung der Beschäftigten bei Betriebsansiedlungs- und Erweiterungsprojekten.</p> <p>Ausgehend von den geopolpolitischen Entwicklungen zeigt sich auf der Basis von 2021 in den Jahren 2022 und 2023 ein leichter Rückgang der Anfragen und der realisierten Ansiedlungen und Erweiterungen von internationalen Unternehmen. Insbesondere der Krieg in der Ukraine und in Israel, die hohen Energiepreise haben Auswirkungen auf internationale Direktinvestitionen und stellen hohe Unsicherheitsfaktoren für die kommenden Jahre dar. Aufgrund dieser Rahmenbedingungen und der in den letzten Jahren im internationalen Vergleich überdurchschnittlich stark gestiegenen Lohnkosten werden Auswirkungen auf die realisierten Projekte und damit auch auf die Anzahl der Beschäftigten bei neuen Betriebsansiedlungsprojekten erwartet. Für 2025 bis 2027 wird daher das Halten des Zielzustandes 2024 angestrebt.</p>					

Kennzahl 40.2.3	Anzahl der Beratungsfälle durch die Service-/ Clearingstelle RWR-Karten der ABA – WORK in AUSTRIA					
Berechnungs-methode	Zahl der Beratungsfälle von Unternehmen und/oder Fachkräften durch die Service-/Clearingstelle RWR-Karten der ABA – WORK in AUSTRIA					
Datenquelle	Jährlicher Geschäftsbericht der Austrian Business Agency					
Messgrößenan-gabe	Anzahl					

Entwicklung	Istzustand 2022	Istzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027
	1.642	3.889	>= 2.500	>= 3.000	>= 3.000	>= 3.000
<p>Der Aufsichtsrat der ABA hat im Oktober 2020 das Konzept für die Implementierung einer Service-/Clearingstelle Rot-Weiß-Rot (RWR)-Karten (Servicestelle) bei der ABA - WORK in AUSTRIA einstimmig genehmigt. Ende des Jahres 2020 wurden alle Maßnahmen für den operativen Start der Servicestelle durchgeführt. Daher gibt es für das Jahr 2020 und davor keine Istwerte. Seit Jänner 2021 werden kostenfreie Beratungen für Fachkräfte und deren Familienangehörige sowie für Unternehmen in Österreich, welche die Beschäftigung internationaler Fachkräfte planen, durchgeführt. Der bisherige Schwerpunkt der Beratungstätigkeit der Servicestelle lag vor allem im MINT-Bereich (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) insbesondere in den Berufsbereichen IT, Elektronik, Elektrotechnik, Mechatronik und Life Sciences bzw. bei Personen mit tertiärem Abschluss.</p> <p>Im Zuge der Reform der RWR-Karte 2022 wurden die Zugangsregelungen zur RWR-Karte erleichtert und die Beratungstätigkeit von WORK in AUSTRIA in § 20h AuslBG verankert. Dies führte gemeinsam mit dem steigenden Fachkräftebedarf zu einem starken Anstieg der Beratungsleistungen der Service-/Clearingstelle RWR-Karten. Aufgrund der Erleichterungen für Fachkräfte im mittleren Qualifikationssegment und dem steigenden Interesse von KMU an der RWR-Karte nimmt gleichzeitig auch die Beratungsintensität der Servicestelle immer stärker zu.</p> <p>Die Service-/Clearingstelle RWR-Karten hat im Jahr 2024 insgesamt 3.932 Unternehmen und internationale Fachkräfte zum Thema Aufenthalt und Erwerbstätigkeit in Österreich beraten. Darüber hinaus wurden von der ABA - WORK in AUSTRIA im Jahr 2024 15.985 Anfragen zum Thema Leben und Arbeiten in Österreich beantwortet. Von der hohen Anzahl an Zugriffen auf die Website www.workin-austria.com sowie den deutlich zunehmenden Anfragen im first-level-Bereich lässt sich ein steigendes Interesse an Österreich als Arbeitsstandort ableiten.</p> <p>Die Fälle der Servicestelle werden aufgrund Themen wie Vergleichbarkeit der Berufsausbildung komplexer u. aufwendiger; die Komplexität der Beratung ist in Überseemärkten höher als in Europa und steigt auch aufgrund der Ausweitung der Berufsfelder. Andererseits reduziert sich durch die Ausweitung der Digitalen Services der ABA die Zahl der persönlichen Beratungen, da sehr allgemein gehaltene Anfragen auf diesem Weg effizient beantwortet werden können. Für 2025 wird der Zielzustand daher - ausgehend vom Zielzustand 2024 - um 500 Beratungsfälle erhöht u. für 2026 gehalten.</p>						

Kennzahl 40.2.4	Anteil der Berufsschüler/innen an allen Schüler/innen der 10. Schulstufe					
Berechnungs-methode	Anteil der Berufsschüler/innen (Lehrlinge) an allen Schüler/innen der 10. Schulstufe im jeweiligen Schuljahr					
Datenquelle	Statistik Austria - Schulstatistik					
Messgrößenan-gabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2022	Istzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027
	Gesamt: 35,8 Weiblich: 25,4 Männlich: 45,2	Gesamt: 37,7 Weiblich: 27,6 Männlich: 46,9	Gesamt: >= 36,5 Weiblich: >= 26 Männ- lich: >= 46	Gesamt: >= 37 Weiblich: >= 26,5 Männ- lich: >= 46	Gesamt: >= 38 Weiblich: >= 28 Männlich: => 47	Gesamt: >= 38 Weiblich: >= 28 Männlich: => 47
<p>Der Beobachtungszeitraum für die dargestellten Daten aus der Schulstatistik ist das jeweilige Schuljahr (1. Oktober bis 30. September des Folgejahres). Der Anteil der Berufsschüler/innen (Lehrlinge) an allen Schüler/innen der 10. Schulstufe im jeweiligen Schuljahr zeigt den Stellenwert der Lehre innerhalb des österreichischen Bildungssystems. Im Zusammenhang mit der Abbruchsquote von Lehrlingen in Ausbildungsbetrieben (GB 40.01, Maßnahme 1, Kennzahl 3) können Rückschlüsse auf das systemische Funktionieren des dualen Systems abgeleitet werden. Ergänzend dazu wird im Zusammenhang mit dem Arbeitsmarktstatus 18 Monate nach Ausbildungsabschluss (GB 40.01, Maßnahme 1, Kennzahl 4) sowie der Arbeitslosenquote von Absolvent/innen der Lehrabschlussprüfung (GB 40.01, Maßnahme 1, Kennzahl 5) die Bedeutung der Lehre im Bereich der Fachkräfteausbildung dargestellt.</p> <p>Im Schuljahr 2023/24 befanden sich in der 10. Schulstufe 37,0 % der Schüler/innen in Berufsschulen, 26,3 % in einer berufsbildenden höheren Schule (BHS), rund 23,9 % besuchten eine AHS und 12,8 % eine berufsbildende mittlere Schule (BMS). Damit lag der Anteil an Berufsschüler/innen in der 10. Schulstufe über dem Niveau vor der COVID-19 Pandemie (Schuljahr 2019/2020: 36,7 %). Da nach den positiven Zuwachsraten der Lehrlingszahlen in Ausbildungsbetrieben 2021 und 2022 (Lehrlinge im 1. Lehrjahr in Ausbildungsbetrieben 2021: +4,6 %, 2022: +8,5 %) 2023 und 2024 die Zahlen wieder zurückgegangen sind (2023: -3,0 %, 2024: -6,1 %), wird angenommen, dass auch der Anteil an Berufsschüler/innen in der 10. Schulstufe im Wesentlichen stabil bleiben wird und die Lehrausbildung (Berufsschulen) weiterhin (mit großem Abstand der quantitativ bedeutendste Ausbildungsweg auf Ebene der 10. Schulstufe bleibt.</p>						

Wirkungsziel 3:

Realisierung eines nachhaltigen, sicheren und wettbewerbsfähigen Energiesystems durch Steigerung des Einsatzes von erneuerbaren Energien, Steigerung der Energieeffizienz und durch Aufrechterhaltung der Versorgungssicherheit

Warum dieses Wirkungsziel?

Um die Pariser Klimaziele, die EU-Energie- und Klimaziele bis 2030 sowie die Klimaneutralität bis 2040 (national) und 2050 (EU) umzusetzen, ist eine umfassende Transformation nötig. Es müssen rasche und ambitionierte Maßnahmen getroffen werden (Ausbau erneuerbarer Energiequellen, Energieeffizienz, Versorgungssicherheit, Dekarbonisierung der Industrie, etc.). Mit zukunftsträchtigen Umwelt- und Energietechnologien werden hochwertige „green jobs“ geschaffen. Ferner trägt die Zielsetzung zu den global beschlossenen Zielen für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, (SDGs)) der Agenda 2030, „Ziel 7. Zugang zu bezahlbarer, verlässlicher, nachhaltiger und moderner Energie für alle sichern“ (Unterziele 7.1 - 7.3), „Ziel 8. Dauerhaftes, inklusives und nachhaltiges Wirtschaftswachstum, produktive Vollbeschäftigung und menschenwürdige Arbeit für alle fördern“ (Unterziel 8.4), „Ziel 9. Eine widerstandsfähige Infrastruktur aufbauen, inklusive und nachhaltige Industrialisierung fördern und Innovationen unterstützen“ (Unterziel 9.4), „Ziel 11. Städte und Siedlungen inklusiv, sicher, widerstandsfähig und nachhaltig gestalten“ (Unterziel 11.2), „Ziel 12. Nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster sicherstellen“ (Unterziele 12.2 und 12.c) und „Ziel 13. Umgehend Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen ergreifen“ (Unterziele 13.1 - 13.3 und 13.a) bei.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Umsetzung von Maßnahmen im Bereich Energie; Weiterentwicklung von energierelevanten Förderungen, Impulsprogrammen und Anreizsystemen
- Unterstützung des Wachstums und des Standorts Österreich durch den beschleunigten Ausbau der erneuerbaren Energien sowie der Netzinfrastruktur
- Prioritäre Umsetzung der drei Leuchtturm-Gesetze (EABG, ElWG und EGG) für eine rasche und nachhaltige Energiewende

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 40.3.1	Erhöhung des Anteiles erneuerbarer Energieträger am Bruttoendenergieverbrauch					
Berechnungs-methode	Bruttoendenergieverbrauch errechnet sich aus energetischem Endverbrauch, Verbrauch von Strom und Fernwärme und Transportverlusten					
Datenquelle	Energiebilanzen der Statistik Austria					
Messgrößenan-gabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2022	Istzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2030
	34,1	40,8	>= 38,5	>= 43,9	>= 46,5	>= 57
	Aufgrund einer Änderung der zugrundeliegenden Berechnungsmethodik von EUROSTAT gemäß RED II (Richtlinie (EU) 2018/2001 zur Förderung der Nutzung von Energie aus erneuerbaren Quellen) ist es zu einer Anpassung der Istzustände ab dem 2. Halbjahr 2021 gekommen. Die in RED II Art. 29 ausgeführten Nachhaltigkeitskriterien sowie Kriterien zur THG-Einsparung müssen erfüllt sein, damit Anlagen gefördert werden können und/oder die von ihnen erzeugte Energiemenge in den „erneuerbaren Anteil“ Österreichs eingerechnet werden kann. Für das Jahr 2023 wurde eine nationale Übergangsfrist (während des Fehlens von RED II-Nachweisen/Selbsterklärungen) eingeführt. Es kann auch Biomasse, für die eine Eigenerklärung abgegeben wird, auf das Ziel angerechnet werden. Nach der seit dem 2. Halbjahr 2021 anzuwendenden Berechnungsmethode von EUROSTAT gemäß RED II beträgt der Anteil der erneuerbaren Energien am Bruttoendenergieverbrauch (2022: 1.155,7 PJ; 2023: 1.114,0 PJ) 34,1 % (393,8 PJ) für das Jahr 2022 bzw. 40,8 % (455,0 PJ) für das Jahr 2023. Der Zielzustand von 57 % für 2030 ergibt sich aus dem Anhang II der Governance-VO (2018/1999) und entspricht ebenfalls dem im NEKP 2021-2030 (Stand 3. Dezember 2024 (finaler Plan)) angeführten Ziel für 2030. Der Zielzustand für 2025 wurde gemäß dem indikativen Zielpfad zum NEKP angepasst, für 2026 erfolgte eine lineare Interpolation auf Basis des nächsten indikativen Zieles gemäß NEKP für 2027.					

Kennzahl 40.3.2	Erreichung des kumulierten Endenergieeffizienzzieles gem. Bundes-Energieeffizienzgesetz in der jeweils geltenden Fassung
Berechnungs-methode	Kumulierte Endenergieeinsparungen seit Anfang 2021
Datenquelle	E-Control Austria
Messgrößenan-gabe	PJ

Entwicklung	Istzustand 2022	Istzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2030
	19,07	49,79	>= 126,6	>= 209,7	>= 277	>= 650
Mit 2021 hat die neue Verpflichtungsperiode gem. Energieeffizienz-RL EU/2018/2002 begonnen. Daraufhin fallen die Ist- und Zielzustände anfangs geringer aus und steigen bis 2030 wieder an. Darüber hinaus ist es durch die neue Energieeffizienz-RL zu Änderungen gekommen. Z.B. verlangt die EEDIII eine Erhöhung der Einsparverpflichtung.						
Im BVA 2024 ist es zu einer Änderung des Titels, der Berechnungsmethode, der Datenquelle und der Zielzustände ab 2024 der Kennzahl gekommen, da das Bundes-Energieeffizienzgesetz einfachgesetzlich novelliert wurde (BGBl. I Nr. 59/2023) und statt der Nationalen Energieeffizienz-Monitoringstelle (NEEM) ist nunmehr die E-Control mit Inkrafttreten der jüngsten Gesetzesnovelle am 15. Juni 2023 die neue zuständige Behörde.						
Laut Bundes-Energieeffizienzgesetz in der geltenden Fassung ist ein kumulierte Endenergieeinsparziel iHv 650 Petajoule (PJ) bis 2030 zu erreichen. Die kumulierten Endenergieeinsparungen werden durch alternativ strategische Maßnahmen erreicht. Diese sind im Detail im NEKP 2024 ab S. 331 ff. dargestellt. Siehe: https://commission.europa.eu/document/download/368783a6-2986-46e3-8a93-38beefc3872f_de?filename=AT%20E%2080%93%20FINAL%20UPDATED%20NECP%202021-2030%20German%29.pdf .						
Das Endenergieverbrauchsziel und das kumulierte Einsparziel sind grundsätzliche zwei verschiedene Ziele. Durch das Setzen von Energieeffizienzmaßnahmen soll der Endenergieverbrauch entsprechend sinken. Die kumulierten Einsparungen aus den Energieeffizienzmaßnahmen leisten einen Beitrag zur Erreichung der übergeordneten Energieeffizienzziele der Europäischen Union und zur Erreichung der Klimaneutralität 2040 in Österreich, sodass der im Kalenderjahr 2030 auf ein Regeljahr bezogene Endenergieverbrauch in Höhe von 920 PJ als Zielwert gem. § 38 Abs. 1 Z 1 lit. a EEffG nicht überschritten wird. Der absolute Endenergieverbrauch wird aber auch von Faktoren wie Wirtschaftswachstum, Bevölkerungswachstum und Witterung beeinflusst (und ist indikativer Natur).						

Wirkungsziel 4:

Stärkung und nachhaltige Entwicklung des Tourismusstandortes Österreich

Warum dieses Wirkungsziel?

Der Tourismus leistet einen maßgeblichen Beitrag zum österreichischen Bruttoinlandsprodukt und ist vor allem im ländlichen Raum eine der zentralen Grundlagen für Wertschöpfung und Lebensqualität. Nachdem der direkte und indirekte touristische Beitrag zum BIP von 7,6 % (2019) während der COVID-19 Pandemie auf 4,3 % (2020) und 3,6 % (2021) sank, konnte 2022 ein Beitrag des Tourismus zum BIP in Höhe von 5,8 % erreicht werden. Für das Jahr 2023 wird ein Beitrag des Tourismus zum BIP in Höhe von 6,2 % angenommen. Vor dem Hintergrund der aktuellen geo- und wirtschaftspolitischen Herausforderungen gilt es den Tourismus auf dem Erfolgspfad zu halten, damit er seine Rolle als wichtige Konjunkturstütze und Arbeitgeber mit Standortgarantie weiterhin wahrnehmen kann. Dieses Wirkungsziel weist Bezüge zu den SDG-Unterzielen 8.3 (entwicklungsorientierte Politiken für produktive Tätigkeiten, menschenwürdige Arbeitsplätze, Unternehmertum, Kreativität und Innovation) und 8.9 (Politiken zur Förderung eines Nachhaltigen Tourismus) auf: Tourismus ist Motor für globales Wirtschaftswachstum. Vom Zugang zu Arbeitsmöglichkeiten in der Tourismusbranche profitieren in globaler Hinsicht insbesondere junge Menschen und Frauen. Darüber hinaus werden auf Basis des „Plan T - Masterplan für Tourismus“ laufend strategische Aktivitäten im Bereich Nachhaltigkeit gesetzt, die unter anderem Beiträge zu den SDG-Unterzielen 12.6 (Die Unternehmen, insb. große und transnat. Unternehmen, dazu ermutigen, nachhaltige Verfahren einzuführen und in ihre Berichterstattung Nachhaltigkeitsinformationen aufzunehmen) und 12.8 (Bis 2030 sicherstellen, dass die Menschen überall über einschlägige Informationen und das Bewusstsein für nachhaltige Entwicklung und eine Lebensweise in Harmonie mit der Natur verfügen) leisten.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

Stärkung der Zukunftsfähigkeit der österreichischen Tourismusbranche durch gezielte Anreize für Investitionen und Kapitalbildung für die kleinstrukturierten heimischen Tourismusbetriebe im Rahmen der gewerblichen Tourismusförderung des Bundes über die Österreichische Hotel- und Tourismusbank m. b. H. (OeHT), durch kontinuierliche Aktivitäten der Österreich Werbung (ÖW) und durch strategische Aktivitäten des Bundes auf nationaler und internationaler Ebene nach Maßgabe des "Plan T - Masterplan für Tourismus". Der „Plan T“ soll als nationale Tourismusstrategie unter Berücksichtigung aktueller Schwerpunkte weiterentwickelt werden.

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 40.4.1	Entwicklung der internationalen Reiseverkehrseinnahmen
Berechnungs-methode	Erhebung der Ausgaben ausländischer Gäste in Österreich
Datenquelle	Statistik Austria im Auftrag der Österreichischen Nationalbank (OeNB)

Messgrößenan-gabe	Mrd. EUR					
Entwicklung	Istzustand 2022	Istzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027
	18,91	23,09	>= 20,5	>= 25	>= 26	>= 27
Im Rahmen der Reiseverkehrsbilanz werden die Einnahmen aus dem Incomingtourismus (ohne Berücksichtigung des internationalen Personentransports) erhoben. Steigende Einnahmen von ausländischen Gästen sind ein Ziel der österreichischen Tourismuspolitik und verbessern die Leistungsbilanz. Der Tourismus hat mit der COVID-19 Pandemie einen historischen Einbruch erlitten, der sich auch im Rückgang der Ausgaben der ausländischen Gäste dramatisch abgebildet hat. Im Kalenderjahr 2022 setzte eine Erholung ein, die sich 2023 fortsetzte. Die Einnahmen aus dem internationalen Reiseverkehr betrugen 2023 23,1 Mrd. Euro, das sind um 4,2 Mrd. Euro mehr als 2022 und sogar um 2,6 Mrd. Euro mehr als 2019. Aufgrund der nominellen Betrachtungsweise muss jedoch auch festgehalten werden, dass ein Teil dieser Entwicklung auf die zwischenzeitliche Inflationsdynamik zurückzuführen ist. Aufgrund der Wirkungsorientierungsrichtlinien 2025 und 2026 darf der Zielwert für 2024 nicht mehr verändert werden. Der Istzustand für 2024 beträgt EUR 24,27 Mrd.						

Kennzahl 40.4.2	Entwicklung der unselbständig Beschäftigten im Tourismus					
Berechnungs-methode	Anzahl der unselbständig Beschäftigten im Tourismus im Jahresdurchschnitt					
Datenquelle	Bundesministerium für Arbeit und Wirtschaft					
Messgrößenan-gabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2022	Istzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027
	217.472	224.711	>= 225.000	>= 230.000	>= 232.000	>= 234.000
	Im Vergleich zu anderen Wirtschaftszweigen bietet der Tourismus Arbeitsplätze mit der Standortgarantie Österreich, vor allem in ländlichen Regionen. Der Tourismus hat mit der COVID-19 Pandemie einen historischen Einbruch erlitten, der sich auch in der Entwicklung der Beschäftigten dramatisch widerspiegelt. 2022 hat sich die Lage jedoch wieder entspannt. Im Jahresdurchschnitt 2024 waren 226.765 unselbstständig Beschäftigte im Bereich der Beherbergung und Gastronomie tätig (+0,9 % gegenüber 2023). Aufgrund der Wirkungsorientierungsrichtlinien 2025 und 2026 darf der Zielwert für 2024 nicht mehr verändert werden. Der Istzustand für 2024 beträgt 226.765. Für 2026 und 2027 wird von einer weiteren Steigerung auf hohem Niveau ausgegangen. Der Bedarf nach Arbeitskräften im Tourismus ist weiterhin sehr hoch und stellt gleichzeitig eine der größten Herausforderungen für die Branche dar.					

Kennzahl 40.4.3	Eigenkapitalquote der investierenden Qualitätshotellerie					
Berechnungs-methode	Ermittlung der Eigenkapitalquote gemäß Unternehmensreorganisationsgesetz (URG) auf Basis der im Rahmen der gewerblichen Tourismusförderung des Bundes unterstützten Unternehmen					
Datenquelle	Österreichische Hotel- und Tourismusbank (Abwicklungsstelle der gewerblichen Tourismusförderung des Bundes)					
Messgrößenan-gabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2022	Istzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027
	17,74	19,81	>= 17	>= 16	>= 16	>= 16
	Dieser Kennzahl kommt auf betriebswirtschaftlicher Ebene große Bedeutung für die Beurteilung der wirtschaftlichen Resilienz eines Unternehmens zu. Zu beachten ist, dass sich die Kennzahlen eines Jahres stets auf die Bilanzen des vorangegangenen Jahres stützen und daher Veränderungen zeitversetzt abgebildet werden. Aufgrund der Wirkungsorientierungsrichtlinien 2025 und 2026 darf der Zielwert für 2024 nicht mehr verändert werden. Der Istzustand für 2024 beträgt 22,02%. Die Eigenkapitalausstattung im Istzustand 2024 berechnet sich daher aus Bilanzen des Jahres 2023, die im Vergleich zu den Vorjahren eine positive Entwicklung abbilden. Mittelfristig wird jedoch mit einem Rückgang unter das Niveau von 2022 gerechnet. So wird beim Zielzustand 2025, der die Bilanzen des Jahres 2024 widerspiegelt, in Folge aktueller wirtschafts- und geopolitischer Herausforderungen von einer Eigenkapitalquote von ca. 16,0 % ausgegangen, die in weiterer Folge als stabil prognostiziert wird. Der im Unternehmensreorganisationsgesetz (URG) vorgesehene untere Schwellenwert von 8 % wird damit deutlich überschritten.					

Kennzahl 40.4.4	Fiktive Schuldentilgungsdauer der investierenden Qualitätshotellerie					
Berechnungs-methode	Ermittlung der fiktiven Schuldentilgungsdauer gemäß Unternehmensreorganisationsgesetz (URG) auf Basis der im Rahmen der gewerblichen Tourismusförderung des Bundes unterstützten Unternehmen					
Datenquelle	Österreichische Hotel- und Tourismusbank (Abwicklungsstelle der gewerblichen Tourismusförderung des Bundes)					
Messgrößenan-gabe	Jahre					
Entwicklung	Istzustand 2022	Istzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027
	10,07	10,19	<= 11	<= 13	<= 11	<= 11
	<p>Dieser Kennzahl kommt auf betriebswirtschaftlicher Ebene große Bedeutung für die Beurteilung der wirtschaftlichen Situation eines Unternehmens zu. Zu beachten ist, dass sich die Kennzahlen eines Jahres stets auf die Bilanzen des vorangegangenen Jahres stützen und daher Veränderungen zeitversetzt abgebildet werden.</p> <p>Aufgrund der Wirkungsorientierungsrichtlinien 2025 und 2026 darf der Zielwert für 2024 nicht mehr verändert werden. Der Istzustand für 2024 beträgt 11,05 Jahre. Die Schuldentilgungsdauer 2024 berechnet sich daher aus Bilanzen des Jahres 2023.</p> <p>Die aktuellen wirtschafts- und geopolitischen Herausforderungen dürften die Entwicklung der Kennzahl für das Jahr 2025 negativ beeinflussen. Aufgrund des sinkenden Zinsniveaus und der daraus abgeleiteten Stabilisierung bzw. Reduktion operativer Kosten (z.B. Energie) wird für 2026 wieder eine Verbesserung auf 11 Jahre angenommen. Der im Unternehmensreorganisationsgesetz (URG) vorgesehene obere Schwellenwert von 15 Jahren wird damit weiterhin unterschritten.</p>					

Wirkungsziel 5:

Gleichstellungsziel

Stärkung der Position von Frauen, insbesondere auch in technischen Berufen, durch Schaffung geschlechterfreundlicher Rahmenbedingungen

Warum dieses Wirkungsziel?

Die Förderung des Potenzials von Frauen durch Aufbrechen stereotypischer Berufsbilder ist ein wesentlicher Erfolgsfaktor zur Begegnung des Fachkräftemangels und Erhöhung der Wettbewerbsfähigkeit. Der Bereich der Lehre soll insofern zur Bewältigung des Fachkräftemangels beitragen, als sich Frauen durch das Setzen inner- und außerbetrieblicher Maßnahmen verstärkt für eine technische Ausbildung entscheiden. Durch Förderung während und nach der Lehre sollen Frauen bei Integrierung in technische Berufszweige unterstützt werden und durch den nachhaltigen, erfolgreichen Übertritt in den Arbeitsmarkt zur Stärkung des österreichischen Wirtschaftsstandortes beitragen. Speziell im Bereich der (Auf-)Qualifizierung bestehender Beschäftigter, inkl. Aufqualifizierung in Richtung Lehrabschluss sowie Antritt zur LAP, soll ein besonderer Fokus auf Frauen (innerbetrieblich, on-the-job) gelegt werden. Ein ausgewogener Mix aus Frauen und Männern ist auch bei der Besetzung von Aufsichtsratspositionen essentiell. Mit der Einführung einer Frauenquote in Aufsichtsräten staatsnaher Betriebe kommt dem Staat daher eine Vorbildwirkung zu, die auch in den Nachhaltigkeitszielen der Agenda 2030 verankert ist. Geschlechterfreundliche Veränderungen in der Unternehmenskultur sollen das Unternehmensprofil attraktivieren und zur Rekrutierung qualifizierter Fachkräfte beitragen. Mit diesem Wirkungsziel wird die Umsetzung der Agenda 2030 unterstützt und die Projekte des BMWET leisten insbesondere einen wesentlichen Beitrag zum SDG-Unterziel 5.5. und leisten im Speziellen einen Beitrag zur Veränderung des SDG Indikators „Frauenanteil unter den vom Bund entsandten AufsichtsrätInnen in staatsnahe Unternehmen („Bundesfrauenquote“)“.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Lehrlings- und Lehrbetriebscoaching ("Lehre-statt-Leere") mit Schwerpunkt "Frauen in untypischen Lehrberufen".
- Förderung von Vorbereitungskursen für die Lehrabschlussprüfung.
- Gütesiegel „equalitA“ als Auszeichnung für Unternehmen, Organisationen, Organe der öffentlichen Verwaltung und Vereine, die Frauen innerbetrieblich fördern.
- Quotenregelung in staatsnahen Betrieben, an denen der Bund mit 50% und mehr beteiligt ist.

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 40.5.1	Steigerung des Anteils weiblicher Lehrlinge in Lehrberufen technischer Lehrberufsgruppen
Berechnungs-methode	Anteil weiblicher Lehrlinge in den technischen Lehrberufsgruppen Bau/Architektur/Gebäudetechnik, Chemie/Kunststoff, Elektrotechnik/Elektronik, Holz/Papier/Glas/Keramik, Informatik/EDV/Kommunikationstechnik, Maschinen/Fahrzeuge/Metall, Transport/Verkehr/Lager und Umwelt/Energie/Rohstoffe gemessen an der Gesamtzahl aller Lehrlinge in diesen Lehrberufsgruppen jeweils zum Stichtag 31.12.
Datenquelle	Spezialauswertung der Lehrlingsstatistik der Wirtschaftskammern Österreich (Datenverfügbarkeit jährlich jeweils im Jänner/Februar)

Messgrößenan-gabe	Anteil weibl. in %					
Entwicklung	Istzustand 2022	Istzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027
	11,5	12	>= 12	>= 12,5	>= 12,7	>= 13
Der Anteil an weiblichen Lehrlingen in den definierten technischen Lehrberufsgruppen (Bau/Architektur/Gebäudetechnik, Chemie/Kunststoff, Elektrotechnik/Elektronik, Holz/Papier/Glas/Keramik, Informatik/EDV/Kommunikationstechnik, Maschinen/Fahrzeuge/Metall, Transport/Verkehr/Lager und Umwelt/Energie/Rohstoffe) ist seit 2005 (erster Erhebungszeitpunkt) von 4,7 % auf 12,2 % im Jahr 2024 kontinuierlich angestiegen. Auf Basis der historischen Zuwachsraten ist geplant, den Anteil an weiblichen Lehrlingen in den definierten technischen Lehrberufsgruppen im zumindest gleichen Ausmaß zu steigern. Weiters zeigt die Entwicklung der Anteile der jeweils am häufigsten gewählten Lehrberufe von Frauen und Männern, wie sich die Diversität bei der Lehrberufswahl verändert. Im Jahr 2002 betrug der Anteil der drei häufigsten von Frauen gewählten Lehrberufe (Einzelhandel, Friseurin (Stylistin) und Bürokauffrau) noch 53,1 %. Dieser Anteil ist in den Folgejahren kontinuierlich gesunken und betrug 2024 33,0 %. Zudem war 2024 Metalltechnik der 6-häufigste von Frauen gewählte Lehrberuf.						

Kennzahl 40.5.2	Steigerung des Anteils an positiven Lehrabschlussprüfungen weiblicher Lehrlinge in Lehrberufen technischer Lehrberufsgruppen					
Berechnungs-methode	Anteil an positiven Lehrabschlussprüfungen weiblicher Lehrlinge in den technischen Lehrberufsgruppen Bau/Architektur/Gebäudetechnik, Chemie/Kunststoff, Elektrotechnik/Elektronik, Holz/Papier/Glas/Keramik, Informatik/EDV/Kommunikationstechnik, Maschinen/Fahrzeuge/Metall, Transport/Verkehr/Lager und Umwelt/Energie/Rohstoffe gemessen an der Gesamtzahl aller bestandenen Lehrabschlussprüfungen in diesen Lehrberufsgruppen jeweils zum Stichtag 31.12.					
Datenquelle	Spezialauswertung der Lehrlingsstatistik der Wirtschaftskammern Österreich (Datenverfügbarkeit jährlich jeweils Ende 1. Quartal)					
Messgrößenan-gabe	Anteil weibl. in %					
Entwicklung	Istzustand 2022	Istzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027
	12,8	13,4	>= 13	>= 13,2	>= 13,5	>= 13,7
	Der Anteil an weiblichen Lehrlingen in den definierten technischen Lehrberufsgruppen (Bau/Architektur/Gebäudetechnik, Chemie/Kunststoff, Elektrotechnik/Elektronik, Holz/Papier/Glas/Keramik, Informatik/EDV/Kommunikationstechnik, Maschinen/Fahrzeuge/Metall, Transport/Verkehr/Lager und Umwelt/Energie/Rohstoffe) ist seit 2005 (erster Erhebungszeitpunkt) kontinuierlich angestiegen. Auf Basis der historischen Zuwachsraten ist geplant, den Anteil an weiblichen Lehrlingen in den definierten technischen Lehrberufsgruppen im zumindest gleichen Ausmaß zu steigern.					

Kennzahl 40.5.3	Frauenanteil an der Bundesquote der Aufsichtsratsgremien von Unternehmen, an denen der Bund mit 50 % und mehr beteiligt ist und die im Bereich (Eigentümervertretung) des BMWET liegen					
Berechnungs-methode	Anteil der Frauen an der Bundesquote der Aufsichtsratsgremien von Unternehmen, an denen der Bund mit 50 % und mehr beteiligt ist					
Datenquelle	Interne Statistik des BMWET					
Messgrößenan-gabe	Anteil weibl. in %					
Entwicklung	Istzustand 2022	Istzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027
	64,3	60,7	>= 40	>= 50	>= 50	>= 50
	Auf Basis des MRV 93/23 (März 2011) wurde schrittweise der Frauenanteil an der Bundesquote der Aufsichtsratsgremien von Unternehmen, an denen der Bund mit 50 % und mehr beteiligt ist, erhöht. Bis 2013 galt es einen Frauenanteil von mindestens 25 % zu erreichen, der bis Ende 2019 auf mindestens 35 % zu erhöhen war. Um die Vorbildwirkung des Bundes zu stärken und das Bewusstsein für die Vorteile einer stärkeren Einbindung von Frauen weiterhin zu erhöhen, wurde mit Ministerratsbeschluss vom 3. Juni 2020 festgelegt, den Frauenanteil in diesen staatsnahen Unternehmen auf 40 % anzuheben. Mit dem Ministerratsbeschluss vom 16. April 2025 wurde der Zielwert auf 50 % angehoben. Die Zuständigkeit des Ressorts für die Beteiligungen geht einher mit dem jeweils geltenden BMG. Die Vergleichbarkeit der Ziel-/Istzustände ist somit im Zeitablauf eingeschränkt. Zuletzt bis 31. März 2025 hatte das Ressort die Eigentümervertretung für sechs Unternehmen, an denen der Bund mit 50% und mehr beteiligt ist. Die Frauenquote 2024 in diesen sechs Unternehmen lag bei 60,7%. Nach Inkrafttreten des neuen BMG mit 1. April 2025 hat das BMWET die Eigentümervertretung für sieben Unternehmen, an denen der Bund mit 50% und mehr beteiligt ist. Im Jahr 2024 lag die Frauenquote in diesen sieben Unternehmen bei 55,3%.					

IV. Anmerkungen und Abkürzungen

Anmerkungen

VA-Stelle	Konto	Anmerkung
40.04.02.00	0635401	0,001 Millionen Euro Auszahlungen nach Maßgabe zweckgebundener Einzahlungen bei Budgetposition 40040200-8299.200
40.04.02.00	6140201	0,001 Millionen Euro Auszahlungen nach Maßgabe zweckgebundener Einzahlungen bei den Budgetpositionen 40040200-8630.104 und 40040200-8680.004
40.04.02.00	0632401	0,001 Millionen Euro Auszahlungen nach Maßgabe zweckgebundener Einzahlungen bei den Budgetpositionen 40040200-8630.104 und 40040200-8680.004
40.02.01.00	7320107	Hievon Verwendung von Rücklagen iHv. 10,340 Mio. Euro gemäß § 12 Abs. 4 Z 3 BHG 2013 iVm § 3 BFRG 2026-2029
40.02.01.00	7270406	Hievon Verwendung von Rücklagen iHv. 0,027 Mio. Euro gemäß § 12 Abs. 4 Z 3 BHG 2013 iVm § 3 BFRG 2026-2029
40.02.01.00	7412025	Hievon Verwendung von Rücklagen iHv. 0,100 Mio. Euro gemäß § 12 Abs. 4 Z 3 BHG 2013 iVm § 3 BFRG 2026-2029
40.01.04.00	7024002	Hievon Verwendung von Rücklagen iHv. 0,540 Mio. Euro gemäß § 12 Abs. 4 Z 3 BHG 2013 iVm § 3 BFRG 2026-2029
40.01.04.00	6140000	Hievon Verwendung von Rücklagen iHv. 0,710 Mio. Euro gemäß § 12 Abs. 4 Z 3 BHG 2013 iVm § 3 BFRG 2026-2029
40.02.01.00	7680123	Hievon Verwendung von Rücklagen iHv. 16,200 Mio. Euro gemäß § 12 Abs. 4 Z 3 BHG 2013 iVm § 3 BFRG 2026-2029

Abkürzungen

ABA	Austrian Business Agency
ABGA	Amts- Betriebs- und Geschäftsausstattung
ADV	Automatisierte Datenverarbeitungsanlage
AfA	Abschreibung für Abnutzung
ASCII	Supply Chain Intelligence Institute Austria
AWS	Austria Wirtschaftsservice GesmbH
B-ASTV	Bundes-Arbeitsstättenverordnung
BDG	Beamten-Dienstrechtsgesetz
BEV	Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen
BFG	Bundesfinanzgesetz
BFRG	Bundesfinanzrahmengesetz
BIG	Bundesimmobiliengesellschaft m.b.H.
BIP	Bruttoinlandsprodukt
BKA	Bundeskanzleramt
B-KUVG	Beamten - Kranken - Unfallversicherungsgesetz
BMASGPK	Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz
BMEIA	Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten
BMF	Bundesministerium für Finanzen
BMFWF	Bundesministerium für Frauen, Wissenschaft und Forschung
BMI	Bundesministerium für Inneres
BMIMI	Bundesministerium für Innovation, Mobilität und Infrastruktur
BMJ	Bundesministerium für Justiz
BMLUK	Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz, Regionen und Wasserwirtschaft
BMLV	Bundesministerium für Landesverteidigung
BMWET	Bundesministerium für Wirtschaft, Energie und Tourismus
BMWKMS	Bundesministerium für Wohnen, Kunst, Kultur, Medien und Sport
BRIC	Brasilien, Russland, Indien, China
BRZ	Bundesrechenzentrum GmbH

CAPEX	Capital Expenditures
CEE	Central and Eastern European Countries
CRM	Consumer-Relationship-Management
DGB	Dienstgeberbeitrag
DFÜ	Datenfernübertragung
EABG	Erneuerbaren-Ausbau-Beschleunigungsgesetz
EAG	Erneuerbaren-Ausbau-Gesetz
E-ControlG	Energie-Control-Gesetz
EED	Energieeffizienz-Richtlinie
EEffG	Bundes-Energieeffizienzgesetz
EFTA	European Free Trade Association
EFZG	Entgeltfortzahlungsgesetz
EGG	Erneuerbares-Gas-Gesetz
EIWG	Elektrizitätswirtschaftsgesetz
EnLG	Energielenkungsgesetz
EPBD	Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden Richtlinie
EWG	Erneuerbare-Wärme-Gesetz
EXPO	Weltausstellung
FLAF	Familienlastenausgleichsfonds
GDG	Gasdiversifizierungsgesetz
GeoDIG	Geodateninfrastrukturgesetz
GWG	Gaswirtschaftsgesetz
GWh	Giga Watt Stunde
HBLVA	Höhere Bundeslehr- und Versuchsanstalt
IEVG	Interbankenentgeltevollzugsgesetz
IKTKongG	IKT-Konsolidierungsgesetz
IO	Internationalisierungsoffensive
ISCED	International Standard Classification of Education
KHM	Kunsthistorisches Museum
KLIEN	Klima- und Energiefonds
KMU	Klein- und Mittelbetriebe
MRG	Mietrechtsgesetz
MRV	Ministerratsvortrag
MWh	Mega Watt Stunde
MWp	Mega Watt Peak
NEKP	Nationaler Energie- und Klimaplan
NeuFÖG	Neugründungs-Förderungsgesetz
NHM	Naturhistorisches Museum
NIP	Österreichischer Netzinfrastrukturplan
ÖBAG	Österreichische Beteiligungs AG
OPEX	Operational Expenditures
OSZE	Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit
PJ	Petajoule
PM	Personalmanagement
PTP	Physikalisch-technischer Prüfdienst
PV	Photovoltaik
RED	Erneuerbare-Energien-Richtlinie
RL	Richtlinie
RRF	Recovery and Resilience Facility
SAG	Stromkosten-Ausgleichsgesetz
t	Tonnen
TC-Q	Technical Committee for Quality
THG	Treibhausgas
TWh	Tera Watt Stunde
UEZG	Unternehmens-Energiekostenzuschussgesetz
UFG	Umweltförderungsgesetz
VB	Vertragsbedienstete
VGR	Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung
VwGH	Verwaltungsgerichtshof
VWP	Verwaltungspraktikanten
WIFO	Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung
WKLG	Wärme- und Kälteleitungsausbauigesetz

WKT
WKÖ
WTO
zw

Wärme- und Kältebereitstellung im Gebäudesektor
Wirtschaftskammer Österreich
World Trade Organisation
zweckgebunden